



# WÜRTH

**EAW - ENERGY ABSORBER WORK**

**WÜRTH INTERNATIONAL AG**

Aspermontstrasse 1 - 7000 - Chur - Switzerland

[www.wuerth.com](http://www.wuerth.com)

## 1 – ALLGEMEINE INFORMATIONEN

A) Die vom Hersteller gelieferten Informationen (nachstehend Informationen genannt) müssen vom Anwender vor dem Einsatz der Ausrüstung gelesen und gut verstanden werden.

**Achtung:** Die Informationen betreffen die Beschreibung der Eigenschaften, der Leistungen, der Montage, des Abbaus, der Instandhaltung, der Aufbewahrung, der Desinfektion usw. der Ausrüstung. Auch wenn sie einige Anwendungshinweise enthalten dürfen sie unter realen Umständen nicht als tatsächliche Bedienungsanleitung betrachtet werden (so wie die Betriebs- und Wartungsanleitung eines Autos einem nicht das Fahren beibringt und keine Fahrschule ersetzen kann). **Achtung:** Bergsteigen auf Fels und Eis, Abseilen, Klettersteige, Höhlenforschung, Ski-Bergwandern, Canyoning, Erkundung, Rettungsdienst, Tree-Climbing, Arbeiten in der Höhe sind alle sehr gefährliche Aktivitäten, die Unfälle auch mit tödlichem Ausgang verursachen können. Der Anwender übernimmt die Verantwortung für alle Risiken, die aus diesen Tätigkeiten und der Verwendung jeder unserer Ausrüstungen entstehen.

Diese Ausrüstung darf nur von körperlich geeigneten und bezüglich deren Gebrauch ausgebildeten (informierten und geschulten) Personen oder unter der direkten Aufsicht von Ausbildern/Aufsicht habenden benutzt werden, die deren Sicherheit gewährleisten.

B) Vor und nach dem Gebrauch muss der Anwender alle Kontrollen durchführen, die in den spezifischen

Informationen beschrieben sind und insbesondere sicherstellen, dass die Ausrüstung:

- in optimalem Zustand ist und richtig funktioniert,
- für den Gebrauch geeignet ist: es sind nur die Techniken zugelassen, die nicht durchgestrichen sind, jeder andere Einsatz gilt als nicht sachgemäß und von daher potentiell als gefährlich.

C) Wenn der Anwender auch nur den geringsten Zweifel an den Sicherheitsbedingungen und der Wirksamkeit der Ausrüstung hat, muss er sie umgehend ersetzen, insbesondere nach einer Fallsicherung. Der unsachgemäße Gebrauch, die mechanische Verformung, das zufällige Herunterfallen, der Verschleiß, die chemische Verunreinigung, das Aussetzen bei Temperaturen von unter  $-30^{\circ}\text{C}$  oder über  $50^{\circ}\text{C}$  bei Bestandteilen/Vorrichtungen aus Stoff/Kunststoff und  $+100^{\circ}\text{C}$  für metallische Ausrüstungen sind einige Beispiele anderer Ursachen, die die Lebensdauer der Ausrüstung verringern, einschränken oder sogar annullieren können. Es wird der persönliche Gebrauch der Ausrüstung empfohlen, um Schutzgrad und Wirksamkeit konstant zu überwachen.

D) Diese Ausrüstung kann in Verbindung mit anderen Vorrichtungen benutzt werden, wenn diese mit den wichtigen Herstellerinformationen kompatibel sind.

E) Die Position des Anschlagpunkts ist von grundlegender Wichtigkeit für die Sicherheit bei einem Sturz im freien Fall: bewerten Sie sorgfältig die Höhe unter dem Anwender, die potentielle Fallhöhe, die Seilverlängerung, die Verlängerung bei Präsenz eines Aufpralldämpfers, die Statur des Anwenders und den Pendel-Effekt, um jedes mögliche Hindernis zu vermeiden (z.B. den Boden, das Reiben,

Abschürfungen usw.).

- F) Der Mindestwiderstand der Anschlagstellen bei natürlichen oder künstlichen Elementen muss mindestens 12 kN betragen. Die natürlichen Elemente (Fels, Pflanzen usw.) können nur empirisch bewertet werden, weshalb diese Bewertung von einer erfahrenen und sachkundigen Person ausgeführt werden muss, während die Bewertung der künstlichen Anschlagstellen (Metall, Beton usw.) wissenschaftlich ausgeführt werden kann. Diese Bewertung muss von einer qualifizierten Person vorgenommen werden.
- G) Es ist strengstens verboten, das Produkt zu verändern und/oder zu reparieren:
- H) Die Ausrüstung keinen Hitzequellen oder chemischen Substanzen aussetzen. Die direkte Sonnenstrahlung vor allem bei Textil- oder Kunststoffausrüstungen auf ein Mindestmaß verringern.  
Bei niedrigen Temperaturen und Feuchtigkeit kann es zu Eisbildung kommen, die bei Textilvorrichtungen deren Flexibilität beeinträchtigen und das Risiko von Schnitten oder Abschürfungen steigern kann.
- I) Prüfen, dass die Ausrüstung ganz, in Originalverpackung und mit den entsprechenden Hinweisen des Herstellers geliefert wird. Für Ausrüstungen, die in andere Länder als die ursprünglichen Bestimmungsländer verkauft werden, ist der Händler verpflichtet, diese Informationen zu prüfen und die Übersetzung derselben zu liefern.
- L) Alle unsere Ausrüstungen wurden Stück für Stück im Einklang mit den Verfahren des zertifizierten Qualitätssystems nach UNI EN ISO 9001 geprüft/kontrolliert. Die persönlichen Schutzausrüstungen wurden

von der benannten Stelle zertifiziert, die in den spezifischen Gebrauchsanweisungen der Ausrüstung genannt ist und, wenn in Klasse III, auch der Überwachung der Produktion - lt. Artikel 11/B der Richtlinie 89/686/EWG oder des Anhangs V und VIII des Reglements 2016/425 - durch die benannte Stelle unterzogen, deren Akkreditierungsnummer auf dem Produkt markiert ist.

**Achtung: Trotz aller Anstrengungen schaffen es die Labortests, die Abnahmeprüfungen, die Informationen und Normen nicht immer, die Praxis wiederzugeben, weshalb die Resultate, die bei tatsächlichen Einsatzbedingungen der Ausrüstung in der natürlichen Umgebung erhalten werden, manchmal auch beachtlich hiervon abweichen können. Die besten Anleitungen sind die ständige Gebrauchspraxis unter der Aufsicht kompetenter und geschulter Personen.**

## 2 – ARBEITEN IN DER HÖHE

Zusatzinformationen für persönliche Sicherheitssysteme zum Schutz vor Sturz aus der Höhe.

Für die Sicherheit zum Schutz vor Stürzen aus der Höhe ist es wesentlich:

- eine Risikoeinschätzung vorzunehmen und sicherzustellen, dass das gesamte Sicherheitssystem, dessen Bestandteil diese Vorrichtung ist, zuverlässig und sicher ist,
- Einen Notfallplan vorzubereiten, um eventuell auftretende Notfälle zu beheben, die bei dem Gebrauch der Vorrichtung eintreten können,
- Sicherzustellen, dass die Anschlagrüstung oder der

Anschlagpunkt immer so hoch als möglich positioniert ist und dass die Arbeit so ausgeführt wird, dass die möglichen Stürze und die jeweilige Höhe auf ein Mindestmaß reduziert werden.

- Sicherzustellen, dass die benutzten Ausrüstungen zweckgeeignet und zertifiziert sind.

Wichtig: Bei einem Absturzschutzsystem muss unbedingt ein Ganzkörper-Auffanggurt nach den einschlägigen Vorschriften verwendet werden.

### **3 – INSTANDHALTUNG UND LAGERUNG**

Die Instandhaltung dieses Produkts sieht vor:

- häufiges In lauwarmem Trinkwasser (30 °C) waschen, ggf. mit dem Zusatz eines Neutralreinigers. Ausspülen und ohne Schleudern trocknen, dabei nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen,
- die beweglichen Teile schmieren (nur bei metallischen Ausrüstungen), dabei silikonhaltige Öle benutzen. Diese Arbeiten nach dem Trocknen der Ausrüstung vornehmen und dabei den Kontakt mit den Textilteilen vermeiden, Außerdem, bei Bedarf:
  - desinfizieren und dabei die Ausrüstung eine Stunde lang in lauwarmem Wasser einweichen, das mit 1%

Bleichmittel (Natriumhypochlorit) verdünnt wurde. Mit Trinkwasser ausspülen und ohne Schleudern trocknen, dabei nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen, Die Textilausrüstungen nicht im Autoklav sterilisieren.

Lagerung: die Ausrüstungen trocken (relative Feuchtigkeit 40-90%), kühl (Temperatur 5-30 °C) und dunkel lagern. Die Umgebung muss neutral sein (auf keinen Fall in salzigen und/oder sauren Umgebungen einlagern). Scharfe Kanten,

korrodierende Substanzen und anderen beeinträchtigende Bedingungen vermeiden.

### **4 – KONTROLLEN UND ÜBERPRÜFUNGEN**

Wir empfehlen, unbedingt die Kontrollen vor und nach dem Gebrauch auszuführen, die in den spezifischen Betriebsanleitungen der Ausrüstung beschrieben sind. Abgesehen von strengeren Gesetzaufgaben müssen die Prüfungen der Ausrüstungen in Kategorie III einmal jährlich ab dem ersten Gebrauch von einer sachkundigen Person ausgeführt werden, die vom Hersteller ausgebildet und befugt wurde. Die Resultate der regelmäßigen Kontrollen müssen auf den Kontrolldatenblättern der Ausrüstung oder in das entsprechenden Register eingetragen werden.

### **5 – STANDZEIT DER AUSTRÜSTUNG**

Die Lebensdauer der metallischen Vorrichtungen ist theoretisch unbegrenzt, während die der textilen Produkte und der Synthetik- und Kunststoffprodukte auf 10 Jahre ab Produktionsdatum begrenzt ist, vorausgesetzt, dass:

- die Betriebsbedingungen Punkt 1C einhalten,
- die Instandhaltung und Lagerung gemäß Punkt 3 erfolgen,
- die Resultate der Kontrollen vor und nach dem Gebrauch positiv waren,
- die Ausrüstung korrekt benutzt wurde und ¼ der markierten Last nicht überschritten wurde.

Entfernen Sie Ausrüstungen, welche die Kontrollen vor und nach dem Gebrauch oder die regelmäßigen Kontrollen nicht bestanden haben.

### **6 – GESETZLICHE AUFLAGEN**

Berufliche und freizeitrelevante Tätigkeiten werden häufig von einschlägigen Landesgesetzen geregelt, die Einschränkungen

nach sich ziehen können bzw. das Tragen von PSA und die Vorbereitung von Sicherheitssystemen verlangen, deren Bestandteile die PSA sind. Der Anwender ist verpflichtet, diese Gesetze zu kennen, die andere Grenzwerte als die vorsehen können, die in diesen Anleitungen zu finden sind.

## **7 – GARANTIE**

Der Hersteller garantiert die Konformität der Ausrüstung mit den zum Zeitpunkt der Herstellung geltenden einschlägigen Auflagen. Die Mängelgarantie ist auf die Fabrikationsfehler und Rohstoffmängel begrenzt: Sie umfasst nicht den normalen Verschleiß, Rosten, Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch bzw. Verwendung bei Wettkämpfen, durch unsachgemäße Instandhaltung, Transport, Aufbewahrung oder Lagerung usw.. Die Garantie verfällt bei Änderungen oder Manipulationen der Ausrüstung. Die Gültigkeit entspricht der gesetzlichen Garantie des Landes, in dem die Ausrüstung verkauft wird, ab dem Verkaufsdatum durch den Hersteller. Nach dieser Frist können gegenüber dem Hersteller keinerlei Ansprüche geltend gemacht werden. Jede Anfrage für eine Reparatur oder das Auswechseln unter Garantie muss mit dem Kaufbeleg versehen sein. Wenn der Defekt anerkannt wird, dann verpflichtet sich der Hersteller zur Reparatur oder nach ihrem Dafürhalten zum Auswechseln oder zur Geldrückgabe der Ausrüstung. Die Haftung des Herstellers geht in keinem Fall über den Rechnungspreis der Ausrüstung hinaus.

## **8 – SPEZIFISCHE INFORMATIONEN**

Der Energy Absorber Work (EAW) ist eine persönliche Schutzausrüstung (PSA), die als Element oder Bestandteil eines Auffangsystems benutzt wird, das zum Auffangen des freien Falls einer einzelnen Person konzipiert wurde

und um die Aufprallkraft auf den Körper des Anwenders zu begrenzen. Nach EN 355:03 vom TÜV SÜD Product Service GmbH - Ridlerstraße 65 - 80339 München Deutschland (benannte Stelle Nr. 0123) zertifiziert.

### **Achtung, der EAW:**

- verhindert nicht freien Fall,
- garantiert die Aufnahme der Aufprallkraft auf den Körper des Anwenders **nur für einen Sturz**: das Aufreißen der Kontrollnähte (D) **verlangen das sofortige Auswechseln der Vorrichtung**,
- hält den Anwender nach dem aufgefangenen Sturz in hängender Position,
- **ist nicht für die Verwendung auf dem Klettersteig geeignet**.

### **8.1 - Ausführungen**

Abb. 1 - EAW BASE Aufpralldämpfer,

Abb. 2 - EAW I: Aufpralldämpfer mit individuellem integriertem elastischem Verbindungsmittel (Lanyard),

Abb. 3 - EAW I SET: Aufpralldämpfer mit integriertem elastischem Verbindungsmittel (Lanyard) und einem Karabiner,

Abb. 4 - EAW Y: Aufpralldämpfer mit doppeltem integriertem elastischem Y-förmigem Verbindungsmittel (Lanyard),

Abb. 5 - EAW Y SET: Aufpralldämpfer mit doppeltem integriertem elastischem Y-förmigem Verbindungsmittel (Lanyard) und zwei Karabinern.

Abb. 1-5 - Bezeichnung der Teile: (A) Genähte Schutzschlinge aus Polyamid - (B) Hülle des Schutzsystems aus Polyamid

- (C) Anschlagring aus Polyamid - (D) Sicherheitsetikett

- (E) Elastisches integriertes Verbindungsmittel (Lanyard) aus Polyamid - (F) Karabiner nach EN 362 aus

Aluminiumlegierung / Kohlenstoffstahl / Edelstahl.

## 8.2 – Kompatibilität

Die EAW dürfen nur verwendet werden in Kombination mit:

- a) Anschlagpunkten nach EN 795,
- b) Karabinern nach EN 362,
- c) Auffanggurten nach EN 361,

Der EAW BASE kann an Verbindungsmittel (Lanyard) nach EN 358 (Abb. 6) angeschlossen werden, vorausgesetzt, dass die Gesamtlänge (LT) nicht 2 Meter überschreitet.

**Achtung:** eine unsachgemäße Kombination kann die Sicherheit des Anwenders beeinträchtigen.

## 8.3 – Vorschriften

a) Die Gesamtlänge (LT) der Kombination “EAW + Verbindungsmittel (Lanyard) + Karabiner” darf nicht länger als 2 Meter sein! (Abb. 6-7): Gesamtlängen über 2 Meter bedeuten das Risiko eines freien Falls von mehr als 4 Metern, wofür diese Vorrichtungen nicht geeignet sind (Abb. 8).

b) Der EAW muss sich immer frei positionieren und arbeiten können. Wenn der EAW Y benutzt wird, das freie Verbindungsmittel (Lanyard) nicht an den Gurt anschlagen (Abb. 9).

## 8.4 – Montage

Die Montage eines Auffangsystems muss so ausgeführt werden, dass jede Kollision des Anwenders mit dem Boden oder anderen Hindernissen vermieden wird.

Deswegen sind folgende Punkte von grundlegender Bedeutung:

- a) Sicherstellen, dass die (LT) Gesamtlänge der Kombination (EAW + Verbindungsmittel (Lanyard) + Karabiner) unter 2 Metern liegt.

b) Die hindernisfreie Höhe (H) zwischen dem Anschlagpunkt, an dem der Anwender sich befestigt und dem Boden oder anderen Hindernissen messen,

c) Die Endlänge (LF) der komplett aufgetrennten Kombination messen (wie nach einem schweren Sturz) wie auf dem Etikett der Vorrichtung genannt,

d) **Prüfen, dass die hindernisfreie Höhe (H) mindestens 2,5 m über der Endlänge (LF) der Kombination liegt** (komplett aufgetrennter EAW + Verbindungsmittel (Lanyard) + Karabiner) – Abb.10. Auf mögliche Pendel-Effekte achten.

## 8.5 – Verbindungen

Am Auffanggurt: Der Anschlagring (C) des EAW muss mit einem Karabiner (EN 362) an ein Auffang-Anschlagelement eines Gurts nach EN 361 angeschlossen werden, das mit dem Großbuchstaben “A” markiert ist. **Wichtig:** Auf den entsprechenden Anleitungen kontrollieren, welches das/die Auffangschutzelement/e des Gurts ist/sind. Beispiele für den richtigen Anschluss des EAW an den Auffanggurt EKO (Abb. 11).

Am Anschlagpunkt: Die Gruppe des EAW muss mit Karabiner/n (EN 362) an einen oder mehrere Anschlagpunkte (EN 795) angeschlossen werden.

Beispiele für richtige Verbindung (Abb. 12).

Beispiele eines unsachgemäßen und gefährlichen Anschlusses (Abb. 9-13).

**Wichtig:** Wenn Karabiner verwendet werden, müssen diese der EN 362 entsprechen.

Häufig kontrollieren, dass der Hebel richtig geschlossen und blockiert ist.

Es empfiehlt sich, Karabiner mit Öse oder mit Fast zu benutzen, um die Karabiner in der besten Position zu halten (Last entlang der Hauptachse) - (Abb. 14),

## 9 – KONTROLLEN VOR UND NACH DEM GEBRAUCH

### Kontrollieren und sicherstellen dass:

die textilen Teile:

- keine geschnittenen oder lockeren Fäden aufweisen,
- keine Schnitte, Abnutzung oder Schäden durch Verwendung, Hitze, Chemikalien, scharfe Kanten usw. aufweisen
- insbesondere die Kontaktteile mit den Karabinern und Nähten prüfen.
- die Hülle des Schutzsystems (B) öffnen und die Schutzschlinge (A) kontrollieren,
- auf Risse der Sicherheitsetikett (D) oder jede Verlängerung der Schutzschlinge (A) kontrollieren - Abb. 15,

die metallischen Teile: keine mechanischen Verformungen erlitten haben, keine Risse oder Verschleiß aufweisen und dass sie einwandfrei funktionieren, insbesondere:

- die Hebel der Karabiner, die sich bei Betätigen ganz öffnen und sich bei Loslassen automatisch und vollständig schließen müssen: Das regelmäßige Schmieren ist sehr wichtig (siehe Gebrauchsinformationen),
- die Klemmvorrichtungen der Hebel müssen so funktionieren, wie in den Piktogrammen 16-17-18 beschrieben.

**Achtung: Wenn auch nur einer der genannten Defekte auftritt, darf das Produkt nicht verwendet werden!**

Referenztext: ITALIENISCH

EN

## 1 - GENERAL INFORMATION

A) Users must read and perfectly understand the information provided by the manufacturer (hereinafter 'information') before using the device. **Warning:** this information relates to the characteristics, services, assembly, disassembly, maintenance, conservation, disinfection, etc. of the device. Although it does include some suggestions on how to use the device, it must not be considered a true to life instruction manual the same as an operating and maintenance handbook for a car does not teach how to drive it and does not replace a driving school).

**Warning:** climbing rocks and ice, abseiling, via ferrata, speleology, alpine skiing, canyoning, exploration, rescue work, tree climbing and works at height are all activities with a high degree of risk, which may lead to accidents and even death. The user takes complete responsibility for the risks deriving from these activities and from using our device.

This device must be used only by individuals medically fit that have been trained (and educated) in its use, or under the direct control of instructors/supervisors who can guarantee their safety.

B) Before and after using the device, the user must perform all the inspections described in the specific information and, in particular, must make sure that the device is:

- in perfect condition and working well,
- suitable for use: only the techniques that are not crossed

out are permitted, any other use is considered improper and therefore potentially dangerous.

- C) If the user has the slightest doubt concerning the efficiency of the device, it must be replaced immediately, particularly after having used it to stop a fall. Improper use, deformation, falls, wear, chemical contamination, exposure to temperatures below  $-30^{\circ}\text{C}$  or higher than  $+50^{\circ}\text{C}$  for the textile/plastic components/devices, and  $+100^{\circ}\text{C}$  for metal devices, are some examples of other causes that may reduce, limit or end the life of the device. We strongly suggest using the device personally in order to continuously monitor the degree of protection and efficiency.
- D) This equipment can be used in combination with other devices when they are compatible with the relevant information provided by the manufacturers.
- E) The anchoring position is essential for safely stopping a fall: carefully assess the free height under the user (clearance), height of a potential fall, rope paid out, the stretch in any energy dissipaters or absorbers, the height of the user and the "pendulum" effect in order to avoid all possible problems (e.g. ground, material rubbing against the rock face, abrasions, etc..).
- F) Minimum resistance of anchoring points, on both natural and artificial elements, must be at least 12 kN. The assessment of those made on natural elements (rocks, plants, etc.) is possible only empirically, and must therefore be performed by a competent expert, while those on artificial elements (metal, concrete, etc.) can be calculated scientifically, and must therefore be performed by qualified personnel.

- G) It is strictly forbidden to modify and/or repair the device.
- H) Avoid exposing the device to heat sources or to contact with chemical substances. Reduce direct exposure to the sunlight to a minimum, particularly for textile and plastic devices.

At low temperatures and in the presence of moisture can form ice that, on textile devices, can reduce flexibility and increase the risk of cutting and abrasion.

- I) Make sure that the device has been supplied complete, in its original packaging and with the manufacturer's information. It is compulsory for dealers selling products in countries other than the original destination to check and supply the translation of this information.
- L) All our equipment is tested/inspected piece by piece in accordance with the procedures of the Quality System certified according to the UNI EN ISO 9001 standard. Our personal protective equipment is certified by the accredited authority indicated in the equipment's specific instructions and, if they belong to category III, are also subjected to production surveillance - in compliance with article 11/B of Directive 89/686/CEE or with annex V and VIII of regulation 2016/425 - by an authority whose accreditation number is indicated on the equipment.

**Warning: laboratory tests, inspections, information and norms do not always manage to reproduce what actually happens in practice, and so performance under real usage conditions in a natural environment can differ, sometimes even considerably. The best information can be gained by continual practice**



**under the supervision of skilled, expert, qualified individuals.**

## **2 – WORKS AT A HEIGHT**

Additional information for protective equipment against falls from a height.

For the sake of safety in case of risk of falls from a height, it is essential to:

- assess the risks and make sure that the whole system, where this device is only a component, is reliable and safe,
- prepare a rescue plan to deal with any emergencies possibly arising while the device is being used,
- make sure that the anchoring device or the anchoring point is always positioned as high up as possible, and that work is done in such way as to reduce potential falls and relevant heights to a minimum,
- make sure that the devices used are suitable for the purpose and are certified.

Important: in a system for protection against falling from heights, it is obligatory to use a complete harness in compliance with current regulations.

## **3 – MAINTENANCE AND STORAGE**

Device maintenance consists of:

- Frequent washing in warm drinking water (30°C), possibly with the addition of neutral detergent. Rinse and, without spinning, leave it to dry without leaving it in the direct sunlight.
- Lubricate moving parts (only for metal devices) with silicon-based oil. This operation is to be performed once the device has dried out, being careful to avoid contact with textile components.

In addition, if necessary:

- disinfect the device, soaking it in warm water containing 1% of sodium hypochlorite (bleach). Rinse with drinking water and, without spinning, leave it to dry without leaving it in the direct sunlight. Avoid sterilising textile devices in an autoclave.

Storage: store the devices in a dry (40-90% relative humidity), fresh (temperature 5-30°C) and dark place, chemically neutral (absolutely avoid salty and/or acid environments), away from sharp edges, corrosive substances or other possible detrimental conditions.

## **4 – CHECKS AND INSPECTIONS**

We would strongly advise having checks before and after use, carried out by qualified individuals, as indicated in the instructions for the specific equipment. Except in the case of more stringent legal requirements, inspections on category III equipment must be carried out by a competent person - therefore one trained and authorised by the manufacturer - every year starting from first use. The outcome of these periodic inspections must be recorded on the equipment's inspection chart or in a designated register.

## **5 – DEVICE LIFE**

Lifetime of metallic equipment is indefinable, theoretically unlimited, while those in textile, synthetic or plastic is 10 years from the date of production, under the following conditions:

- The operating procedures comply with point 1C
- Maintenance and storage are carried out as described in point 3.
- The outcomes of pre- and post-use checks and routine inspections are positive.

- The equipment is used correctly, not exceeding ¼ of the marked load.

Any equipment that do not pass the pre-use, post-use and periodic inspections must be discarded.

## 6 – LEGAL OBLIGATIONS

Professional and recreational activities are often regulated by specific national laws that may impose specific limits and/ or requirements for the use of PPE and the preparation of safety systems, which included the PPE in their components. The user is obliged to know and apply these laws, which may in some cases impose obligations different from those contained in this information.

## 7 – GUARANTEE

The manufacturer guarantees that the device complies with regulations in force at the time of production. The guarantee covering faults is limited to production defects and raw materials. It does not include wear and tear, oxidation, damages caused by improper use and/or during competition, incorrect maintenance, transport, conservation, storage, etc. The guarantee becomes void as soon as the device is modified or tampered with. The validity corresponds to the legal guarantee of the country where the device was sold by the manufacturer, with effect from the date of sale. After this period no claim can be made against the manufacturer. Any request for repair or replacement under this warranty must be accompanied by a proof of purchase. If the defect is accepted, the manufacturer, at its sole discretion, will repair, replace or refund the device. Under no circumstances does the manufacturer's liability extend beyond the invoice price of the device.

## 8 - SPECIFIC INFORMATION

The Energy Absorber Work (EAW) is a Personal Protective Equipment (PPE) to be used as an element or component of a Fall Arrest System designed to stop the free fall of one person and limit the impact force on the body's user. Certified, according to European standard EN 355:03, by TÜV SÜD Product Service GmbH - Ridlerstraße 65-80339 München Germany (notified body No 0123).

### Warning, the EAW:

- does not avoid a free fall,
  - grant the absorption of impact forces on the user's body
- for one fall only:** the rupture of the spy stitching indicator (D) **requires the immediate replacement of the device,**
- keep the user suspended after the arrest of the fall,
  - **not suitable for use in "Via Ferrata" (Klettersteig).**

### 8.1 – Versions

- Fig 1 - EAW BASE: energy shock absorber,  
Fig. 2 - EAW I: energy shock absorber fitted with one single integrated elastic lanyard,  
Fig. 3 - EAW I SET: energy shock absorber fitted with one single integrated elastic lanyard and a connector,  
Fig. 4 - EAW Y: energy shock absorber fitted with an integrated elastic lanyard (double Y shape),  
Fig. 5 - EAW Y SET: energy shock absorber fitted with an integrated elastic lanyard (double Y shape) and two connectors.
- Figs. 1-5 - Nomenclature of parts: (A) Shock absorbing stitched polyamide webbing - (B) Shock absorbing system bag

- (C) Polyamide connecting ring - (D) Safety label indicator - (E) Elastic integrated lanyard of polyamide - (F) Connectors according to EN 362 of aluminium alloy/carbon steel/stainless steel.

### 8.2 – Compatibility

The EAW should be used only in conjunction with:

- a) anchors point according to EN 795,
- b) connectors according to EN 362,
- c) harnesses according to EN 361.

The EAW BASE can be attached to lanyards according to EN 358 (fig. 6) provided the total length (LT) does not exceed 2 meters.

**Warning:** non compatible combinations may compromise user's safety.

### 8.3 – Requirements

- a) The total length (LT) of the ensemble (EAW + lanyard + connectors) shall not exceed 2 meters! (figs. 6-7): length exceeding 2 meters implies the risk of a free fall longer than 4 m for which these devices are not suitable (fig. 8).
- b) Always leave the EAW free to deploy/work. For example using EAW Y, do not clip the free lanyard to the harness (fig. 9).

### 8.4 – Preparation - set up

A fall arrest system shall be set up so as to avoid any collision with the ground or other obstacles by the user's. **So it's important:**

- a) verify that (LT) the total length of the ensemble (EAW + lanyard + connectors) shall not exceed 2 meters.
- b) measure the height (H) free of obstructions between the anchor point (to which the user is connected), and the

- ground or other obstacles,
- c) calculate the final length (LF) of the ensemble fully unstitched (as after a severe fall), as printed on the device,
- d) verify that the clearance of obstructions (H) is at least 2.5 meters higher than the final length (LF) of the ensemble (full extended EAW unstitched + lanyard + connectors) – fig.10. Be aware of possible pendulum effects.

### 8.5 – Connections

To the harness: the connecting ring of the EAW shall be connected via a connector (EN 362) to a fall arrest attachment element marked with the capital letter "A" of the harness (complying EN 361).

**Important:** always verify on the harnesses information which is/are the attachment fall arrest attachment element/s. Examples of correct connection of EAW to harness EKO (fig. 11).

To the anchor point/s: the EAW ensemble shall be connected via connector/s (EN 362) to anchor point/s (EN 795).

Examples of correct connection (Fig. 12).

Examples of non correct and dangerous connection (Figs. 9-13).

**Important:** if you use connectors, they shall be conform to EN 362:

- frequently check that the gate is correctly closed/locked,
- it is advisable to use connectors fitted with an eyelet or a fast in order to keep the connectors in the best position (load along the major axis) - (Fig. 14),

### 9 – PRE AND POST USE CHECKS

Control and make sure that:

- textile parts do not show signs of:
  - cut or loose threads,
  - tear and wear or damages do to use, heat, chemical products, sharp edges, etc.
  - check parts in contact with connectors and all stitching,
  - open the shock absorbing system bag (B) and check the shock absorbing stitched polyamide webbing,
  - check if the safety label indicator is broken or if there is any elongation of the stitched webbing.
- metal parts:
  - have not suffered from mechanical deformations, do not show signs of cracks or wear and that they work properly, in particular check that:
  - connectors' gates open completely when pushed and closes automatically and completely when released: a periodical lubrication is necessary (see relative information for use),
  - the gates' locking devices work as described in pictograms no. 16, 17 and 18.

**If you notice one of the above mentioned defects do not use the product!**

Master text: ITALIAN

## IT

### 1 - INFORMAZIONI GENERALI

- A) Le informazioni fornite dal fabbricante (di seguito informazioni) devono essere lette e ben comprese dall'utilizzatore prima dell'impiego del dispositivo.
- Attenzione:** le informazioni riguardano la descrizione delle caratteristiche, delle prestazioni, del montaggio, dello smontaggio, della manutenzione, della conservazione, della disinfezione, ecc. del dispositivo, anche se contengono alcuni suggerimenti di impiego non devono essere considerate un manuale d'uso nelle situazioni reali (così come un libretto d'uso e manutenzione di un'autovettura non insegna a guidare e non si sostituisce ad una scuola guida).
- Attenzione:** l'arrampicata su roccia e ghiaccio, le discese, la via ferrata, la speleologia, lo sci-alpinismo, il torrentismo, l'esplorazione, il soccorso, l'arborismo e i lavori in quota sono tutte attività ad alto rischio che possono comportare incidenti anche mortali. L'utilizzatore si assume tutti i rischi derivanti dalla pratica di tali attività e dall'uso di ogni nostro dispositivo. Questo dispositivo deve essere utilizzato solo da persone fisicamente idonee, formate (informate e addestrate) all'uso o sottoposte al controllo diretto di formatori/supervisori che ne garantiscono la sicurezza.
- B) Prima e dopo l'uso l'utilizzatore deve effettuare tutti i controlli descritti nelle informazioni specifiche ed in particolare assicurarsi che il dispositivo sia:
- in condizioni ottimali e che funzioni correttamente,
  - idoneo all'utilizzo: sono consentite solo le tecniche

raffigurate senza sbarratura, ogni altro utilizzo è considerato non conforme e quindi potenzialmente pericoloso.

- C) Se l'utilizzatore ha il minimo dubbio sull'efficienza del dispositivo, lo deve sostituire immediatamente, in particolare dopo averlo utilizzato per arrestare una caduta. L'uso non conforme, le deformazioni, le cadute, l'usura, la contaminazione chimica, l'esposizione a temperature inferiori a  $-30^{\circ}\text{C}$  o superiori a  $+50^{\circ}\text{C}$  per i componenti/dispositivi tessili/plastici, e  $+100^{\circ}\text{C}$  per i dispositivi metallici, sono alcuni esempi di altre cause che possono ridurre, limitare e terminare la vita del dispositivo. E' vivamente consigliato l'uso personale del dispositivo per mantenere continuamente monitorati il grado di protezione e di efficienza.
- D) Questo dispositivo può essere utilizzato in abbinamento ad altri dispositivi quando compatibili con le informazioni rilevanti dei fabbricanti.
- E) La posizione dell'ancoraggio è fondamentale per la sicurezza dell'arresto della caduta: valutare attentamente l'altezza libera presente sotto l'utilizzatore, l'altezza di una potenziale caduta, l'allungamento della corda/fune, l'allungamento di un eventuale assorbitore/dissipatore di energia, la statura dell'utilizzatore e l'effetto "pendolo" in modo da evitare ogni possibile ostacolo (es. il terreno, lo sfregamento, le abrasioni, ecc.).
- F) La resistenza minima dei punti di ancoraggio, realizzati sia su elementi naturali che artificiali, deve essere di almeno 12 kN. La valutazione di quelli realizzati su elementi naturali (roccia, vegetali, ecc.) è possibile solo in modo empirico, per cui deve essere effettuata da persona esperta e competente,

mentre per quelli realizzati su elementi artificiali (metalli, calcestruzzo, ecc.) è possibile in modo scientifico, pertanto deve essere effettuata da persona qualificata.

- G) È assolutamente vietato modificare e/o riparare il dispositivo.
- H) Evitare l'esposizione del dispositivo a fonti di calore e al contatto con sostanze chimiche. Ridurre al necessario l'esposizione diretta al sole, in particolare per i dispositivi tessili e plastici. A temperature basse e in presenza di umidità può formarsi del ghiaccio che, sui dispositivi tessili, può ridurre la flessibilità e aumentare il rischio di taglio e abrasione.
- I) Verificare che il dispositivo sia stato fornito integro, nella confezione originale e con le relative informazioni del fabbricante. Per i dispositivi venduti in paesi diversi dalla destinazione di origine, il rivenditore ha l'obbligo di verificare e di fornire la traduzione di queste informazioni.
- L) Tutti i nostri dispositivi sono collaudati/controllati pezzo per pezzo in accordo alle procedure del Sistema Qualità certificato secondo la norma UNI EN ISO 9001. I dispositivi di protezione individuale sono certificati dall'organismo accreditato riportato nelle istruzioni specifiche del dispositivo e, se di III categoria, sottoposti anche alla sorveglianza di produzione - in accordo all'articolo 11/B della Direttiva 89/686/CEE o dell'annesso V e VIII del regolamento 2016/425 - da parte dall'organismo il cui numero di accreditamento è marcato sul dispositivo.

**Attenzione: i test di laboratorio, i collaudi, le informazioni e le norme non sempre riescono a riprodurre la pratica, per cui i risultati ottenuti nelle reali condizioni d'utilizzo del dispositivo nell'ambiente naturale possono differire in**

**maniera talvolta anche rilevante. Le migliori informazioni sono la continua pratica d'uso sotto la supervisione di persone competenti/esperte/qualificate.**

## **2 - LAVORI IN QUOTA**

Informazioni aggiuntive per i sistemi individuali di protezione contro le cadute dall'alto.

Ai fini della sicurezza contro le cadute dall'alto è essenziale:

- effettuare la valutazione dei rischi ed accertarsi che l'intero sistema, di cui questo dispositivo è solo un componente, sia affidabile e sicuro,
- predisporre un piano di soccorso per far fronte ad eventuali emergenze che potrebbero insorgere durante l'utilizzo del dispositivo,
- assicurarsi che il dispositivo di ancoraggio o il punto di ancoraggio sia sempre posizionato, più in alto possibile, e che il lavoro sia eseguito in modo da minimizzare le potenziali cadute e la relativa altezza,
- che i dispositivi utilizzati siano adatti allo scopo e certificati.

**Importante:** in un sistema di protezione contro le cadute dall'alto è obbligatorio l'uso di un'imbracatura completa conforme alle norme vigenti.

## **3 - MANUTENZIONE E IMMAGAZZINAMENTO**

La manutenzione di questo dispositivo prevede:

- il lavaggio frequente con acqua potabile tiepida (30° C), eventualmente con l'aggiunta di un detergente neutro. Sciacquare e, senza centrifugare, lasciare asciugare evitando l'esposizione diretta al sole,
- la lubrificazione delle parti mobili (solo per i dispositivi metallici) con olio a base di silicone. Operazione da

effettuare dopo l'asciugatura del dispositivo ed evitando il contatto con le parti tessili, inoltre, se necessario:

- disinfettare, immergendo il dispositivo per un'ora in acqua tiepida con diluito, nella misura dell' 1%, ipoclorito di sodio (candeggina). Sciacquare con acqua potabile, e, senza centrifugare, lasciare asciugare evitando l'esposizione diretta al sole. Evitare la sterilizzazione in autoclave dei dispositivi tessili.

Immazzinamento: depositare i dispositivi in un luogo asciutto (umidità relativa 40-90%), fresco (temperatura 5-30° C) e buio, chimicamente neutro (evitare assolutamente ambienti salini e/o acidi), lontano da spigoli taglienti, sostanze corrosive o altre possibili condizioni pregiudizievoli.

## **4 - CONTROLLI E ISPEZIONI**

Raccomandiamo vivamente di effettuare i controlli pre-uso e post-uso, riportati nelle istruzioni specifiche del dispositivo. Salvo disposizioni di legge più restrittive, le ispezioni dei dispositivi di III categoria devono essere effettuate da persona competente, quindi formata e autorizzata dal fabbricante, con periodicità annuale a partire dal primo utilizzo. Gli esiti delle ispezioni periodiche devono essere registrate sulla scheda di ispezione del dispositivo o su un apposito registro.

## **5 - DURATA DEL DISPOSITIVO**

La durata di vita dei dispositivi metallici è indeterminabile, teoricamente illimitata, mentre per quelli in materiale tessile, sintetico e plastico è di 10 anni dalla data di produzione, a condizione che:

- le modalità di impiego rispettino il punto 1C,
- la manutenzione e l'immazzinamento siano effettuati come descritto al punto 3,

- gli esiti di controlli pre-uso e post-uso e ispezioni periodiche siano positivi,
- il dispositivo sia utilizzato correttamente non eccedendo  $\frac{1}{4}$  del carico marcato.

I dispositivi che non hanno superato i controlli pre-uso, post-uso o le ispezioni periodiche devono essere alienati.

## 6 – OBBLIGHI DI LEGGE

Le attività professionali e del tempo libero sono sovente regolate da apposite leggi nazionali che possono imporre limiti e/o obblighi all'utilizzo dei DPI e all'approntamento dei sistemi di sicurezza, di cui i DPI sono componenti. È obbligo dell'utilizzatore conoscere ed applicare tali leggi che potrebbero prevedere limiti differenti da quanto riportato in queste informazioni.

## 7 – GARANZIA

Il fabbricante garantisce la conformità del dispositivo alle norme vigenti al momento della produzione. La garanzia per vizi è limitata ai difetti delle materie prime e di fabbricazione, non comprende la normale usura, l'ossidazione, i danni provocati da uso non conforme e/o in competizioni, da non corretta manutenzione, trasporto, conservazione o immagazzinamento, ecc. La garanzia decade immediatamente nel caso vengano apportate modifiche o manomissioni al dispositivo. La validità corrisponde alla garanzia legale del paese in cui è stato venduto il dispositivo, a decorrere dalla data di vendita, da parte del fabbricante. Decorso tale termine nessuna pretesa potrà essere avanzata nei confronti del fabbricante. Qualsiasi richiesta di riparazione o sostituzione in garanzia dovrà essere accompagnata da una prova di acquisto. Se il difetto è riconosciuto, il fabbricante si impegna a riparare o, a sua

discrezione, a sostituire o rimborsare il dispositivo. In nessun caso la responsabilità del fabbricante si estende oltre il prezzo di fattura del dispositivo.

## 8 – INFORMAZIONI SPECIFICHE

L'Energy Absorber Work (EAW) è un Dispositivo di Protezione Individuale (DPI) da utilizzare come elemento o componente di un sistema di arresto caduta progettato per arrestare la caduta libera di una sola persona e limitare la forza d'urto sul corpo dell'utilizzatore. Certificato, in accordo alla norma europea EN 355:03 dal TÜV SÜD Product Service GmbH - Ridlerstraße 65 - 80339 München Germany (organismo accreditato n. 0123).

### Attenzione, L'EAW:

- non evita la caduta libera,
- garantisce l'assorbimento della forza d'urto sul corpo dell'utilizzatore **solo per una caduta**; la rottura delle cuciture spia (D) **impongono l'immediata sostituzione del dispositivo**,
- mantiene in sospensione l'utilizzatore dopo l'arresto della caduta,
- **non è idoneo per essere utilizzato in "Via Ferrata"**.

### 8.1 - Versioni

Fig. 1 - EAW BASE: assorbitore di energia,

Fig. 2 - EAW I: assorbitore di energia con lanyard elastica singola integrata,

Fig. 3 - EAW I SET: assorbitore di energia con lanyard elastica singola integrata e un connettore,

Fig. 4 - EAW Y: assorbitore di energia con lanyard elastica doppia ad Y integrata,

Fig. 5 - EAW Y SET: assorbitore di energia con lanyard elastica

doppia ad Y integrata e due connettori.

Figg. 1-5 - Nomenclatura delle parti: (A) Fettuccia di dissipazione cucita in poliammide - (B) Custodia del sistema di dissipazione in poliammide - (C) Anello di attacco in poliammide - (D) Etichetta di sicurezza - (E) Lanyard elastica integrata in poliammide - (F) Connettori conformi alla norma EN 362 in lega di alluminio / acciaio al carbonio / acciaio inossidabile.

## 8.2 - Compatibilità

Gli EAW devono essere utilizzati in abbinamento solo con:

- punti di ancoraggi conformi alla norma EN 795,
- connettori conformi alla norma EN 362,
- imbracature conformi alla norma EN 361.

L'EAW BASE può essere collegato a lanyards conformi alla norma EN 358 (fig. 6) purché la lunghezza totale (LT) non ecceda i 2 metri.

**Attenzione:** un abbinamento non compatibile può compromettere la sicurezza dell'utilizzatore.

## 8.3 - Prescrizioni

- La lunghezza totale (LT) dell'insieme "EAW + lanyard + connettori" non deve eccedere i 2 metri! (figg. 6-7): lunghezze superiori ai 2 metri comportano il rischio di caduta libera maggiore di 4 metri per la quale questi dispositivi non sono idonei (fig. 8).
- Lasciare sempre che l'EAW sia libero di posizionarsi e lavorare. Ad esempio usando l'EAW Y non agganciare la lanyard libera all'imbracatura (fig. 9).

## 8.4 - Assemblaggio

L'assemblaggio di un sistema di arresto caduta deve essere effettuato in modo di evitare qualunque collisione

dell'utilizzatore con il suolo o con altri ostacoli.

Pertanto è fondamentale:

- verificare che (LT) lunghezza totale dell'insieme (EAW + lanyard + connettori) sia inferiore ai 2 metri,
- misurare l'altezza (H) libera da ostacoli, tra il punto di ancoraggio al quale l'utilizzatore è attaccato e il suolo o altri ostacoli,
- calcolare la lunghezza finale (LF) dell'insieme completamente scucito (come dopo una severa caduta) come riportato sull'etichetta del dispositivo,
- verificare che l'altezza libera da ostacoli (H) sia di almeno 2,5 metri superiore alla lunghezza finale (LF) dell'insieme (EAW completamente scucito + lanyard + connettori) - fig.10. Attenzione a possibili effetti pendolo.

## 8.5 - Collegamenti

All'imbracatura: l'anello di attacco (C) dell'EAW deve essere collegato mediante un connettore (EN 362) ad un elemento di attacco anticaduta contrassegnato con la lettera maiuscola "A" di un'imbracatura conforme alla EN 361. **Importante:** verificare sempre sulle relative istruzioni d'uso quale/i sia/no lo/gli elementi di attacco anticaduta dell'imbracatura. Esempi di corretto collegamento dell'EAW all'imbracatura EKO (fig. 11). All'ancoraggio: l'insieme EAW deve essere collegato mediante connettore/i (EN 362) ad uno o più punti di ancoraggio (EN 795).

Esempi di corretto collegamento (fig. 12).

Esempi di non corretto e pericoloso collegamento (figg. 9-13).

**Importante:** se utilizzate connettori, questi devono essere conformi alla EN 362.



Controllate frequentemente che la leva sia correttamente chiusa e bloccata.

E' consigliabile usare connettori dotati di un occhio o di un fast in modo tale da mantenere i connettori nella posizione migliore (carico lungo l'asse maggiore) - (fig. 14),

### 9 - CONTROLLI PRE E POST USO

Controllate e assicuratevi che:

- le parti tessili non presentino:

- fili tagliati o allentati,
- tagli, usura, o danni provocati dall'utilizzo, dal calore, da prodotti chimici, spigoli taglienti, ecc.
- controllate in particolare le parti in contatto con i connettori e le cuciture,
- aprite la custodia del sistema di dissipazione (B) e verificate la fettuccia di dissipazione (A),
- controllate se l'etichetta di sicurezza (D) è rotta o qualunque allungamento della fettuccia di dissipazione (A) - fig. 15.

- le parti metalliche: non abbiano subito deformazioni meccaniche, non presentino segni di cricche o di usura e che funzionino correttamente, in particolare:

- le leve dei connettori, quando azionate, si aprano completamente e che, quando rilasciate, si richiudano automaticamente e completamente: una lubrificazione periodica è fondamentale (vedi relative informazioni d'uso),
- i dispositivi di bloccaggio delle leve funzionino come descritto nelle figure 16-17-18.

**Attenzione: se riscontrate anche uno solo dei sopraccitati difetti non utilizzate il prodotto!**

FR

### 1 - INFORMATIONS GÉNÉRALES

A) Les informations données par le fabricant (ci-après dénommées informations) doivent être lues et bien comprises par l'utilisateur avant l'emploi du dispositif.

**Attention :** les informations concernent la description des caractéristiques, des performances, du montage, du démontage, de l'entretien, de la conservation, de la désinfection, etc. du dispositif. Même si elles contiennent quelques conseils à l'égard de son utilisation, elles ne doivent pas être considérées comme un mode d'emploi lors de situations réelles (de même qu'une brochure sur l'emploi et l'entretien d'une voiture ne vous apprend pas à conduire ou ne peut être considérée une substitution aux cours de conduite). **Attention :** l'escalade sur rocher et sur glace, les descentes, la « via ferrata », la spéléologie, le ski-alpinisme, le canyoning, l'exploration, le secours, la grimpe d'arbres et les travaux en hauteur sont toutes des activités à haut risque qui peuvent entraîner des accidents, y compris mortels. L'utilisateur assume tous les risques dérivant de la pratique de ces activités et de l'emploi de tout dispositif produit par notre entreprise.

Cet équipement doit être utilisé uniquement par des personnes physiquement idoines et formées (informées et entraînées) à son utilisation ou soumises au contrôle direct de formateurs/superviseurs qui assurent leur sécurité.

B) Avant et après l'emploi, l'utilisateur doit effectuer tous les contrôles décrits dans les informations spécifiques, et

notamment s'assurer que le dispositif soit :

- en conditions optimales et qu'il fonctionne correctement,
  - apte à l'emploi : seules les techniques non barrées sont autorisées ; toute autre utilisation est considérée comme non conforme et donc potentiellement dangereuse.
- C) Si l'utilisateur a le moindre doute sur l'efficacité du dispositif, il doit immédiatement le remplacer, notamment après l'avoir utilisé pour arrêter une chute. L'emploi non conforme, les déformations, les chutes, l'usure, la contamination chimique, l'exposition aux températures inférieures à  $-30^{\circ}\text{C}$  ou supérieures à  $+50^{\circ}\text{C}$  pour les composants/dispositifs textiles/plastiques, et à  $+100^{\circ}\text{C}$  pour les dispositifs métalliques, sont des exemples d'autres raisons qui peuvent réduire, limiter et terminer la durée de vie du dispositif. L'emploi personnel du dispositif est vivement conseillé, afin de maintenir toujours sous surveillance le degré de protection et d'efficacité.
- D) Cet équipement peut être utilisé en association avec d'autres équipements si ceux-ci sont compatibles avec les informations importantes des fabricants.
- E) La position de l'ancrage est essentielle pour la sécurité de l'arrêt de la chute : évaluer attentivement la hauteur libre se trouvant sous l'utilisateur, la hauteur d'une chute potentielle, l'allongement de la corde/du câble, l'allongement d'un absorbeur d'énergie éventuel, la hauteur de l'utilisateur et l'effet « pendule » de façon à éviter tout obstacle possible (par exemple : le terrain, le frottement, les abrasions, etc.).
- F) La résistance minimale des points d'ancrage, placés tant sur des éléments naturels qu'artificiels, doit être d'au moins 12 kN. L'évaluation des points réalisés sur les éléments naturels

(rochers, végétaux, etc.) est possible uniquement de façon empirique, c'est pourquoi elle doit être effectuée par une personne experte et compétente, tandis que pour les points réalisés sur les éléments artificiels (métaux, béton, etc.), celle-ci est possible de façon scientifique et doit donc être effectuée par une personne qualifiée.

- G) Il est absolument interdit de modifier et/ou réparer le dispositif.
- H) Éviter l'exposition du dispositif aux sources de chaleur et au contact avec les substances chimiques. Réduire au strict nécessaire l'exposition directe au soleil, notamment pour les dispositifs textiles et plastiques. Aux basses températures et en présence d'humidité, il peut se former de la glace qui, sur les équipements textiles, peut réduire la flexibilité et augmenter le risque de coupure et d'abrasion.
- I) Vérifier que le dispositif ait été livré intact, dans l'emballage original et avec les informations du fabricant. En ce qui concerne les dispositifs vendus dans des pays différents de la destination d'origine, le revendeur est contraint de vérifier et fournir la traduction de ces informations.
- L) Tous nos équipements sont testés/contrôlés pièce par pièce en accord avec les procédures du Système de Qualité certifié selon la norme UNI EN ISO 9001. Les équipements de protection individuelle sont certifiés par l'organisme accrédité mentionné dans les instructions spécifiques de l'équipement, et, si de catégorie III, également soumis à la surveillance de production, en accord avec l'article 11/B de la Directive 89/686/CEE ou des annexes V et VIII du règlement 2016/425, de la part de l'organisme dont le numéro d'accréditation est marqué sur l'équipement.

**Attention : les tests de laboratoire, essais, informations et normes ne parviennent pas toujours à reproduire la pratique : c'est pourquoi les résultats obtenus dans des conditions d'utilisation réelles du dispositif dans l'environnement naturel peuvent différer de façon parfois importante. Les meilleures informations sont donc la pratique continue et l'emploi, sous la supervision de personnes compétentes/expertes/qualifiées.**

## **2 – TRAVAUX EN HAUTEUR**

Informations additionnelles pour les systèmes individuels de protection contre les chutes de hauteur.

Aux fins de la sécurité contre les chutes de hauteur il est essentiel de :

- exécuter l'évaluation des risques et s'assurer que le système tout entier, dont ce dispositif ne représente qu'un composant, soit fiable et sûr,
- préparer un plan de secours pour faire face aux urgences éventuelles qui pourraient surgir au cours de l'emploi du dispositif,
- s'assurer que le dispositif d'ancrage ou le point d'ancrage soit toujours placé le plus haut possible, et que le travail soit exécuté de façon à minimiser les chutes éventuelles ainsi que leur hauteur,
- vérifier que les dispositifs utilisés soient adaptés à l'usage et certifiés.

**Important :** dans un système de protection contre les chutes de hauteur, l'emploi d'un harnais complet conforme à la réglementation en vigueur est obligatoire.

## **3 – ENTRETIEN ET STOCKAGE**

L'entretien de ce dispositif prévoit :

- un lavage fréquent à l'eau potable tiède (30°C), en ajoutant éventuellement un détergent délicat. Rincer et, sans essorer, laisser sécher en évitant l'exposition directe au soleil,
- une lubrification des parties amovibles (uniquement pour les dispositifs métalliques) avec de l'huile à base de silicone et en évitant le contact avec les parties textiles, en outre, si nécessaire :
- désinfecter, en laissant tremper le dispositif pendant une heure dans de l'eau tiède avec de l'hypochlorite de sodium (eau de Javel) dilué à 1%. Rincer à l'eau potable et, sans essorer, laisser sécher en évitant l'exposition directe au soleil. Éviter la stérilisation à l'autoclave des dispositifs textiles.

Stockage : déposer les dispositifs dans un lieu sec (humidité relative 40-90%), frais (température 5-30°C) et sombre, chimiquement neutre (il faut absolument éviter les environnements salins et/ou acides), éloigné des arêtes vives, des substances corrosives ou autres conditions préjudiciables possibles.

## **4 – CONTRÔLES ET INSPECTIONS**

Nous recommandons vivement d'effectuer les contrôles avant et après l'emploi figurant dans les instructions spécifiques de l'équipement. Hormis des dispositions de lois plus restrictives, les inspections des équipements de catégorie III doivent être effectuées par une personne compétente, c'est-à-dire formée et autorisée par le fabricant, avec une fréquence annuelle à partir du premier emploi. Les résultats des inspections

périodiques doivent être enregistrés sur la fiche de contrôle de l'équipement ou dans un registre prévu à cet effet.

### **5 – DURÉE DU DISPOSITIF**

La durée de vie des équipements en métal est indéfinissable, théoriquement illimitée, tandis que celle des produits textiles, synthétiques et plastiques est de 10 ans à partir de la date de production, à condition que :

- la façon dont ils sont employés respecte le point 1 C,
- l'entretien et l'entreposage soient effectués comme décrit au point 3,
- les résultats des contrôles avant et après l'emploi et des inspections périodiques soient positifs,
- l'équipement soit utilisé correctement, en n'excédant pas ¼ de la charge marquée.

Les équipements n'ayant pas passé les contrôles avant ou après l'emploi ou les inspections périodiques doivent être éliminés.

### **6 – OBLIGATIONS LÉGALES**

Les activités professionnelles et de loisirs sont souvent réglementées par des lois nationales spécifiques qui peuvent imposer des limites et/ou des obligations à l'utilisation des EPI et à la mise en place des systèmes de sécurité dont les EPI font partie. Il est fait obligation à l'utilisateur de connaître et d'appliquer ces lois, qui pourraient prévoir des limites différentes par rapport à ce qui figure dans ces informations.

### **7 – GARANTIE**

Le fabricant garantit la conformité du dispositif à la réglementation en vigueur lors de la production. La garantie contre les vices est limitée aux défauts des matières premières et de fabrication : elle ne comprend pas l'usure

normale, l'oxydation, les dommages causés par un usage non conforme et/ou lors de compétitions, par un entretien, transport, conservation ou stockage incorrects, etc. La garantie déchoit immédiatement si des modifications ou des manipulations sont apportées au dispositif. La validité correspond à la garantie légale du pays où le dispositif a été vendu, à compter de la date de vente, par le fabricant. Passé ce délai, aucun droit ne pourra être réclamé envers le fabricant. Toute demande de réparation ou remplacement sous garantie devra être accompagnée par une preuve d'achat. Si le défaut est reconnu, le fabricant s'engage à réparer ou, à sa discrétion, remplacer ou rembourser le dispositif. En aucun cas la responsabilité du fabricant ne pourra être engagée au-delà du prix de facture du dispositif.

### **8 – INFORMATIONS SPÉCIFIQUES**

L'Energy Absorber Work (EAW) est un Équipement de Protection Individuelle (EPI) à utiliser en tant qu'élément ou composant d'un système d'arrêt des chutes, conçu pour arrêter la chute libre d'une seule personne et pour limiter la force de choc sur le corps de l'utilisateur. Certifié selon la norme Européenne EN 355:03 par le TÜV SÜD Product Service GmbH - Ridlerstraße 65 - 80339 Monaco, Allemagne (organisme crédité n° 0123).

#### **Attention, l'EAW :**

- n'évite pas la chute libre,
- garantit l'absorption de la force d'impact sur le corps de l'utilisateur **pour une seule chute** : la rupture des coutures indicatrices (D) **impose la substitution immédiate du dispositif**,
- maintient l'utilisateur suspendu après l'arrêt de la chute,

## - ne convient pas à l'emploi en via ferrata.

### 8.1 - Versions

Fig. 1 - EAW BASE : absorbeur d'énergie,

Fig. 2 - EAW I : absorbeur d'énergie avec longe (lanyard) élastique simple intégrée,

Fig. 3 - EAW I SET : absorbeur d'énergie avec longe (lanyard) élastique simple intégrée et un mousqueton,

Fig. 4 - EAW Y : absorbeur d'énergie avec longe (lanyard) élastique double en Y, intégrée,

Fig. 5 - EAW Y SET : absorbeur d'énergie avec longe (lanyard) élastique double en Y intégrée et deux mousquetons.

Figures 1-5 - Nomenclature des pièces : (A) Anneau de sangle de dissipation cousue, en polyamide - (B) Étui pour le système de dissipation en polyamide - (C) Anneau d'attache en polyamide - (D) Étiquette de sécurité - (E) Longe (lanyard) élastique intégrée, en polyamide - (F) Mousquetons conformes à la norme EN 362 en alliage d'aluminium / acier au carbone / acier inoxydable.

### 8.2 - Compatibilité

Les EAW doivent être employés seulement en combinaison avec :

a) points d'ancrages conformes à la norme EN 795,

b) mousquetons conformes à la norme EN 362,

c) baudriers conformes à la norme EN 361.

L'EAW BASE peut être connecté à des langes (lanyard) conformes à la norme EN 358 (fig. 6) pourvu que la longueur totale (LT) ne dépasse pas les 2 mètres.

**Attention :** un couplage non compatible peut compromettre la sécurité de l'utilisateur.

### 8.3 - Dispositions

a) La longueur totale (LT) de l'ensemble "EAW + longe (lanyard) + mousquetons" ne doit pas dépasser les 2 mètres ! (figures 6-7) : les longueurs supérieures aux 2 mètres comportent le risque d'une chute libre dépassant les 4 mètres, pour laquelle ces dispositifs ne conviennent pas (fig. 8).

b) Permettre toujours à l'EAW d'être libre de se positionner et de travailler. Par exemple, lors de l'emploi de l'EAW, il ne faut pas accrocher la longe (lanyard) libre au baudrier (fig. 9).

### 8.4 - Assemblage

L'assemblage d'un système d'arrêt des chutes doit être exécuté de façon à éviter toute collision entre l'utilisateur et le sol ou d'autres obstacles.

Il est donc fondamental :

a) de vérifier que la (LT) longueur totale de l'ensemble (EAW + longe (lanyard) + mousquetons) soit inférieure aux 2 mètres,

b) mesurer la hauteur (H) dégagée d'obstacles, entre le point d'ancrage auquel l'utilisateur est accroché et le sol ou les autres obstacles,

c) calculer la longueur finale (LF) de l'ensemble entièrement décousu (comme après une chute sévère) telle que rapportée sur l'étiquette du dispositif,

d) vérifier à ce que la hauteur dégagée d'obstacles (H) soit d'au moins 2,5 mètres supérieure à la longueur finale (LF) de l'ensemble (EAW entièrement décousu + longe (lanyard) + mousquetons) - fig.10. Attention à des

possibles effets "pendule".

## 8.5 – Connexions

Au baudrier : l'anneau d'attache (C) de l'EAW doit être connecté moyennant un mousqueton (EN 362) à un élément d'attache antichute marqué par la lettre majuscule "A" d'un baudrier conforme à la norme EN 361. **Important**: vérifier toujours sur les modes d'emploi correspondants quel est l'élément ou quels sont les éléments d'attache antichute du baudrier. Exemples de connexion correcte entre l'EAW et le baudrier EKO (fig. 11).

À l'ancrage : l'ensemble EAW doit être connecté moyennant un/des mousqueton/s (EN 362) à un point d'ancrage (EN 795), ou plus.

Exemples de connexion correcte (fig. 12).

Exemples de connexion incorrecte et dangereuse (figures 9-13).

**Important** : si vous utilisez des mousquetons, ceux-ci doivent être conformes à la norme EN 362.

Vérifiez fréquemment que le levier soit correctement fermé et bloqué.

Il est conseillé d'utiliser des mousquetons dotés d'un œillet ou d'un fast, afin de maintenir les mousquetons dans la meilleure position (charge le long de l'axe majeur) - (fig. 14).

## 9 – CONTRÔLES AVANT ET APRÈS L'EMPLOI

Vérifier et s'assurer que :

- les parties en tissu ne présentent :

- des fils coupés ou desserrés,
- des coupures ou usures ou dommages causés par l'emploi, la chaleur, les produits chimiques, les arêtes vives, etc.

- vérifier tout particulièrement les parties en contact avec les mousquetons et les coutures,
- ouvrir l'étui du système de dissipation (B) et vérifier l'anneau de sangle de dissipation (A),
- vérifier la rupture des étiquette de sécurité (D) ou tout étirement de la sangle de dissipation (A) - fig. 15.
- les pièces métalliques n'aient subi des déformations mécaniques, ne présentent des signes de fissure ou d'usure et qu'elles fonctionnent correctement, notamment que :
  - les leviers des mousquetons, lorsque actionnés, puissent s'ouvrir entièrement et que, lorsque relâchés, ils se ferment automatiquement et complètement : une lubrification périodique est fondamentale (voir les modes d'emploi correspondants),
  - les dispositifs de blocage des leviers fonctionnent comme décrit dans les figures 16-17-18.

**Attention : si vous constatez même un seul des défauts susmentionnés, évitez d'utiliser le produit !**

Teste de référence: Italienne

## 1 – INFORMACIÓN GENERAL

A) La información proporcionada por el fabricante (en adelante información) debe ser leída y comprendida correctamente por parte del usuario antes de emplear el dispositivo.

**Atención:** la información abarca la descripción de las características, de las prestaciones, del montaje, del desmontaje, del mantenimiento, de la conservación, de la desinfección, etc. del dispositivo y, aunque contiene algunas sugerencias de empleo, no debe considerarse un manual de uso en las situaciones reales (de la misma forma que un manual de uso y mantenimiento de un coche no enseña a conducir dicho vehículo ni puede sustituir una autoescuela).

**Atención:** la escalada en roca y hielo, los descensos, la vía ferrata, la espeleología, el esquialpinismo, el barranquismo, la exploración, el socorrismo, el arborismo y los trabajos en alturas son todas actividades de alto riesgo y pueden comportar accidentes incluso mortales.

El usuario es responsable de todos los riesgos derivados de la práctica de dichas actividades y del uso de cada uno de nuestros dispositivos.

Este dispositivo ha de ser usado solamente por personas físicamente idóneas y formadas (informadas y adiestradas) para su uso o sometidas al control directo de formadores/supervisores, que garanticen la seguridad de dichas personas.

B) Antes y después del uso, el usuario ha de efectuar todos los controles descritos en la información específica y, en especial, asegurarse de que el dispositivo:

- se encuentre en condiciones óptimas y que funcione correctamente,
  - resulte idóneo para el uso: se permiten solamente las técnicas representadas sin tachar; los demás usos no son conformes y, por consiguiente, son potencialmente peligrosos.
- C) Si el usuario tiene dudas sobre la eficiencia del dispositivo, ha de cambiarlo inmediatamente y, sobre todo, cuando lo haya usado para detener una caída. Un uso no conforme, las deformaciones, las caídas, el desgaste, la contaminación química, la exposición a temperaturas inferiores a  $-30^{\circ}\text{C}$  o superiores a  $+50^{\circ}\text{C}$  para los componentes/dispositivos textiles/plásticos, y a  $+100^{\circ}\text{C}$  para los dispositivos metálicos, son algunos ejemplos de otras causas, que pueden disminuir, limitar la vida del dispositivo o acabar con ella. Se aconseja rigurosamente el uso personal del dispositivo para mantener siempre bajo control su grado de protección y eficiencia.
- D) Este equipo puede usarse en combinación con otros dispositivos siempre que sean compatibles con las informaciones relevantes de los fabricantes.
- E) La posición del anclaje es fundamental para la seguridad de la parada de la caída: evalúe atentamente la altura libre debajo del usuario, la altura de una posible caída, el alargamiento de la cuerda/cable, el alargamiento de un posible absorbedor/disipador de energía, la talla del usuario y el efecto "péndulo" para evitar todos los obstáculos posibles (por ejemplo, el terreno, el roce, las abrasiones, etc.).
- F) La resistencia mínima de los puntos de anclaje, realizados en elementos naturales y artificiales, ha de ser al menos 12 kN. La valoración de anclajes realizados en elementos naturales (roca, árboles, etc.) solo puede ser empírica por lo que ha

de ser efectuada por una persona experta y competente mientras que los realizados en elementos artificiales (metales, hormigón, etc.) pueden valorarse científicamente y por lo tanto por personas cualificadas.

- G) Se prohíbe rigurosamente modificar y/o reparar el dispositivo.
- H) Evite exponer el dispositivo a fuentes de calor y al contacto con sustancias químicas. Reduzca la exposición directa al sol a lo necesario y, en especial, para los dispositivos textiles y plásticos. Con temperaturas bajas y en entornos con humedad, puede formarse hielo que, en los dispositivos textiles, reduce la flexibilidad y aumenta el riesgo de corte y abrasión.
- I) Verifique que el dispositivo se haya suministrado íntegro, en el paquete original y con la información relativa del fabricante. Para los dispositivos vendidos en países distintos del destino original, el vendedor tiene la obligación de suministrar y comprobar la traducción de esta información.
- L) Todos nuestros equipos han sido probados/controlados individualmente según los procedimientos del Sistema de Calidad certificado en cumplimiento de la norma UNI EN ISO 9001. Los equipos de protección individual están certificados por el organismo acreditado que figura en las instrucciones específicas del equipo y, si son de III categoría, son sometidos también a la vigilancia de producción - de conformidad con el artículo 11/B de la Directiva 89/686/CEE o de los anexos V y VIII del reglamento 2016/425 - por parte del organismo cuyo número de acreditación aparece indicado en el equipo.

**Atención: los tests de laboratorio, las pruebas, la información y las normas no siempre consiguen reproducir la práctica, por lo que los resultados obtenidos en las condiciones reales de utilización**

**del dispositivo en el ambiente natural a veces pueden diferir de manera importante. La mejor información es la continua práctica de uso bajo la supervisión de personas competentes/expertas/cualificadas.**

## 2 – TRABAJOS EN ALTURAS

Información adicional para los sistemas de protección individual contra las caídas desde arriba.

Para propósitos de seguridad contra las caídas desde arriba es esencial:

- realizar la evaluación de los riesgos y comprobar que todo el sistema, del que este dispositivo es sólo un componente, resulte fiable y seguro,
- elaborar un plan de socorro para resolver posibles emergencias que podrían producirse durante el uso del dispositivo,
- asegúrese de que el dispositivo de anclaje o el punto de anclaje se encuentre siempre situado lo más alto posible y que el trabajo se realice para reducir al mínimo las potenciales caídas y la altura relativa,
- que los dispositivos usados sean idóneos para la finalidad y estén certificados.

Importante: en un sistema de protección contra caídas desde arriba, el uso de un arnés completo según las normas vigentes es obligatorio.

## 3 - MANTENIMIENTO Y ALMACENAMIENTO

El mantenimiento de este dispositivo contempla:

- el lavado frecuente con agua potable templada (30°C) a la que se puede añadir un detergente neutro. Enjuague sin centrifugar; deje secar sin exponer directamente al sol.
- la lubricación de las partes móviles (solamente para los



dispositivos metálicos) con aceite a base de silicona. Operación que efectuar tras el secado del dispositivo y sin tocar las partes textiles, asimismo es necesario:

- desinfectar, para ello sumerja el dispositivo una hora en agua templada con hipoclorito sódico (lejía) diluido al 1%.

Enjuague con agua potable y sin centrifugar; deje secar sin exponer directamente al sol. Evite la esterilización de los dispositivos textiles en autoclave.

Almacenamiento: coloque los dispositivos en un lugar seco (humedad relativa 40-90%), fresco (temperatura 5-30°C) y oscuro, químicamente neutro (evite absolutamente los ambientes salinos y/o ácidos), lejos de cantos cortantes, sustancias corrosivas u otras posibles condiciones perjudiciales.

#### **4 - CONTROLES E INSPECCIONES**

Recomendamos encarecidamente que se efectúen antes y después del uso los controles indicados en las instrucciones específicas del equipo. A menos de que existan disposiciones de ley más restrictivas, las inspecciones de los equipos de III categoría deberán ser efectuadas por una persona competente, esto es, que esté formada y cuente con la autorización del fabricante, con una periodicidad anual a partir del primer uso. Los resultados de las inspecciones periódicas deben registrarse en la ficha de inspección del equipo o en un registro especialmente dedicado a ello.

#### **5 - DURACIÓN DEL DISPOSITIVO**

La duración de la vida de los equipos metálicos es indeterminable, teóricamente ilimitada, mientras que para los equipos de material textil, sintético y plástico la duración es de 10 años a partir de la fecha de producción, siempre que:

- las modalidades de utilización respeten el punto 1C,
- el mantenimiento y el almacenamiento se hayan realizado

- como se describe respectivamente en el punto 3,
- los resultados de los controles efectuados antes y después del uso y de las inspecciones periódicas sean positivos,
- el dispositivo se haya usado correctamente sin sobrepasar  $\frac{1}{4}$  de la carga marcada.

Los equipos que no hayan superado los controles antes del uso, después del uso o las inspecciones periódicas deben dejarse fuera de uso.

#### **6 - OBLIGACIONES LEGALES**

Las actividades profesionales y de ocio suelen estar reguladas por leyes nacionales pertinentes que pueden imponer límites y/o obligaciones en cuanto al uso de los EPIs y a la preparación de los sistemas de seguridad, de los que los EPIs son componentes. Es obligatorio que el usuario conozca y aplique dichas leyes, las cuales podrían imponer otros límites no contemplados en esta información.

#### **7 - GARANTÍA**

El fabricante asegura la conformidad del dispositivo a las normas vigentes durante su producción. La garantía por vicios se limita a los defectos de las materias primas y de fabricación; no comprende el desgaste normal, la oxidación, los daños provocados por un uso no conforme y/o en competiciones, por un mantenimiento, transporte, conservación o almacenamiento, etc. incorrectos. La garantía queda anulada inmediatamente en caso de aportar modificaciones al dispositivo o alterarlo. La validez corresponde a la garantía legal del país donde se ha vendido el dispositivo a contar a partir de la fecha de venta por parte del fabricante. Al finalizar dicho plazo, ya no se podrán efectuar solicitudes ante el fabricante. Las solicitudes de reparación o sustitución en garantía han de presentarse junto a una prueba de compra. En caso de un defecto reconocido, el

fabricante se compromete a reparar o, a su discreción, sustituir o reembolsar el dispositivo. En ningún caso la responsabilidad del fabricante puede superar el precio del dispositivo indicado en la factura.

## 8 – INFORMACIÓN ESPECÍFICA

El Energy Absorber Work (EAW) es un Equipo de Protección Individual (EPI) para utilizar como elemento o componente de un sistema de parada de caída diseñado para parar la caída libre de una sola persona y limitar la fuerza de impacto sobre el cuerpo del usuario. Certificado, de acuerdo con la norma europea EN 355:03 por TÜV SÜD Product Service GmbH - Ridlerstraße 65 - 80339 Múnich Alemania (organismo acreditado n. 0123).

### Atención, el EAW:

- no evita la caída libre,
- garantiza la absorción de la fuerza de impacto sobre el cuerpo del alpinista **sólo para una caída:** la rotura de las costuras piloto (D) **impone la inmediata sustitución del dispositivo.**
- mantiene en suspensión al alpinista después de la parada de la caída,
- **no es idóneo para ser utilizado en Vía Ferrata.**

### 8.1 - Versiones

Fig. 1 - EAW BASE: absorbedor de energía,

Fig. 2 - EAW I: absorbedor de energía con lanyard elástico individual integrado,

Fig. 3 - EAW I SET: absorbedor de energía con lanyard elástico individual integrado y un conector,

Fig. 4 - EAW Y: absorbedor de energía con lanyard elástico doble en forma de Y integrado,

Fig. 5 - EAW Y SET: absorbedor de energía con lanyard

elástico doble en forma de Y integrado y dos conectores. Figuras 1-5 - Nomenclatura de las partes: (A) Cordón de disipación cosido de poliamida - (B) Funda del sistema de disipación de poliamida - (C) Anillo de conexión de poliamida - (D) Etiqueta de seguridad - (E) Lanyard elástico integrado de poliamida - (F) Conectores conformes a la norma EN 362 de aleación de aluminio / acero al carbono / acero inoxidable.

### 8.2 – Compatibilidad

Los EAW deben utilizarse en combinación sólo con:

- a) puntos de anclaje conformes a la norma EN 795,
- b) los conectores conformes a la norma EN 362,
- c) arneses conformes a la norma EN 361.

El EAW BASE puede conectarse a lanyards conformes a la norma EN 358 (fig. 6) siempre que la longitud total (LT) no supera los 2 metros.

**Atención:** una combinación no compatible puede comprometer la seguridad del usuario.

### 8.3 – Prescripciones

- a) ¡La longitud total (LT) del conjunto “EAW + lanyard + conectores” no debe superar los 2 metros! (figuras 6-7): las longitudes que superan los 2 metros comportan el riesgo de caída libre mayor de 4 metros para la cual estos dispositivos no son idóneos (fig. 8).
- b) Deje siempre que el EAW esté libre para posicionarse y trabajar. Por ejemplo, al usar el EAW Y no enganche el lanyard libre en el arnés (fig. 9).

### 8.4 – Ensamblaje

El ensamblaje de un sistema de parada de caída debe llevarse a cabo de manera que se evite toda colisión del usuario con el suelo o con otros obstáculos.

Por lo tanto, es fundamental:

- comprobar que la (LT) longitud total del conjunto (EAW + lanyard + conectores) sea inferior a 2 metros.
- medir la altura (H) libre de obstáculos, entre el punto de anclaje al que el usuario está enganchado y el suelo u otros obstáculos,
- calcular la longitud final (LF) del conjunto completamente descosido (como después de una severa caída) tal y como se indica en la etiqueta del equipo,
- comprobar que la altura libre de obstáculos (H) sea al menos 2.5 metros superior a la longitud final (LF) del conjunto** (EAW completamente descosido + lanyard + conectores) - fig.10. Prestar atención a posibles efectos péndulo.

### 8.5 – Enganches

Al arnés: el anillo de enganche (C) del EAW debe engancharse mediante un conector (EN 362) a un elemento de enganche anti-caída indicado con la letra mayúscula "A" de un arnés conforme a la EN 361. **Importante:** comprobar siempre en las relativas instrucciones de uso cuál/es sea/n el/ los elementos de enganche anti-caída del arnés. Ejemplos de enganche correcto del EAW al arnés EKO (fig. 11).

Al anclaje: el conjunto EAW debe engancharse mediante conector/es (EN 362) a uno o varios puntos de anclaje (EN 795).

Ejemplos de enganche correcto (fig. 12).

Ejemplos de enganche no correcto y peligroso (figuras 9-13).

**Importante:** si utiliza conectores, estos deben ser conformes a la EN 362.

Compruebe frecuentemente que la palanca esté correctamente cerrada y bloqueada.

Es aconsejable usar conectores dotados de un ojal o de un fast de manera tal que los conectores se mantengan en la mejor posición (carga a lo largo del eje mayor) - (fig. 14).

### 9 - CONTROLES ANTES Y DESPUÉS DEL USO

Controle y asegúrese de que:

- las partes textiles no presenten:

- hilos cortados o aflojados,
- cortes, desgaste o daños provocados por la utilización, por el calor, por productos químicos, aristas cortantes, etc.
- controle, en particular, las partes en contacto con los conectores y las costuras,
- abra la custodia del sistema de disipación (B) y compruebe el cordón de disipación (A),
- controle si las etiqueta de seguridad (D) están rotas o la presencia de cualquier alargamiento del cordón de disipación (A) - fig. 15.

- las partes metálicas: no hayan sufrido deformaciones mecánicas, no presenten signos de fisuras o de desgaste y que funcionen correctamente, en particular:

- las palancas de los conectores, al accionarse, se abran completamente y que, cuando se suelten, se vuelvan a cerrar automática y completamente: es fundamental una lubricación periódica (véase la relativa información de uso),
- los dispositivos de bloqueo de las palancas funcionen tal y como se describe en las figuras 16-17-18.

**Atención: ¡No utilice el producto en caso de que se compruebe uno solo de los defectos anteriormente mencionados!**

Texto de referencia: ITALIANO

## 1 - ZÁKLADNÍ INFORMACE

A) Informace dodané výrobcem (dále pouze „informace“) si uživatel musí přečíst a řádně je pochopit ještě před použitím zařízení. **Upozornění:** Přestože informace týkající se popisu vlastností zařízení, jeho výkonnosti, montáže, demontáže, údržby, uchování, dezinfekce apod. obsahují některé rady pro použití, nesmí se nikdy v reálných situacích považovat za návod k použití (stejně jako návod k použití a údržbě automobilu nevysvětluje, jak řídit, a nenahrazuje autoškolu). **Upozornění:** Lezení po skalách i po ledu, slaňování, lezení po zajištěných cestách (via ferrata), speleologie, skialpinismus, canyoning, průzkum, záchranářství, stromolezectví a výškové práce – to vše jsou činnosti s vysokým stupněm rizika, při kterých může dojít i ke smrtelným úrazům. Uživatel přijímá všechna rizika pocházející z provozování těchto činností a z použití našeho zařízení.

Toto zařízení musí používat pouze osoby fyzicky vhodné a vyškolené (informované a zacvičené) ohledně používání nebo osoby, které jsou pod přímou kontrolou školitelů/dozoru, kteří/který ručí za jejich bezpečnost.

B) Před použitím a po použití musí uživatel provést všechny kontroly popsané ve specifických informacích a zejména se ujistit, že zařízení:

- je v optimálním stavu a funguje správně,
- je vhodné pro použití: jsou povolené pouze znázorněné techniky, které nejsou přeškrtnuté, a jakékoli jiné použití

není ve shodě, a proto je potenciálně nebezpečné.

- C) Když má uživatel minimální pochybnosti o účinnosti zařízení, musí jej okamžitě vyměnit, zejména po jeho použití pro zastavení pádu. Nevyhovující použití, deformace, pády, opotřebení, chemická kontaminace, vystavení teplotám nižším než  $-30\text{ }^{\circ}\text{C}$  nebo vyšším než  $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$  u textilních/plastových komponentů/zařízení a  $+100\text{ }^{\circ}\text{C}$  u kovových zařízení představuje některé z příkladů, které mohou snížit, omezit a ukončit životnost zařízení. Výrazně se doporučuje osobní používání zařízení z důvodu nepřetržitého monitorování stupně ochrany a účinnosti.
- D) Toto zařízení lze používat spolu s jinými zařízeními za předpokladu, že jsou kompatibilní se souvisejícími informacemi od výrobců.
- E) Poloha ukotvení je nezbytným předpokladem pro bezpečnost zastavení pádu: pozorně zhodnoťte volnou výšku pod uživatelem, výšku možného pádu, prodloužení lana z přírodních/syntetických materiálů / kovového lana, prodloužení případného pohlcovače/rozptylovače energie, postavu uživatele a „kyvadlový“ efekt, abyste se vyhnuli všem možným překážkám (např. terén, oděr materiálu o skálu apod.).
- F) Minimální odolnost kotvicích bodů, vytvořených na přírodních i umělých prvcích, musí mít hodnotu nejméně 12 kN. Vyhodnocení již realizovaných kotvicích bodů na přírodních prvcích (skála, rostliny apod.) je možné pouze empirickým způsobem, a proto musí být provedeno kompetentním odborníkem, zatímco vyhodnocení umělých prvků (kovy, beton apod.) je možné vědeckým způsobem,

a proto musí být provedeno kvalifikovanou osobou.

- G) Je jednoznačně zakázáno měnit a/nebo opravovat zařízení.
- H) Vyhněte se vystavení zařízení zdrojům tepla a jeho styku s chemickými látkami. Snižte na potřebnou úroveň vystavení přímému slunečnímu světlu, zejména u textilních a plastových zařízení. Při nízkých teplotách a za přítomnosti vlhkosti může docházet k tvorbě ledu, který může snižovat pružnost textilních prvků a zvyšovat riziko pořezání a otěru.
- I) Zkontrolujte, že bylo zařízení dodáno v neporušeném stavu, v originálním balení a s příslušnými informacemi od výrobce. U zařízení prodávaných v zemích, které jsou odlišné od původního určení, je prodejce povinen tyto informace ověřit a poskytnout jejich překlad.
- L) Všechna naše zařízení jsou kolaudována/ kontrolována kus po kusu v souladu s postupy Systému řízení kvality, certifikovaného podle normy UNI EN ISO 9001. Osobní ochranné prostředky jsou certifikovány akreditovanou institucí, uvedenou ve specifických pokynech k zařízení, a v případě, že jsou kategorie III, podléhají také dohledu nad výrobou - v souladu s článkem 11/B směrnice 89/686/EHS nebo přílohy V a VIII nařízení 2016/425 - ze strany akreditované instituce, jejíž číselné označení je uvedeno na prostředku.

**Upozornění: Laboratorní zkoušky, kolaudace, informace a normy nejsou vždy schopny reprodukovat praktickou stránku, a proto se výsledky získané v reálných podmínkách použití zařízení v přirozeném prostředí mohou**

**lišit, někdy i velmi výrazně. Nejlepšími informacemi jsou praktická použití pod dohledem kompetentních/odborných/kvalifikovaných osob.**

## **2 – VÝŠKOVÉ PRÁCE**

Doplňující informace pro individuální bezpečnostní systémy proti pádům z výšky.

Z bezpečnostních důvodů je pro zabránění pádům z výšky nezbytné:

- provést vyhodnocení rizik a ujistit se, že celý systém, ve kterém toto zařízení tvoří jeden z komponentů, je spolehlivý a bezpečný,
- zajistit plán první pomoci pro zvládnutí případného nouzového stavu, který by se mohl vyskytnout během použití zařízení,
- ujistit se, že kotvicí zařízení nebo kotvicí bod je vždy umístěn co nejvýše a práce je prováděna s minimalizací možností pádu a příslušné výšky,
- zkontrolovat, že použitá zařízení jsou vhodná pro daný účel a jsou certifikovaná.

**Důležitá informace:** v bezpečnostním systému proti pádům z výšky platí povinnost použití kompletního úvazku, který je ve shodě s platnými normami.

## **3 – ÚDRŽBA A SKLADOVÁNÍ**

Součástí údržby tohoto zařízení je:

- časté mytí vlažnou pitnou vodou (30 °C) s případným přidáním neutrálního čisticího prostředku. Opláchněte a bez odsířování nechte vyschnout; nevystavujte přímému slunečnímu světlu,
- mazání pohyblivých součástí (platí pouze pro kovová

zařízení) olejem s obsahem silikonu. Operace, kterou je třeba provést po vyschnutí zařízení, přičemž je třeba zabránit styku s textilními součástmi, dále, dle potřeby:

- dezinfikujte zařízení tak, že jej na hodinu ponoříte do vlažné vody, ve které jste rozpustili 1% chlornanu sodného (bělidla). Opláchněte pitnou vodou a bez odstředování nechte vyschnout; nevystavujte přímému slunečnímu světlu. Nepodrobujte textilní zařízení sterilizaci v autoklávu.

Skladování: zařízení uložte na suché (relativní vlhkost 40-90 %), chladné (teplota 5-30 °C) a tmavé místo, které je chemicky neutrální (jednoznačně se vyhněte slaným a/nebo kyselým prostředím) a nachází se v dostatečné vzdálenosti od ostrých hran, korozivních látek nebo jiných možných škodlivých podmínek.

#### **4 – KONTROLY A INSPEKCE**

Důrazně doporučujeme provádět kontroly před použitím a po použití, uvedené ve specifických pokynech k zařízení. S výjimkou ještě přísnějších zákonných nařízení musí být inspekce zařízení III. kategorie prováděny kompetentní, tj. vyskolenou osobou, která byla autorizována výrobcem, v ročních intervalech od prvního použití. Výsledky pravidelných inspekcí musí být zaznamenány v kontrolním listu zařízení nebo v příslušném registru.

#### **5 – ŽIVOTNOST ZAŘÍZENÍ**

Teoretickou životnost kovových zařízení nelze určit, je teoreticky neomezená, zatímco u textilních, syntetických a plastových výrobků je to 10 let od data výroby za podmínky, že:

- způsoby použití dodržují bod 1C,

- údržba a skladování jsou prováděny v souladu s popisem v bodu 3,
- výsledky kontrol před použitím a výsledky pravidelných kontrol jsou kladné,
- zařízení je používáno správně, bez překročení ¼ vyznačené zátěže.

Vyřadte z použití zařízení, která nevyhověla kontrolám před použitím, po použití nebo pravidelným inspekcím.

#### **6 – POVINNOSTI VYPLYVAJÍCÍ ZE ZÁKONA**

Profesionální aktivity a aktivity v rámci trávení volného času jsou často řízeny příslušnými národními zákony, které mohou nařídit omezení a/nebo povinnosti související s použitím OOP a s přípravou bezpečnostních systémů, jejichž součástí jsou OOP. Uživatel musí povinně znát a aplikovat tyto zákony, které by mohly nařizovat mezní hodnoty odlišné od těch, které jsou uvedeny v těchto informacích.

#### **7 – ZÁRUKA**

Výrobce ručí za shodu zařízení s normami platnými v okamžiku výroby. Záruka na vady je omezena na vady prvotních surovin a výrobní vady a nezahrnuje běžné opotřebení, oxidaci, škody způsobené nevhodným použitím zařízení a/nebo použitím v rámci soutěží, nesprávnou údržbou, přepravou, uchováváním nebo skladováním apod. Záruka okamžitě propadá v případě provedení změn nebo neoprávněných zásahů do zařízení. Platnost odpovídá právně vymezené záruční době, platné v zemi, ve které bylo zařízení prodáno, počínaje od data prodeje výrobcem. Po uplynutí uvedené doby nebude možné vznést žádný nárok vůči výrobcí. Jakákoli žádost o opravu nebo výměnu v záruce bude muset být doložena dokladem o zakoupení. V případě uznání vady se výrobce zavazuje

opravit nebo, dle svého uvážení, vyměnit či finančně nahradit dané zařízení. Odpovědnost výrobce v žádném případě nepřekračuje fakturovanou cenu za dané zařízení.

## 8 – SPECIFICKÉ INFORMACE

Prostředek pro pohlcení energie (EAW - Energy Absorber Work) je Osobní Ochranný Pracovní Prostředek (OOPP), určený pro použití jako prvek nebo součást systému pro zastavení pádu, navržený pro zastavení volného pádu jediné osoby a pro omezení nárazové síly působící na tělo uživatele. Certifikovaný v souladu s Evropskou normou EN 355:03 od TÜV SÜD Product Service GmbH - Ridlerstraße 65 - 80339 Mnichov, Německo (akreditovaná instituce č. 0123).

### Pozor, EAW:

- Nezabraňuje volnému pádu,
- zaručuje pohlcení nárazové síly působící na tělo uživatele **pouze u jednoho pádu**: odtržení kontrolních švů (D) **vyžaduje okamžitou výměnu zařízení**.
- po zastavení pádu udržuje uživatele zavěšeného,
- **není vhodný pro použití na zajištěné cestě „Via Ferrata“**.

### 8.1 - Verze

Obr. 1 - EAW BASE (ZÁKLADNÍ EAW): pohlcovač energie,  
Obr. 2 - EAW I: pohlcovač energie s integrovaným jednotlivým pružným lanyardem,  
Obr. 3 - EAW I SET: pohlcovač energie s integrovaným jednotlivým pružným lanyardem a s jednou karabinou,  
Obr. 4 - EAW Y: pohlcovač energie s integrovaným dvojitým pružným lanyardem ve tvaru Y,  
Obr. 5 - EAW Y SET: pohlcovač energie s integrovaným dvojitým pružným lanyardem ve tvaru Y a se dvěma karabinami,

Obrázky 1-5 - Terminologie jednotlivých součástí: (A) Přišitý pásek na pohlcení energie, z polyamidu - (B) Obal systému na pohlcení energie, z polyamidu - (C) Uchytný kroužek, z polyamidu - (D) Bezpečnostní štítek - (E) Integrovaný pružný lanyard, z polyamidu - (F) Karabiny, které jsou v shodě s normou EN 362, z hliníkové slitiny / uhlíkové oceli / nerezavějící oceli.

### 8.2 - Kompatibilita

EAW musí být používány pouze ve spojení s:

- a) kotvicími body, které jsou v shodě s normou EN 795,
- b) karabinami, které jsou v shodě s normou EN 362,
- c) úvazky, které jsou v shodě s normou EN 361.

EAW BASE (ZÁKLADNÍ EAW) může být připojen k lanyardům, které jsou v shodě s normou EN 358 (obr. 6), za předpokladu, že celková délka (LT) nepřekročí 2 metry.

**Upozornění:** Nekompatibilní spojení může ohrozit bezpečnost uživatele.

### 8.3 - Nařízení

- a) Celková délka sestavy (LT) sestavy „EAW + lanyard + karabiny“ nesmí překročit 2 metry! (obr. 6-7): délky převyšující 2 metry znamenají riziko volného pádu vyššího než 4 metry, pro který tato zařízení nejsou vhodná (obr. 8).
- b) Pokaždé umožněte, aby mohl EAW volně zaujmout polohu a pracovat. Například při použití EAW Y neuchycujte volný lanyard k úvazku (obr. 9).

### 8.4 - Montáž

Montáž systému pro zastavení pádu musí být provedena tak, aby zabraňovala jakékoli kolizi uživatele se zemským povrchem nebo s jinými překážkami.

Proto je nezbytné:

- Zkontrolovat, zda je (LT) celková délka sestavy (EWA + lanyard + karabiny) nižší než 2 metry.
- odměřit výšku (H) bez překážek mezi kotvicím bodem, ke kterému je uživatel uchycen, a zemským povrchem nebo jinými překážkami,
- vypočítat výslednou délku (LF) kompletně rozpárané sestavy (jako po vážném pádu) v souladu se štítkem zařízení,
- zkontrolovat, zda je výška bez překážek (H) nejméně o 2,5 metru vyšší než výsledná výška (LF) sestavy (EAW kompletně rozpáraný + lanyard + karabiny) – obr.10. Pozor na možný kyvadlový efekt.

### 8.5 – Připojení

K úvazku: Úchytný kroužek (C) zařízení EAW musí být připojen prostřednictvím karabiny (EN 362) k úchytnému prvku proti pádu z výšky, označenému velkým písmenem „A“ úvazku, který je ve shodě s EN 361. **Důležitá informace:** Pokaždé zkontrolujte v příslušném návodu k použití které/ý prvky/ek úvazku jsou/je úchytné/ý. Příklady správného připojení EAW k úvazku EKO (obr. 11).

O ukotvení: Sestava EAW musí být připojena prostřednictvím karabin/y (EN 362) k jednomu nebo k více kotvicím bodům (EN 795).

Příklady správného připojení (obr. 12).

Příklady nesprávného a nebezpečného připojení (obr. 9-13).

**Důležitá informace:** Když používáte karabiny, tyto musí být ve shodě s EN 362.

Pravidelně kontrolujte, zda je páka správně zavřena a zajištěna.

Doporučuje se používat karabiny vybavené okem/fastem kvůli udržení karabin v optimální pozici (zátěž podél větší osy) - (obr. 14).

### 9 – KONTROLY PŘED POUŽITÍM A PO POUŽITÍ

Zkontrolujte a ujistěte se, že:

textilní součásti nevykazují:

- odřezané nebo uvolněné nitky,
- řezy, opotřebenění nebo škody způsobené použitím, teplem, chemickými produkty, ostrými hranami apod.,
- zkontrolujte zejména součásti ve styku s karabinami a švy,
- otevřete obal na pohlcení energie (B) a zkontrolujte pásek na pohlcení energie (A),
- zkontrolujte, zda bezpečnostní štítek (D) nejsou poškozené nebo zda nedošlo k jakémukoli prodloužení pásku na pohlcení energie (A) – obr. 15.
- kovové součásti: zda nebyly vystaveny mechanickým deformacím a nevykazují známky prasklin nebo opotřebenění a že fungují správně, zejména, že:
  - se páky karabin při své aktivaci úplně otevřou a při svém uvolnění automaticky a úplně zavřou: pravidelné mazání je jednoznačně nezbytné (viz příslušné informace o použití),
  - pojistná zařízení pák pracují způsobem popsaným na obrázcích 16-17-18.

**Upozornění: V případě, že zjistíte alespoň jednu z výše uvedených vad, výrobek nepoužívejte!**

Odkaz na text: ITALSK



## 1 – GENERELLE INFORMATIONER

- A) Oplysningerne givet af fabrikanten (herefter: oplysninger) skal læses og forstås fuldt ud af brugeren, inden enheden tages i brug. **Advarsel:** oplysningerne vedrørende beskrivelsen af egenskaberne, ydelserne, monteringen, afmonteringen, vedligeholdelsen, opbevaringen, rengøring, osv. af enheden skal ikke, heller ikke selvom de indeholder visse anvendelsesforslag, betragtes som en brugsvejledning der kan anvendes i faktiske situationer (på samme måde som en bils instruktionshåndbog ikke lærer dig at køre den, og ikke erstatter en køreskole). **Advarsel:** klatring på klipper eller is, nedstigninger, via ferrata-klatring, huleklatring, alpint skiløb, canyoning, udforskning, redningsaktioner, træklating og arbejde i højden er alle højrisiko-aktiviteter, der kan forårsage ulykker, også med dødelig udgang. Brugeren påtager sig alle risici i forbindelse med udførelse af sådanne aktiviteter og brugen af vores enheder. Denne enhed må kun anvendes af fysisk egnede personer, der er trænede (orienterede og uddannede) til brugen eller under direkte kontrol af undervisere/vejledere, der påser sikkerheden.
- B) Før og efter brug, skal brugeren udføre alle de kontroller, der er beskrevet i de særlige informationer og navnlig for at sikre, at enheden er:
- i optimal stand og fungerer korrekt.
  - egnet til anvendelse: kun de teknikker som er vist uden

overstregning er tilladte. Enhver anden anvendelse betragtes som ikke-overensstemmende og derfor som potentiel farlig.

- C) Hvis brugeren har den mindste tvivl om enhedens effektivitet, skal den udskiftes med det samme, især efter at have brugt den til at stoppe et fald. Uoverensstemmende anvendelse, deformationer, fald, slid, kemisk kontaminering, udsættelse for temperaturer under  $-30\text{ }^{\circ}\text{C}$  eller over  $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$  af tekstile/plast- dele/enheder, og  $+100\text{ }^{\circ}\text{C}$  for metalliske enheder, er nogle eksempler på andre årsager, der kan reducere, begrænse og afslutte enhedens levetid. Vi anbefaler kraftigt personlig brug af enheden for at holde beskyttelses- og effektivitetsgraden konstant overvåget.
- D) Denne enhed kan anvendes sammen med andre enheder, når den er kompatibel med de relevante oplysninger fra producenten
- E) Forankringspunktets placering er afgørende for sikkerheden ved bremsning af faldet: vurder nøje den frie højde under brugeren, den mulige faldhøjde, rebets udstrækning, udstrækningen af eventuelle energiabsorberingsmekanismer eller energifordelere, brugerens statur og "pendul"-effekten, for at undgå eventuelle hindringer (f.eks. jorden, materialets gnidning mod klippen, osv.).
- F) Minimumstyrken af naturlige og menneskeskabte forankringspunkter skal mindst være 12 kN. Vurderingen af de naturlige forankringspunkter (klipper, planter osv.) er kun mulig erfaringsmæssigt, derfor bør vurderingen kun udføres af erfarne og kompetente personer, mens vurderingen af menneskeskabte forankringspunkter

(metaller, beton, osv.) kan udføres videnskabeligt, derfor bør vurderingen udføres af kvalificeret personale.

- G) Det er strengt forbudt at ændre og/eller reparere enheden.
- H) Undgå at udsætte enheden for varme og kontakt med kemikalier. Nedsæt så meget som muligt udsættelsen for solen, især hvad angår tekstil- og plastledder. Ved lave temperaturer og ved tilstedeværelse af fugt kan der dannes is, som, på tekstilledder, kan reducere fleksibiliteten og øge risikoen for skæring og slid.
- I) Kontrollér, at enheden er leveret intakt, i den originale emballage og med fabrikantens relevante informationer. For enheder som sælges i andre lande end den oprindelige destination, har forhandleren pligt til at levere en oversættelse af disse oplysninger.
- L) Alle vores enheder er afprøvet/efterset én for én i henhold til procedurerne beskrevet i kvalitetskontrollsystemet, der i overensstemmelse med standarden UNI EN ISO 9001. De personlige værnemidler er certificeret af et akkrediteret certificeringsorgan, som er anført i de specifikke enhedsinformationer. Hvis værnemidlerne hører under kategori III, kontrolleres de også under produktionen, i henhold til artikel 11/B i direktiv 89/686/EØF eller bilag V og VIII til forordningen 2016/425, af et akkrediteret certificeringsorgan, hvis akkrediteringsnummer er markeret på enheden.

**Advarsel: laboratorietests, afprøvninger, oplysninger og standarder kan ikke altid genskabe den praktiske brug, hvorfor de resultater som opnås under enhedens reelle anvendelsesbetingelser i det naturlige miljø**

**kan være væsentligt anderledes. De bedste oplysninger opnås ved konstant brug under opsyn af kompetente/erfarne/ trænedede personer.**

## **2 – ARBEJDE I HØJDEN**

Yderligere oplysninger vedrørende beskyttelsessystemer mod fald.

For at sikre sig mod fald højt oppe fra er det afgørende at:

- foretage en vurdering af risici og sikre sig, at hele systemet, hvor denne anordning kun udgør én komponent, er pålideligt og sikkert,
- klargøre en redningsplan for at kunne håndtere eventuelle nødsituationer, der kan opstå under anvendelse af enheden,
- sørg for, at forankringsanordningen eller forankringspunktet altid er placeret så højt oppe som muligt, og at arbejdet udføres på en måde, så højden og risikoen for fald mindskes,
- og at de anvendte enheder er egnede til dette formål samt certificerede.

**Vigtigt:** i et sikringsystem mod fald fra højder er det obligatorisk at anvende en helkropsele, der er i overensstemmelse med de gældende standarder.

## **3 – VEDLIGEHOLDELSE OG OPBEVARING**

Vedligeholdelsen af denne enhed kræver:

- hyppig vask med varmt drikkevand (30 °C), eventuelt med tilsætning af et neutralt rengøringsmiddel. Skyl enheden og, uden centrifugering, lad den tørre, undgå direkte eksponering for solen,
- smøring af de bevægelige dele (kun for metalliske enheder)

med silikonebaseret olie. Dette skal udføres efter tørring af enheden og kontakt med tekstile dele skal undgås, ydermere, om nødvendigt:

- desinficér enheden ved at lægge den en time i lukket vand med fortyndet, i et omfang af 1 %, natriumhypochlorit (blegemiddel). Skyl enheden med drikkevand og, uden centrifugering, lad den tørre, undgå direkte eksponering for solen. Undlad at sterilisere stofenheder i autoklaven.

Opbevaring: enhederne anbringes på et tørt (relativ fugtighed 40-90 %), køligt (temperatur 5-30 °C) og mørkt sted, der er kemisk neutralt (undgå absolut salte og/eller sure omgivelser), langt fra skarpe vinkler, ætsende stoffer eller andre skadelige forhold.

#### **4 – EFTERSYN OG INSPEKTIONER**

Vi anbefaler stærkt at udføre eftersyn før og efter brug, som er anført i de specifikke enhedsinformationer. Med forbehold for strengere lovkrav, skal der udføres et grundigt produkt eftersyn på enheder i kategori III mindst én gang om året af en uddannet fagmand, der er oplært og autoriseret af fabrikanten. Dette krav starter, når enheden bruges første gang. Resultaterne af det periodiske eftersyn skal registreres i enhedens skema for eftersyn eller i et særligt register.

#### **5 – ENHEDENS HOLDBARHED**

Metaludstyrets levetid kan ikke fastlægges, men er teoretisk ubegrænset, mens levetiden for tekstiler, syntetiske materialer og plastik er 10 år fra produktionsdatoen, på betingelse af at:

- anvendelsesmåden overholder punkt 1C
- opbevaring og opmagasinering sker som beskrevet i punkt

3

- resultaterne af kontrollerne før og efter brug og de periodiske eftersyn er positive
- enheden anvendes korrekt og ikke overskrider ¼ af den mærkede belastning.

Enheder, der ikke er godkendt efter eftersyn før og efter brug og efter periodisk kontrol, skal bortskaffes.

#### **6 – LOVKRAV**

Arbejds- og fritidsaktiviteter er ofte reguleret af specifikke nationale love, der kan sætte grænser og/eller fastsætte krav for brug af personlige værnemidler og til klargøring af de sikkerhedssystemer, som de personlige værnemidler er en del af. Det er brugerens ansvar at kende og anvende disse love, der i nogle tilfælde kan fastlægge andre grænser, end de her anførte.

#### **7 – GARANTI**

Fabrikanten skal sikre, at enheden er i overensstemmelse med de gældende regler ved produktionstidspunktet.

Garantien for fejl og mangler dækker udelukkende fremstillingsfejl og råvarer, den omfatter ikke normalt slid, rust, skader der skyldes ikke overensstemmende brug og/eller brug i konkurrencer, forkert vedligeholdelse, transport, opbevaring og opmagasinering, osv. Garantien bortfalder omgående, såfremt der udføres ændringer på enheden, eller den manipuleres. Gyldighedsperioden svarer til den lovpligtige garanti i landet, hvor enheden er blevet solgt. Den løber fra den dato, hvor fabrikanten solgte enheden. Når denne periode er udløbet, kan der ikke rejses nogen krav mod fabrikanten.

Enhver anmodning om reparation eller udskiftning under garantien skal ledsages af et købsbevis. Såfremt defekten

anerkendes, forpligter fabrikanten sig til at reparere eller, efter eget valg, at bytte enheden eller refundere beløbet. Fabrikantens ansvar kan under ingen omstændigheder overstige enhedens købspris.

## 8 – SÆRLIGE INFORMATIONER

Energy Absorber Work (EAW) er et personligt værnemiddel, der skal anvendes som element eller komponent i et faldsikringssystem, der er projekteret til at stoppe faldet af en enkelt person og formindske slagets kraft på brugerens krop. Det er certificeret i overensstemmelse med den europæiske standard EN 355:03 af TÜV SÜD Product Service GmbH - Ridlerstraße 65 - 80339 München, Tyskland (akkrediteret certificeringsorgan nr. 0123).

### Advarsel, EAW:

- garanterer ikke frit fald,
- garanterer kun at faldets påvirkning af brugerens krop absorberes, **hvis det anvendes af én person**: hvis kontrolsyningerne (D) er i stykker **skal anordningen omgående udskiftes**,
- holder brugeren ophængt efter at have stoppet faldet, **er ikke egnet til brug på "klatrestier (Via Ferrata)".**

### 8.1 - Versioner

Fig. 1 - EAW BASE: energiabsorber,

Fig. 2 - EAW I: energiabsorber med enkelt, elastisk lanyard-reb integreret,

Fig. 3 - EAW I SET: energiabsorber med enkelt, elastisk lanyard-reb og en karabiner integreret,

Fig. 4 - EAW Y: energiabsorber med dobbelt, elastisk Y-lanyard-reb integreret,

Fig. 5 - EAW Y SET: energiabsorber med dobbelt, elastisk Y-lanyard-reb integreret og to karabinere,

Figur 1-5 - Delenes navne: (A) Syet energiabsorberende rem i polyamid - (B) Hylster til energiabsorberingssystemet i polyamid - (C) Fastgøringsring i polyamid - (D) Sikkerhed etiket - (E) Integreret elastisk lanyard-reb i polyamid - (F) Karabiner i overensstemmelse med standarden EN 362 i aluminiumslegering / kulstofstål / rustfrit stål.

### 8.2 – Kompatibilitet

- a) EAW-systemerne må kun anvendes sammen med:
- b) forankringspunkter i overensstemmelse med standarden EN 795,
- c) karabinere i overensstemmelse med standarden EN 362, seler i overensstemmelse med standarden EN 361.

L'EAW BASE kan forbindes til lanyard-reb, der er i overensstemmelse med standarden EN 358 (fig. 6), såfremt den samlede længde (LT) ikke overstiger 2 meter.

**Advarsel:** anvendelse sammen med ikke kompatibelt udstyr kan kompromittere brugerens sikkerhed.

### 8.3 – Forskrifter

- a) Den samlede længde (LT) af enheden "EAW + lanyard + karabinere" må ikke overstige 2 meter! (fig. 6-7): længder på over 2 meter medfører risiko for frit fald på over 4 meter, til hvilke disse anordninger ikke er passende (fig. 8).
- b) Lad altid EAW være fri til at placere sig og arbejde. Man skal for eksempel ved brug af EAW Y ikke fastgøre det frie lanyard-reb til selen (fig. 9).

### 8.4 – Samling

Samlingen af et faldsikringssystem skal udføres på en sådan måde, at brugeren undgår en hvilken som helst kollision med

jorden eller andre forhindringer.

Det er derfor afgørende at:

- a) kontrollere at den samlede længde (LT) af enheden (EAW + lanyard + karabinere) ikke overstiger 2 meter.
- b) måle frihøjden (H) fra forhindringer - mellem forankringspunktet som brugeren er fastgjort til og jorden eller andre forhindringer,
- c) beregne slutlængden (LF) af enheden helt optrevet (som efter et alvorligt fald) som anvist på anordningens etikette,
- d) **kontrollere at frihøjden fra forhindringer (H) er mindst 2,5 større end enhedens slutlængde (LF)** (EAW helt optrevet + lanyard + karabinere) - fig.10. Vær opmærksom på mulige svingningseffekter.

### **8.5 – Tilslutninger**

Til sele: EWA's fastgøringsring (C) skal forbindes med en karabiner (EN 362) til et faldsikringsforankringspunkt markeret med et stort "A" på en sele, der er i overensstemmelse med EN 361. **Vigtigt:** kontrollér altid på de tilhørende instruktioner hvilket/hvilke faldsikringsfastgøringspunkt / er, der findes på selen. Eksempel på korrekt fastgøring af EAW til EKO-selen (fig. 11).

Til forankringspunkt: EAW-enheden skal være sammenkoblet med karabiner/ere (EN 362) til et eller flere forankringspunkter (EN 795).

Eksempler på korrekte sammenkoblinger (fig. 12).

Eksempler på forkerte og farlige sammenkoblinger (fig. 9-13).

**Vigtigt:** såfremt der anvendes karabinere, skal de være i overensstemmelse med EN 362.

Kontrollér jævnligt at håndtaget er korrekt lukket og blokeret.

Det anbefales at anvende karabinere med lås eller med en

fastgøring, for på denne måde at holde karabinerne i den bedste position (belastning langs længdeaksen) - (fig. 14).

### **9 – EFTERSYN FØR OG EFTER BRUG**

**Kontrollér og sørg for:**

at tekstildelene ikke har:

- overskårne eller slappe tråde,
  - snit, slid eller skader som skyldes brug, varme, kemiske produkter, skarpe kanter, osv.
  - kontrollér især delene i kontakt med karabinerne og syningerne,
  - åbn absorberingssystemets hylster (B) og kontrollér den energiabsorberende rem (A),
  - kontrollér om sikkerhed etiket (D) er i stykker eller enhver forlængelse af energiabsorberingsremmen (A) - fig. 15.
- at metaldelene: ikke har været udsat for mekanisk deformation, at der ikke er tegn på revner eller slid, og at de fungerer korrekt. Det gælder især:
- at karabinernes lukkere, når de aktiveres, åbner helt, og at de lukker sig automatisk og fuldstændig, når de slippes igen, det er afgørende at smøre dem regelmæssigt (se den relevante brugsanvisning).
  - at lukkernes låseanordningerne fungerer som beskrevet på figurerne 16-17-18.

**Advarsel: såfremt man støder på blot én af den ovennævnte defekter, må produktet ikke anvendes!**

Referencetekst: ITALIENSK

## 1 - ΓΕΝΙΚΕΣ ΠΛΗΡΟΦΟΡΙΕΣ

- A) Οι πληροφορίες που παρέχονται από τον κατασκευαστή (στο εξής πληροφορίες) πρέπει να διαβαστούν και να κατανοηθούν από τον χρήστη πριν χρησιμοποιήσει τη συσκευή. **Προσοχή:** Οι πληροφορίες σχετίζονται με την περιγραφή των χαρακτηριστικών, της απόδοσης, της συναρμολόγησης, αποσυναρμολόγησης, της συντήρησης, της διατήρησης, της απολύμανσης, κ.λπ. της συσκευής, ακόμη και αν περιέχουν κάποιες συστάσεις χρήσης δεν πρέπει να θεωρούνται εγχειρίδιο χρήσης σε πραγματικές καταστάσεις (όπως και ένα φυλλάδιο για τη χρήση και τη συντήρηση ενός αυτοκινήτου δεν διδάσκει να οδηγείτε και δεν αντικαθιστά τη σχολή οδήγησης). **Προσοχή:** η αναρρίχηση σε βράχο και πάγο, η κατάβαση, η νία ferrata, η σπηλαιολογία, το ορειβατικό σκι, το καγιάκ, η εξερεύνηση, η διάσωση, η αναρρίχηση σε δέντρα και οι εργασίες σε ύψη είναι όλες εξαιρετικά επικίνδυνες δραστηριότητες που μπορεί να προκαλέσουν ατυχήματα ακόμη και θάνατηφόρα. Ο χρήστης αναλαμβάνει όλους τους κινδύνους που απορρέουν από την άσκηση των δραστηριοτήτων αυτών και τη χρήση όλων μας των συσκευών. Αυτή η συσκευή πρέπει να χρησιμοποιείται μόνο από εκπαιδευμένα και σε καλή φυσική κατάσταση άτομα (ενημερωμένα και εκπαιδευμένα) στη χρήση ή υπό τον άμεσο έλεγχο εκπαιδευτών/εποπών, οι οποίοι εξασφαλίζουν την ασφάλεια τους
- B) Πριν και μετά τη χρήση, ο χρήστης πρέπει να κάνει όλους

τους ελέγχους που περιγράφονται στις συγκεκριμένες πληροφορίες και, ειδικότερα, να μεριμνά ώστε η συσκευή είναι:

- σε άριστη κατάσταση και λειτουργεί σωστά,
  - κατάλληλη για τη χρήση: επιτρέπονται μόνο οι τεχνικές που παρουσιάζονται χωρίς διαγραφή, κάθε άλλη χρήση πρέπει να θεωρείται ακατάλληλη και συνεπώς δυνητικά επικίνδυνη.
- C) Σε περίπτωση που ο χρήστης έχει την παραμικρή αμφιβολία για την αποτελεσματικότητα της συσκευής, θα πρέπει να την αντικαταστήσει αμέσως, ειδικά αφού έχει χρησιμοποιηθεί για να σταματήσει μια πτώση. Η κατάχρηση, οι παραμορφώσεις, οι πτώσεις, η φθορά, η χημική μόλυνση, η έκθεση σε θερμοκρασίες κάτω από  $-30^{\circ}\text{C}$  ή πάνω από  $+50^{\circ}\text{C}$  για τα στοιχεία/υφαντές συσκευές/πλαστικά, και  $+100^{\circ}\text{C}$  για τις μεταλλικές συσκευές, είναι μερικά παραδείγματα άλλων λόγων που ενδέχεται να μειώσουν, περιορίσουν και να τερματίσουν τη ζωή της συσκευής. Συνιστάται ιδιαίτερα η προσωπική χρήση της συσκευής για να διατηρείται η συνεχής παρακολούθηση του βαθμού προστασίας και της αποτελεσματικότητας.
- D) Η συσκευή αυτή μπορεί να χρησιμοποιηθεί σε συνδυασμό με άλλες συσκευές που συμμορφώνονται με τις σχετικές πληροφορίες την του κατασκευαστή.
- E) Η θέση αγκύρωσης είναι κρίσιμη για την ασφάλεια σταματήματος της πτώσης: αξιολογήστε προσεκτικά το ελεύθερο ύψος κάτω από τον χρήστη, το ύψος μιας δυνητικής πτώσης, την επιμήκυνση του σχοινιού/γραμμής, την επιμήκυνση ενός ενδεχόμενου απορροφητήρα/διαχύτη ενέργειας, το ανάστημα του χρήστη και το «εκκρεμές» έτσι

ώστε να αποφευχθεί κάθε ενδεχόμενο εμπόδιο (π.χ.το έδαφος, τριβή, εκδορές, κ.λπ.).

- F) Η ελάχιστη αντοχή των σημείων αγκύρωσης, που υλοποιούνται είτε σε φυσικά στοιχεία είτε σε τεχνητά, πρέπει να είναι τουλάχιστον 12 kN. Η αξιολόγηση εκείνων που υλοποιούνται σε φυσικά στοιχεία (πέτρα, φυτά, κ.λπ.) μπορεί να γίνει μόνο εμπειρικά, γι' αυτό πρέπει η αξιολόγηση να γίνεται από έμπειρο και εκπαιδευμένο άτομο, ενώ αυτά που υλοποιούνται σε τεχνητά στοιχεία (μέταλλα, μπετόν, κ.λπ.) είναι δυνατόν να αξιολογηθούν με επιστημονικό τρόπο, γι' αυτό θα πρέπει να αξιολογούνται μόνο από εξειδικευμένο άτομο.
- G) Απαγορεύεται απολύτως να τροποποιείτε ή/και να επισκευάζετε τη συσκευή.
- H) Αποφύγετε την έκθεση της συσκευής σε πηγές θερμότητας ή την επαφή με χημικές ουσίες. Μειώστε στο ελάχιστο απαραίτητο την έκθεση στον ήλιο, ιδίως για υφαντά και πλαστικά στοιχεία. Σε χαμηλές θερμοκρασίες και με υγρασία μπορεί να σχηματιστεί πάγος που, σε υφαντές διατάξεις, μπορεί να μειώσει την ευελιξία και να αυξήσει τον κίνδυνο κοπής και τριβής. Σε χαμηλές θερμοκρασίες και με παρουσία υγρασίας μπορεί να σχηματιστεί πάγος που, στα υφαντά στοιχεία, μπορεί να μειώσει την ευελιξία και να αυξήσει την τριβή και τον κίνδυνο να κοπούν. Για συσκευές που πωλούνται σε χώρες άλλες από τον αρχικό προορισμό, ο έμπορος είναι υποχρεωμένος να ελέγχει και να παρέχει τη μετάφραση των εν λόγω πληροφοριών.
- L) Όλες οι συσκευές μας δοκιμάζονται/ελέγχονται κομμάτι-κομμάτι, σύμφωνα με τις διαδικασίες του πιστοποιημένου Συστήματος Ποιότητας σύμφωνα με το πρότυπο UNI EN

ISO 9001. Ο ατομικός εξοπλισμός προστασίας είναι πιστοποιημένος από τον διαπιστευμένο οργανισμό που αναφέρεται στις συγκεκριμένες προδιαγραφές της συσκευής και, εάν είναι κατηγορίας III, υπόκεινται επίσης στην επιτήρηση της παραγωγής, σύμφωνα με το άρθρο 11/B της οδηγίας 89/686/ΕΟΚ ή του συνημμένου V και VIII του κανονισμού 2016/425 - από τον φορέα του οποίου ο αριθμός διαπίστευσης σημειώνεται στη συσκευή.

**Προσοχή: οι εργαστηριακές δοκιμές, οι δοκιμές χρήσης, η πληροφόρηση και τα πρότυπα δεν είναι πάντα σε θέση να αναπαράγουν την πρακτική, έτσι τα αποτελέσματα που προκύπτουν σε πραγματικές συνθήκες χρήσης της συσκευής σε φυσικό περιβάλλον μπορεί μερικές φορές να διαφέρουν ακόμη και σε σημαντικό βαθμό. Η καλύτερη πληροφορία είναι από τη συνεχή χρήση, υπό την εποπτεία αρμόδιου/έμπειρου/εξειδικευμένου ατόμου.**

## 2 - ΕΡΓΑΣΙΕΣ ΣΕ ΥΨΟΣ

Πρόσθετες πληροφορίες για τα επιμέρους προσωπικά συστήματα προστασίας έναντι των πτώσεων.

Για την ασφάλεια κατά των πτώσεων από ύψος, είναι απαραίτητη:

- η αξιολόγηση των κινδύνων και να διασφαλίσετε ότι όλο το σύστημα, του οποίου αυτή η συσκευή είναι μόνο ένα στοιχείο, είναι αξιόπιστο και ασφαλές,
- να προετοιμάσετε ένα σχέδιο διάσωσης για την αντιμετώπιση κάθε έκτακτης ανάγκης που μπορεί να προκύψει κατά τη χρήση της συσκευής,
- να βεβαιωθείτε ότι η διάταξη αγκύρωσης ή το σημείο αγκύρωσης βρίσκεται πάντα, όσο πιο ψηλά γίνεται, και

ότι η εργασία εκτελείται έτσι ώστε να ελαχιστοποιούνται οι πιθανότητες πτώσης και το σχετικό ύψος,

- ότι ο εξοπλισμός που χρησιμοποιείται είναι κατάλληλος για το σκοπό και έχει πιστοποιηθεί.

**Σημαντικό:** σε ένα σύστημα προστασίας κατά των πτώσεων από ύψος είναι υποχρεωτική η χρήση πλήρους εξάρτησης συγκράτησης του σώματος σε συμμόρφωση με τους ισχύοντες κανονισμούς.

### 3 - ΣΥΝΤΗΡΗΣΗ ΚΑΙ ΑΠΟΘΗΚΕΥΣΗ

Η συντήρηση της συσκευής αυτής προβλέπει:

- Συχνό πλύσιμο με χλιαρό πόσιμο νερό (30 °C), εάν είναι απαραίτητο με ένα ήπιο απορρυπαντικό. Ξεπλύνετε και χωρίς στίψιμο, αφήστε να στεγνώσει αποφεύγοντας την απευθείας έκθεση στον ήλιο,
- Η λίπανση των κινούμενων μερών (μόνο για μεταλλικές συσκευές) με λάδι με βάση σιλικόνης. Ενέργεια που πρέπει να γίνεται μετά το στέγνωμα της συσκευής και αποφεύγοντας την επαφή με τα υφαντά μέρη, επίσης, εάν είναι απαραίτητο:
  - απολυμάνετε, βυθίζοντας τη συσκευή για μία ώρα σε ζεστό νερό με αραιωμένο, υποχλωριώδες νάτριο μέχρι το 1% (χλωρίνη). Ξεπλύνετε και χωρίς στίψιμο, αφήστε να στεγνώσει αποφεύγοντας την απευθείας έκθεση στον ήλιο, Αποφύγετε την αποστείρωση σε αυτόκλειστο των υφαντών συσκευών.

Αποθήκευση: αποθηκεύετε τις συσκευές σε στεγνό σημείο (σχετική υγρασία 40-90%), δροσερό (θερμοκρασία 5-30 °C) και στο σκοτάδι, χημικά ουδέτερο (αποφύγετε οπωσδήποτε περιβάλλοντα με άλατα ή/και οξέα), μακριά από αιχμηρές γωνίες, διαβρωτικές ουσίες ή άλλες δυνητικά επιβλαβείς συνθήκες.

### 4 – ΕΛΕΓΧΟΙ ΚΑΙ ΕΠΙΘΕΩΡΗΣΕΙΣ

Συνιστούμε θερμά να κάνετε τους ελέγχους πριν τη χρήση πριν και μετά τη χρήση, που αναφέρονται στις οδηγίες της συγκεκριμένης συσκευής. Εκτός εάν ο νόμος είναι πιο περιοριστικός, οι επιθεωρήσεις των συσκευών της κατηγορίας III θα πρέπει να γίνονται από αρμόδιο άτομο, εκπαιδευμένο και εξουσιοδοτημένο από τον κατασκευαστή, ετησίως αρχής γενομένης από την πρώτη χρήση. Τα αποτελέσματα των τακτικών επιθεωρήσεων πρέπει να καταγράφονται στην καρτέλα ελέγχου της συσκευής ή σε ειδικό μητρώο.

### 5 - ΔΙΑΡΚΕΙΑ ΤΗΣ ΣΥΣΚΕΥΗΣ

Η διάρκεια ζωής των μεταλλικών συσκευών μετάλλου είναι απροσδιόριστη, θεωρητικά απεριόριστη, ενώ εκείνης των προϊόντων από υφαντά υλικά, συνθετικά και πλαστικά είναι 10 έτη από την ημερομηνία παραγωγής, υπό την προϋπόθεση ότι:

- οι τρόποι χρήσης συμμορφώνονται με το σημείο 1C,
- η συντήρηση και αποθήκευση πραγματοποιούνται όπως περιγράφεται στο σημείο 3,
- τα αποτελέσματα των ελχων προ χρήσης και μετά τη χρήση και των περιοδικών ελέγχων είναι θετικά,
- η συσκευή χρησιμοποιείται σωστά χωρίς υπέρβαση του ¼ του φορτίου στη σήμανση.

Οι συσκευές που δεν έχουν περάσει τους ελέγχους προ χρήσης και μετά τη χρήση ή τους περιοδικούς ελέγχους πρέπει να αποσύρονται.

### 6 - ΝΟΜΙΚΕΣ ΥΠΟΧΡΕΩΣΕΙΣ

Οι επαγγελματικές δραστηριότητες και η αναψυχή συχνά ρυθμίζονται από ειδικές εθνικές νομοθεσίες μπορούν να επιβάλλουν περιορισμούς ή/και υποχρεώσεις για τη χρήση ΜΑΠ και για την προετοιμασία συστημάτων ασφαλείας, των



οποίων τα ΜΑΠ είναι συστατικά μέρη. Είναι υποχρέωση του χρήστη να γνωρίζει και να εφαρμόζει αυτούς τους νόμους που θα μπορούσαν να επιβάλουν διαφορετικά όρια από ό.τι αναφέρεται σε αυτές τις πληροφορίες.

## 7 - ΕΓΓΥΗΣΗ

Ο κατασκευαστής εγγυάται τη συμμόρφωση της συσκευής με τους κανόνες που ισχύουν κατά το χρόνο της παραγωγής.

Η εγγύηση για ελαττώματα περιορίζεται σε ελαττώματα των πρώτων υλών και της κατασκευής, δεν περιλαμβάνει τη φυσιολογική φθορά, την οξείδωση, τις ζημιές που προκαλούνται από ακατάλληλη χρήση και/ή από χρήση σε αγώνες, από κακή συντήρηση, μεταφορά, διατήρηση ή αποθήκευση, κ.λπ.. Η εγγύηση ακυρώνεται αμέσως στην περίπτωση οποιωνδήποτε τροποποιήσεων ή μεταβολών στη συσκευή. Η ισχύς αντιστοιχεί με τη νομική εγγύηση της χώρας όπου η συσκευή έχει πωληθεί, από την ημερομηνία πώλησης από τον κατασκευαστή. Μετά την ημερομηνία αυτή, δεν μπορεί να υπάρξει καμία αξίωση κατά του κατασκευαστή.

Οποιοδήποτε αίτημα για επισκευή ή αντικατάσταση σύμφωνα με την εγγύηση, πρέπει να συνοδεύεται από την απόδειξη αγοράς. Εάν το ελάττωμα αναγνωριστεί, ο κατασκευαστής αναλαμβάνει την υποχρέωση να επισκευάσει ή, κατ' επιλογή του, να αντικαταστήσει ή να αποζημιώσει το κόστος της συσκευής. Σε καμία περίπτωση η ευθύνη του κατασκευαστή δεν εκτείνεται πέρα από την πμή πμολόγησης της συσκευής.

## 8 – ΕΙΔΙΚΕΣ ΠΛΗΡΟΦΟΡΙΕΣ

Το Energy Absorber Work (EAW) είναι ένα Σύστημα Ατομικής Προστασίας (ΜΑΠ) προς χρήση ως στοιχείο ή εξάρτημα κάποιου συστήματος αναστολής πτώσης που έχει σχεδιαστεί για την αναστολή της ελεύθερης πτώσης ενός μόνο ατόμου και τον

περιορισμό της δύναμης πρόσκρουσης στο σώμα του χρήστη. Πιστοποιημένο σε συμφωνία με τον Ευρωπαϊκό διαγωνισμό EN 355:03 από την TÜV SÜD Product Service GmbH - Ridlerstraße 65 - 80339 Μόναχο Γερμανία (με αριθμό πιστοποίησης αρ. 0123).

### Προσοχή, το EAW:

δεν αποτρέπει την ελεύθερη πτώση, εγγυάται την απορρόφηση της δύναμης πρόσκρουσης στο σώμα του χρήστη **μόνο για μια πώση**: η ρήξη των κρυφών συρραφών (D) **συνεπάγονται την άμεση αντικατάσταση του συστήματος**,

διατηρεί τον χρήστη σε αιώρηση μετά από την στάση από την πώση,

**δεν είναι κατάλληλο για χρήση “Ως τεχνικό μέσο αναρρίγησης”.**

### 8.1 - Εκδόσεις

Εικ. 1 - EAW BASE: απορροφητής ενέργειας,

Εικ. 2 - EAW I: απορροφητής ενέργειας με μονό ενσωματωμένο ελαστικό αναδέτη,

Εικ. 3 - EAW I SET: απορροφητής ενέργειας με μονό ενσωματωμένο ελαστικό αναδέτη και έναν συνδέτη,

Εικ. 4 - EAW Y: απορροφητής ενέργειας με διπλό ελαστικό αναδέτη τύπου Y, ενσωματωμένο,

Εικ. 5 - EAW Y SET: απορροφητής ενέργειας με διπλό ελαστικό αναδέτη τύπου Y, ενσωματωμένο και δυο συνδέτες.

Εικ. 1-5 - Ορολογία των εξαρτημάτων: (A) Ιμάντας αποτόνωσης ενέργειας από πολυαμμίδιο - (B) Θήκη του συστήματος αποτόνωσης ενέργειας από πολυαμμίδιο - (C) Δακτύλιος πρόσδεσης από πολυαμμίδιο - (D) Ετικέτα ασφαλείας - (E) Ελαστικός ενσωματωμένος αναδέτης από πολυαμμίδιο - (F)

Συνδέτες σε συμφωνία με τον κανονισμό EN 362 από κράμα αλουμινίου / ανθρακοχάλυβα / ανοξείδωτο ατσάλι.

### 8.2 – Συμβατότητα

Τα EAW θα πρέπει να χρησιμοποιούνται σε συνδυασμό μόνο με:

- σημεία εφαγκίστρωσης σε συμφωνία με τον κανονισμό EN 795,
- συνδέτες που να συμμορφώνονται με την οδηγία EN 362,
- εξοπλισμούς συμβατούς με τον κανονισμό EN 361, Το EAW BASE μπορεί να συνδεθεί με αναδέτες συμβατούς με τον κανονισμό EN 358 (εικ. 6) αρκεί το πλήρες μήκος (LT) να μην υπερβαίνει τα 2 μέτρα.

**Προσοχή:** ένας μη συμβατικός συνδυασμός μπορεί να προκαλέσει πρόβλημα σε θέματα ασφάλειας του χρήστη.

### 8.3 - Προδιαγραφές

- Το ολικό μήκος (LT) του συνόλου “EAW + αναδέτης + συνδέτες” δεν θα πρέπει να ξεπερνά τα 2 μέτρα! (εικ. 6-7): μήκη μεγαλύτερα των 2 μέτρων επιφέρουν τον κίνδυνο ελεύθερης πτώσης μεγαλύτερης των 4 μέτρων για την οποία αυτά τα συστήματα δεν είναι κατάλληλα (εικ. 8).
- Αφήνεται πάντα ελεύθερο το EAW ώστε να λάβει θέση και να λειτουργήσει. Για παράδειγμα χρησιμοποιώντας το EAW Y μην εφαγκίστρωσετε τον αναδέτη ελεύθερα στον εξοπλισμό (εικ. 9).

### 8.4 - Συναρμολόγηση

Η συναρμολόγηση ενός συστήματος στάσης θα πρέπει να πραγματοποιηθεί με τρόπο ώστε να αποφεύγεται οποιαδήποτε σύγκρουση ανάμεσα στον χρήστη με το έδαφος ή άλλα εμπόδια.

Επιπλέον είναι βασικό:

- να διαπιστώνεται ότι το ολικό μήκος (LT) του συνόλου (“EAW + αναδέτης + συνδέτες”) θα πρέπει να είναι μικρότερο από 2

μέτρα,

- να μετράται το ελεύθερο ύψος (H) ανάμεσα από τα εμπόδια, ανάμεσα στο σημείο εφαγκίστρωσης στο οποίο ο χρήστης είναι συνδεδεμένος και το έδαφος ή άλλα εμπόδια,
- υπολογίστε το τελικό μήκος (LF) του συνόλου που έχει ξηλωθεί ολικά (όπως μετά από μια πολύ σοβαρή πτώση), όπως αναγράφεται στην ετικέτα του συστήματος,
- επιβεβαιώσατε ότι το ελεύθερο ύψος (H) ανάμεσα από τα εμπόδια είναι τουλάχιστο 2,5 μέτρα πιο ψηλά από το τελικό μήκος (LF) του συνόλου (EAW πλήρως ραμμένο + αναδέτης + συνδέτες) - εικ.10. Προσοχή σε πιθανά αποτελέσματα φαινομένου εκκρεμούς.

### 8.5 - Συνδέσεις

Στον εξοπλισμό: ο δακτύλιος σύνδεσης (C) του EAW θα πρέπει να συνδέεται διαμέσου ενός συνδέτη (EN 362) και ενός στοιχείου σύνδεσης αποφυγής πτώσης που συνδυάζεται με το κεφαλαίο γράμμα “A” ενός εξοπλισμού που είναι συμβατικός της EN 361. **Σημαντικό:** επιβεβαιώσατε πάντα στις σχετικές οδηγίες χρήσης πιο/α είναι το/τα στοιχεία σύνδεσης αποφυγής πτώσης του εξοπλισμού. Παραδείγματα σωστής σύνδεσης του EAW στον εξοπλισμό EKO (εικ. 11).

Στην εφαγκίστρωση: το σύνολο EAW θα πρέπει να συνδέεται διαμέσου συνδέτη/ών (EN 362) σε ένα ή περισσότερα σημεία εφαγκίστρωσης (EN 795).

Παραδείγματα σωστής σύνδεσης (εικ. 12).

Παραδείγματα μη σωστής και επικίνδυνης σύνδεσης (εικ. 9-13).

**Σημαντικό:** αν χρησιμοποιείτε συνδέτες, αυτοί θα πρέπει να είναι συμβατοί με την οδηγία EN 362.

Ελέγξατε συχνά ότι ο μοχλός είναι σωστά κλεισμένος και μπλοκαρισμένος.

Προτείνεται η χρήση συνδετών με πρεσαριστό κάλυκα ή ένα fast ώστε να επιτρέπεται η συγκράτηση των συνδετών στην καλύτερη θέση (φορτίο κατά μήκος του μεγαλύτερου άξονα) - (εικ. 14).

## 9 – ΕΛΕΓΧΟΙ ΠΡΙΝ ΚΑΙ ΜΕΤΑ ΤΗ ΧΡΗΣΗ

Ελέγξτε και βεβαιωθείτε ότι:

τα υφασμάτινα μέρη δεν εμφανίζουν:

- κομμένα ή χαλαρωμένα νήματα,
- κοψίματα, φθορά ή καταστροφές που οφείλονται στη χρήση, από θερμότητα, από χημικά προϊόντα κοφτερές γωνίες κλπ.
- συγκεκριμένα επιθεωρήστε τα σημεία σε επαφή με τις ακρόαφες και τις ραφές.
- ανοίξτε τη θήκη του συστήματος αποτόνωσης ενέργειας (B) και επιθεωρήστε τους μίαντες αποτόνωσης ενέργειας (A),
- επιθεωρήστε αν η επικέτα ασφαλείας (D) είναι κομμένες ή εάν υπάρχει οποιαδήποτε επιμήκυνση του μίαντα αποτόνωσης ενέργειας (A) - εικ. 15,

τα μεταλλικά μέρη: δεν έχουν υποστεί μηχανικές παραμορφώσεις, δεν παρουσιάζουν σημάδια ρήξης ή φθοράς από χρήση και λειτουργούν κανονικά, συγκεκριμένα:

- οι μοχλοί των συνδετών, όταν ενεργοποιούνται, ανοίγουν πλήρως και ότι, όταν αδρανούν, κλείνουν αυτόματα και πλήρως, μια βασική και περιοδική λίπανση (ακολουθήστε τις σχετικές οδηγίες χρήσης),
- τα συστήματα φραγής των μοχλών λειτουργούν κατά την περιγραφή των εικόνων 16-17-18.

**Προσοχή:** σε περίπτωση επαλήθευσης ακόμα και ενός ελαττώματος μην χρησιμοποιείτε το προϊόν!

Κείμενο αναφοράς: ΙΤΑΛΙΚΟ

## FI

### 1 - YLEISTIEDOT

A) Käyttäjän tulee lukea ja ymmärtää hyvin valmistajan antamat tiedot (joihin viitataan tästä eteenpäin sanalla tiedot) ennen laitteen käyttöä. **Huomio:** tiedot koskevat laitteen ominaisuuksia, suorituskykyä, asennusta, purkamista, huoltoa, säilytystä, desinfiointia jne. ja vaikka niissä annetaankin joitakin neuvoja, niitä ei tule pitää varsinaisena käyttöoppaana todellisissa tilanteissa (samalla tavalla kuin auton ohje- ja huoltokirja ei korvaa autokoulua). **Huomio:** kallio- ja jääkiipeily, laskeutumiset, via ferrata, luolatutkimus, vuoristohiihto, koskenlasku, erävaellus, pelastus, puukiipeily sekä korkealla suoritettavat työt ovat kaikki erittäin riskialttiita toimintoja, joissa saattaa tapahtua jopa kuolemaan johtavia onnettomuuksia. Käyttäjä on vastuussa kaikista kyseisistä toiminnoista johtuvista vaaroista sekä minkä tahansa laitteemme käytöstä.

Tätä laitetta voivat käyttää vain fyysisesti käyttöön soveltuvat ja käyttöön perehdytetyt henkilöt (jotka ovat saaneet tarvittavan koulutuksen ja valmennuksen), joita turvallisuudesta vastaavat kouluttajat/valvovat suoraan ohjaavat.

B) Käyttöä ennen ja käytön jälkeen käyttäjän on tehtävä kaikki erityistiedoissa kuvailut tarkistukset ja varmistaa erityisesti seuraavat seikat:

- tuotteen tulee olla erinomaisessa kunnossa, ja sen tulee toimia oikeaoppisesti,
- tuotteen tulee soveltua sen käyttötarkoitukseen: vain

tekniikat, joita ei ole rastiuttu, ovat sallittuja. Kaikenlainen muu käyttö ei vastaa käyttötarkoitusta ja on mahdollisesti vaarallista.

- C) Jos käyttäjä on vähänkin epävarma laitteen tehokkuudesta, laite on vaihdettava välittömästi varsinkin siinä tapauksessa, että laitetta on käytetty putoamisen pysäyttämiseen. Virheellinen käyttö, laitteen vääntymiset, putoamiset, kuluminen, kemiallinen saastuminen ja tekstiili-/muoviosien altistuminen alle  $-30^{\circ}\text{C}$ :n tai yli  $+50^{\circ}\text{C}$ :n lämpötiloille ja metallisten laitteiden altistuminen yli  $+100^{\circ}\text{C}$ :n lämpötiloille voivat osaltaan lyhentää laitteen käyttöikää, rajoittaa sitä tai johtaa sen loppumiseen. Laitteen henkilökohtaista käyttöä suositellaan voimakkaasti, jotta laitteen suojaustaso ja tehokkuus pysyisivät hallinnassa.
- D) Tätä laitetta voidaan käyttää yhdessä muiden laitteiden kanssa, mikäli nämä vastaavat valmistajien antamia olennaisia tietoja
- E) Ankkurointiasento on elintärkeä putoamisen pysäytyksen turvallisuuden kannalta: arvioi huolella käyttäjän alla oleva vapaa korkeus, mahdollinen putoamiskorkeus, köyden venyminen, mahdollisen nykäyksen vaimentimen venyminen, käyttäjän koko ja ns. heilurivaikutus niin, että kaikilta mahdollisilta esteiltä vältyttäisiin (esim. maa, materiaalin hankautuminen kalliota vasten jne.).
- F) Sekä luonnon että keinotekoisien ankkurointikohtien vähimmäiskestävyyden tulee olla vähintään 12 kN. Luonnon ankkurointikohtat (kallio, kasvusto jne.) voidaan arvioida vain kokeilemalla ja asiantuntevan ja pätevän henkilön toimesta. Keinotekoiset ankkurointikohtat (metalli, betoni jne.) taas voidaan arvioida tieteellisesti, joten siihen

tarvitaan valtuutettu henkilö.

- G) Laitteen muuntelu ja/tai korjaus on ehdottomasti kielletty.
- H) Älä altista laitetta lämmönlähteille ja kemiallisille aineille. Vähennä auringolle altistamista mahdollisimman paljon. Tämä koskee erityisesti tekstiili- ja muoviosia. Alhaisissa lämpötiloissa ja kosteissa olosuhteissa saattaa muodostua jäätä, joka voi heikentää tekstiiliosien joustavuutta ja lisätä leikkaantumisen ja hankautumisen vaaraa.
- I) Tarkista, että laite on toimitettu kokonaisena, alkuperäisessä pakkauksessaan ja valmistajan tiedoilla varustettuna. Niitä laitteita varten, jotka myydään muussa kuin aluperin ajattelussa kohdemaassa, jälleenmyyjä on velvollinen näiden tietojen tarkistamisesta ja käännettämisestä.
- L) Kaikki laitteemme on testattu/tarkistettu kappale kappaleelta UNI EN ISO 9001 -standardia noudattavan laatujärjestelmän menetelmien mukaisesti. Akkreditoitu taho on sertifioinut henkilösuojaimet. Tahosta on tietoja laitekohtaisissa ohjeissa. Jos kyse on III-huokasta, tuotantoa on valvottu Direktiivin 89/686/ETY pykälän 11/B tai asetuksen 2016/425 liitteiden V ja VIII mukaisesti sen laitoksen toimesta, jonka akkreditointinumero on merkitty laitteeseen.
- Huomio: laboratoriotestit, tarkistukset, tiedot ja standardit eivät aina kykene toistamaan todellisia käyttöolosuhteita, joten todellisessa, luonnollisessa käyttöympäristössä saadut tulokset voivat poiketa niistä välillä huomattavastikin. Parhaimmat tiedot saadaan tuotteen jatkuvassa käytössä, pätevien ja asiantuntevien henkilöiden valvonnan alaisena.**

## 2 – KORKEALLA TYÖSKENTELY

Lisätietoja korkealta putoamiselta suojaavista henkilökohtaisista järjestelmistä.

Korkealta putoamisen turvallisuuden vuoksi seuraavat seikat ovat elintärkeitä:

- tulee arvioida tarkkaan riskit ja varmistaa, että koko järjestelmä, josta tämä laite on vain osa, on luotettava ja varma,
- tulee olla pelastussuunnitelma, jotta kyettäisiin reagoimaan mahdollisiin hätätilanteisiin, joita saattaa sattua laitteen käytön aikana,
- varmistaa, että ankkurointilaitte tai ankkurointikohta ovat aina mahdollisimman korkealla ja että työ tehdään siten, että mahdolliset putoamiset ja vastaava korkeus ovat mahdollisimman alhaiset.
- käytetyt laitteet soveltuvat käyttötarkoitukseen, ja ne on sertifioitu.

**Tärkeää:** korkealta putoamisen suojajärjestelmässä on käytettävä kokonaisia valjaita voimassaolevien määräysten mukaisesti.

## 3 – HUOLTO JA VARASTOINTI

Tämän laitteen huoltoon kuuluu:

- usein tapahtuva huuhtelu juomakelpoisella haalealla vedellä (30°C), johon voidaan lisätä mietoa pesuainetta. Huuhtele laite. Linkous kielletty. Anna sen kuivua suojassa suoralta auringonvalolta.
- liikkuvien osien voitelu (vain metallisille laitteille) silikonipohjaisella öljyllä. Toimenpide on tehtävä laitteen kuivumisen jälkeen ja ilman, että tekstiiliosiin koskettaisiin. Lisäksi seuraavat toimenpiteet on tehtävä tarvittaessa:

- desinfioi laite upottamalla se tunniksi haaleaan veteen, johon on laitettu 1% natriumhypokloriittia. Huuhtele laite juomakelpoisella vedellä. Älä linkoa. Anna laitteen kuivua suojassa suoralta auringonvalolta. Tekstiiliosien autoklaavisterilointia ei suositella.

Varastointi: laita laitteet tilaan, joka on kuiva (suhteellinen kosteus 40-90%), viileä (lämpötila 5-30°C) ja pimeä sekä kemiallisesti neutraali (vältä ehdottomasti suolaisia ja/tai happoisia tiloja), kaukana terävistä kulmista, syövyttävistä aineista tai muista vahingollisista olosuhteista.

## 4 – TARKISTUKSET

Suosittelemme mitä lämpimimminkin tuotteen käyttöä edeltävien ja käytön jälkeisten tarkastusten suorittamista. Niistä on tietoa laitteen erityisohjeissa. Ellei tiukempia lakimääräyksiä ole annettu, luokan III laitteet on tarkistettava vuoden välein ensimmäisestä käyttökerrasta alkaen, ja tarkistuksen voi tehdä vain pätevä henkilö, jonka valmistaja on kouluttanut ja valtuuttanut. Määräaikaistarkistusten tulokset on merkittävää laitteen tarkistuskorttiin tai vastaavaan rekisteriin.

## 5 – LAITTEEN KÄYTTÖIKÄ

Metallisten laitteiden käyttöikä ei voi määrittää, ja se on teoriassa rajaton. Tekstiili- ja muoviosien kesto on sen sijaan 10 vuotta valmistuspäivämäärästä, mikäli seuraavat ehdot täyttyvät:

- käyttötavat vastaavat kohdassa 1C kerrottua,
- huolto ja varastointi on tehty kohdassa 3 kerrotulla tavalla,
- laite on läpäissyt ennen käyttöä ja käytön jälkeen tehtävät tarkistukset ja määräaikaistarkistukset,
- laitetta on käytetty oikeaoppisesti, eikä se ole ylittänyt ¼ merkitystä kuormasta.

Laitteet, jotka eivät ole läpäisseet käyttöä edeltäviä, käytön jälkeisiä tai määräaikaistarkistuksia, on poistettava käytöstä.

## 6 – LAKISÄÄTEISET VELVOLLISUUDET

Ammattilais- ja vapaa-ajan toimintoja säädellään vartavastisilla kansallisilla laeilla, joissa saatetaan rajoittaa ja/tai asettaa pakkoja henkilösuojainten käytölle ja turvajärjestelmien, joiden osiin henkilösuojaimet lukeutuvat, valmistelulle. Käyttäjän on tunnettava kyseiset lait ja noudatettava niitä. Niissä annetut rajat saattavat poiketa näissä tiedoissa annetuista.

## 7 – TAKUU

Valmistaja takaa, että laite vastaa valmistushetkellä voimassa olevia määräyksiä. Virhevastuu on rajattu raakaja valmistusmateriaaleihin. Se ei kata normaalia kulumista, hapettumista, virheellistä ja/tai kilpailussa tapahtuvaa käyttöä, virheellistä huoltoa, kuljetusta, säilytystä tai varastointia jne. Takuu umpeutuu välittömästi, mikäli laitetta muokataan tai peukaloidaan. Takuun kesto on sen maan, jossa laite on myyty, laillisen takuun mukainen, myyjän myyntipäivästä alkaen. Kun kyseinen aikamäärä on umpeutunut, valmistaja ei vastaa enää mihinkään vaatimuksiin. Kaikkien takuun kattamien korjaus- tai vaihtopyyntöjen mukana tulee olla todiste ostamisesta. Mikäli virhe tunnustetaan, valmistaja huolehtii tuotteen korjauksesta tai, mikäli se katsoo tarpeelliseksi, laitteen vaihdosta tai korvaamisesta. Valmistajan vastuu ei missään tapauksessa ylitä laitteen kauppahintaa.

## 8 – ERITYISTIETOJA

Energy Absorber Work (EAW) on henkilökohtainen suojavaaline (Henkilösuojain), joka on tarkoitettu putoamisen pysäytysjärjestelmässä tai sen osana käytettäväksi.

Putoamisen pysäytysjärjestelmä on suunniteltu pysäyttämään yhden henkilön vapaa pudotus ja rajoittamaan iskun voimakkuutta käyttäjän keholla. Väline on sertifioitu ja se on yhdenmukainen eurooppalaisen standardin 355:03 kanssa. Sertifioinnin on suorittanut TÜV SÜD Product Service GmbH - Ridlerstraße 65 - 80339 München Saksa (akkreditoitu taho nro 0123).

## Huomio, EAW:

- ei ehkäise vapaata putoamista,
- takaa iskun voimakkuuden vaimentamisen käyttäjän keholla **ainoastaan yhtä putoamista varten:** varoitussaujojen rikkoontuminen (D) **vaatii laitteen välitöntä vaihtamista.**
- pitää käyttäjän ilmassa putoamisen pysäytyksen jälkeen,
- **ei sovellu "Via Ferrata"-reiteillä käytettäväksi.**

## 8.1 - Versiot

Kuva 1 - EAW BASE: nykyksenvaimennin,

Kuva 2 - EAW I: nykyksenvaimennin yhdellä joustavalla ja integroidulla taljaköydellä (lanyard),

Kuva 3 - EAW I SET: nykyksenvaimennin yhdellä joustavalla ja integroidulla taljaköydellä (lanyard) ja sulkurenkaalla,

Kuva 4 - EAW Y: nykyksenvaimennin joustavalla ja integroidulla Y:n mallisella kaksoistaljaköydellä,

Kuva 5 - EAW Y SET: nykyksenvaimennin joustavalla ja integroidulla Y:n mallisella kaksoistaljaköydellä ja kahdella sulkurenkaalla.

Kuvat 1-5 - Osien nimiä: (A) Ommeltu vaimennusnauhalenkki polyamidia - (B) Vaimennusjärjestelmän kotelo polyamidia -

(C) Kiinnitysrenkas polyamidia - (D) Turvallisuus Label - (E) Joustava ja integroitu taljaköysi polyamidia - (F) Standardin

EN 362 mukaiset sulkurenkaat alumiiniseosta/hiiliterästä/ruostumatonta terästä.

## 8.2 – Yhteensopivuus

EAW:tä tulee käyttää yhdessä ainoastaan seuraavien kanssa:

- Standardin EN 795 mukaiset ankkurointikohtat,
- Standardin EN 362 mukaiset sulkurenkaat,
- Standardin EN 361 mukaiset turvalajjat.

EAW BASE voidaan yhdistää EN 358-standardin taljaköysiin (lanyard), (kuva 6), kunhan yhteispituus ei ylitä (LT) 2 metriä.

**Huomio:** epäsojiva yhdistäminen voi vaarantaa käyttäjän turvallisuuden.

## 8.3 – Vaatimukset

a) “EAW + taljaköysi (lanyard) + sulkurenkaat”-kokonaisuuden ei tule ylittää 2 metrin yhteispituutta (LT)! (kuvat 6-7): 2 metriä pidemmät pituudet aiheuttavat 4 metriä suuremman vapaan putoamisen riskin, johon nämä laitteet eivät sovellu (kuva 8).

b) Anna EAW:n aina etsiä vapaasti asentonsa ja toimia. Esimerkiksi Y:n muotoista EAW:tä käytettäessä vapaata taljaköyhtä (lanyard) ei tule liittää turvalajjaisiin (kuva 9).

## 8.4 – Kokoonpano

Putoamisen pysäytysjärjestelmän kokoonpanon tulee tapahtua niin, että kaikki mahdolliset käyttäjän ja maanpinnan tai muiden esteiden törmäyminen estetään.

Siksi on erittäin tärkeää:

- tarkistaa, että yhteispituus (LT) kokonaisuudelle (EAW + taljaköysi(lanyard)+sulkurenkaat) on pienempi kuin 2 metriä,
- laskea esteistä vapaa korkeus (H) ankkurointikohtaan, johon käyttäjä on kiinnittynyt, ja maanpinnan tai muiden esteiden välillä,

c) laskea kaikkien avautuneiden saumojen lopullinen yhteispituus (LF) (kuten rajun putoamisen jälkeen) laitteen merkinnän mukaisesti,

d) tarkistaa, että esteistä vapaa korkeus (H) olisi vähintään 2,5 metriä pidempi kokonaisuuden yhteiseen, lopulliseen pituuteen nähden (LF) (EAW kokonaan saumoista auennut + taljaköysi (lanyard) + sulkurenkaat) – kuva 10. Varo mahdollisia heilahdusvaikutuksia.

## 8.5 – Yhdistämiset

Turvalajjaisiin: EAW:n kiinnitysrenkaan (C) tulee olla sulkurenkaalla yhdistettynä (EN 362) putoamiseneston kiinnitysosaan, joka on merkitty isolla A-kirjaimella standardin EN 361 mukaisiin turvalajjaisiin. **Tärkeää:** tarkista aina vastaavista käyttöohjeista, mikä/mitkä on/ovat turvalajjaiden putoamiseneston kiinnityksen osa/osat. Esimerkkejä oikeaoppisesta EAW:n yhdistämisestä EKO-turvalajjaisiin (kuva 11).

Ankkurointiin: EAW- kokonaisuus tulee yhdistää yhden tai useamman sulkurenkaan välityksellä (EN 362) yhteen tai useampaan ankkurointikohtaan (EN 795).

Esimerkkejä oikeaoppisesta yhdistämisestä (kuva 12).

Esimerkkejä virheellisestä ja vaarallisesta yhdistämisestä (kuvat 9-13).

**Tärkeää:** mikäli käytät sulkurenkaita, niiden tulee olla standardin EN 362 mukaisia.

Tarkista usein, että vipu on oikeaoppisesti kiinni ja lukittuna. Reiällä tai fastilla eli pikalukolla varustettujen sulkurenkaiden käyttö on suositeltavaa, jotta sulkurenkaat pysyisivät parhaassa asennossa (kuorma jakaantuu suurimmalle akselille) - (fig. 14).

## 9 –TARKASTUKSET ENNEN KÄYTTÖÄ JA SEN JÄLKEEN

Tarkista ja varmista seuraavista seikoista:

- tekstiiliosilla ei tule olla:

- katkenneita tai löystyneitä lankoja,
- viiltoja, kulumisia tai käytöstä, kuumuudesta, kemiallisista aineista, terävistä kulmista jne johtuvia vaurioita.
- tarkista erityisen huolellisesti sulkurenkaiden ja saumojen kanssa kosketuksissa olevat osat,
- avaa vaimennusjärjestelmän kotelo (B) ja tarkista vaimennusnauhalenkki (A),
- tarkista, ovatko turvallisuus Label (D) rikki tai onko vaimennusnauhalenkki pienimmissäkään määrin venynyt (A) – kuva 15.

- metalliset osat: niillä ei tule olla mekaanisia vääntymiä, halkeamisen tai kulumisen merkkejä ja niiden tulee toimia kunnolla, erityisesti seuraavien:

- sulkurenkaiden vipujen tulee käytettäessä avautua kokonaan ja kun ne vapautetaan, niiden tulee sulkeutua automaattisesti uudelleen ja kokonaan: säännöllisin väliajoin tapahtuva voitelu on erittäin tärkeää (katso vastaavat käyttöohjeet),
- vipujen lukituslaitteiden tulee toimia kuvissa 16-17-18 kuvailun mukaisesti.

**Huomio: mikäli huomaat yhdenkin yllä mainituista vioista, älä käytä tuotetta!**

Viiteteksti: ITALIA

## NL

### 1 - ALGEMENE INFORMATIE

A) De informatie die door de fabrikant verstrekt wordt (hierna: informatie), dient door de gebruiker vóór het gebruik van het product gelezen en goed begrepen te worden. **Let op:** de informatie betreft de beschrijving van de kenmerken, de prestaties, de montage, de demontage, het onderhoud, de bewaring, de desinfectering, enz. van het product. Ofschoon ze ook enkele gebruikstips bevat, mag deze informatie niet beschouwd worden als een handleiding voor het gebruik voor reële situaties (zoals een boekje voor gebruik en onderhoud van een auto ook niet leert hoe men dient te rijden, en geen vervanging van een rijtschool is). **Let op:** beklimming van rotsen en ijs, afdalingen, "via ferrata", speleologie, alpineskiën, wildwaterkanoën, verkenningen, reddingswerk, tree-climbing en het verrichten van werkzaamheden op hoogte zijn activiteiten waaraan grote risico's verbonden zijn, en die ook dodelijke ongelukken tot gevolg kunnen hebben. De gebruiker is aansprakelijk voor alle risico's afkomstig van deze activiteiten en voor het gebruik van al onze inrichtingen.

Deze inrichting mag enkel gebruikt worden door personen die lichamelijk fit zijn en zijn opgeleid voor het gebruik (geïnformeerd en getraind) of die rechtstreeks worden gecontroleerd door opvoeringspersoneel/supervisors die de veiligheid garanderen.

B) Vóór en na het gebruik moet de gebruiker alle controles uitvoeren die beschreven worden in de informatie die



specifiek is voor ieder product, en moet de gebruiker vooral controleren dat het product:

- in optimale toestand is en goed functioneert,
  - geschikt is voor gebruik: enkel de technieken worden toegestaan die niet zijn doorkruist, en elk ander gebruik wordt beschouwd als niet conform en is dus potentieel gevaarlijk.
- C) Als de gebruiker enige twijfel heeft over de doeltreffendheid van de inrichting, moet ze onmiddellijk vervangen worden, en vooral nadat ze werd gebruikt om een val te stoppen. Niet-conform gebruik, vervormingen, het vallen, slijtage, chemische verontreiniging, blootstelling aan temperaturen die lager zijn dan  $-30^{\circ}\text{C}$  tot  $+50^{\circ}\text{C}$  voor de textielen/plastic componenten/inrichtingen, en  $100^{\circ}\text{C}$  voor metalen inrichtingen, zijn enkele voorbeelden van andere oorzaken die de bedrijfsduur van de inrichting kunnen verminderen, beperken en beëindigen. Het wordt absoluut afgeraden om de inrichting persoonlijk te gebruiken om de graad van bescherming en doeltreffendheid voortdurend te controleren.
- D) Dit systeem kan gebruikt worden in combinatie met andere systemen wanneer deze compatibel zijn met de relevante informatie van de fabrikanten.
- E) De positie van de verankering is van fundamenteel belang voor de veiligheid van de onderbreking van de val: beoordeel zorgvuldig de vrije hoogte onder de gebruiker, de hoogte van een mogelijke val, de verlenging van het touw/de koord, de verlenging van een eventuele energie absorber, de lengte van de gebruiker en het "slingereffect", om iedere mogelijke belemmering te vermijden (bv. het

terrein, de wrijving van het materiaal tegen de rots, enz.).

- F) De minimum weerstand in de ankerpunten, gerealiseerd op zowel natuurlijke als kunstmatige elementen, moet minstens 12 kN zijn. De beoordeling van diegenen die worden gerealiseerd op natuurlijke elementen (rots, planten, enz.) is enkel mogelijk op empirische wijze, en moet dus uitgevoerd worden door ervaren en deskundig personeel; diegenen die worden gerealiseerd op kunstmatige elementen (metalen, beton, enz.) enkel mogelijk is op wetenschappelijke wijze, en moet dus uitgevoerd worden door gekwalificeerd personeel.
- G) Het is absoluut verboden om de inrichting te wijzigen en/of te herstellen.
- H) Vermijd blootstelling van de inrichting aan warmtebronnen en contact met chemische stoffen. Beperk zo veel mogelijk blootstelling aan direct zonlicht, en vooral in geval van textielen en plastic inrichtingen. Bij lage temperaturen en wanneer vochtigheid aanwezig is, kan ijs gevormd worden, wat de flexibiliteit van de textielen inrichtingen vermindert en dus het risico voor snij- en schaafwonden vergroot.
- I) Controleer of de inrichting intact, in de originele verpakking en met de relatieve informatie van de fabrikant wordt geleverd. Voor de inrichtingen die in andere landen dan het oorspronkelijke land verkocht worden, is de verkoper verplicht om de vertaling van deze informatie te verstrekken en te controleren.
- L) Al onze inrichtingen worden stuk per stuk getest/gecontroleerd in overeenstemming met de procedures van het gecertificeerde Quality System volgens UNI EN ISO

9001. De persoonlijke beschermingsmiddelen worden gecertificeerd door de geaccrediteerde instelling die wordt vermeld in de specifieke gebruiksaanwijzingen van de inrichting en, indien categorie III, worden ook onderworpen aan controle van de productie, in overeenstemming met artikel 11/B van Richtlijn 89/686/EEG of van bijvoegsel V en VIII van verordening 2016/425, door de instelling waarvan het accreditatienummer is gemarkeerd op de inrichting zelf.

**Let op: ondanks laboratoriumtesten, praktijktesten, informatie en normen lukt het niet altijd om de praktijk te reproduceren, waardoor de resultaten die verkregen worden in de werkelijke gebruiksomstandigheden van het product in de natuurlijke omgeving soms ook aanzienlijk anders kunnen zijn. De beste informatie wordt gevormd door het voortdurend gebruik in de praktijk, onder het toezicht van deskundige/ervaren/gekwalificeerde personen.**

## 2 - HOOGTEWERK

Extra informatie voor persoonlijke beschermingsinrichtingen tegen vallen vanaf een hoogte.

Met het oog op de veiligheid m.b.t. het vallen vanaf een hoogte is het van essentieel belang dat:

- de risico's worden beoordeeld, en dat men zich ervan verzekert dat het gehele veiligheidssysteem, waarvan deze inrichting slechts een bestanddeel is, betrouwbaar en veilig is,
- een reddingsplan opgesteld wordt om eventuele noodsituaties, welke zich bij het gebruik van de inrichting

voor kunnen doen, het hoofd te bieden,

- gecontroleerd wordt dat de verankeringsystemen of het ankerpunt altijd zo hoog mogelijk is gepositioneerd, en dat het werk zo uitgevoerd wordt, dat potentiële vallen en de relatieve hoogte geminimaliseerd worden,
- controleer dat de gebruikte inrichtingen geschikt en gecertificeerd zijn voor de uit te voeren handelingen/taken.

**Belangrijk:** in een valpreventiesysteem is het verplicht om gebruik te maken van een volledig veiligheidstuig dat in overeenstemming is met de geldende normen.

## 3 - ONDERHOUD EN OPSLAG

Het onderhoud van deze inrichting bestaat uit:

- het regelmatig reinigen met lauw drinkbaar water (30°C), eventueel met toevoeging van een neutraal reinigingsmiddel. Spoelen en, zonder te centrifugeren, laten drogen (directe blootstelling aan zonlicht vermijden),
- de smering van de bewegende delen (enkel voor metalen inrichtingen) met olie op siliconbasis. Deze handeling moet uitgevoerd worden nadat de inrichting droog is (vermijd contact met de textielen delen), voer bovendien het volgende uit, indien noodzakelijk:
  - desinfecteer de inrichting, door ze een uur lang onder te dompelen in een oplossing van lauw water met 1% bleekmiddel. Spoelen met drinkbaar water en, zonder te centrifugeren, laten drogen (directe blootstelling aan zonlicht vermijden). Vermijd sterilisatie van de textielen inrichtingen in een steriliseerapparaat.

Opslag: bewaar de inrichtingen op een droge (relatieve vochtigheid 40-90%), koele (temperatuur 5-30°C) en donkere plaats, die chemisch neutraal is (absoluut geen zoute en/

of zure omgevingen), en uit de buurt van scherpe hoeken of andere potentieel gevaarlijke condities.

#### **4 - CONTROLES EN INSPECTIES**

Er wordt sterk aanbevolen om de controles vóór en na gebruik uit te voeren die worden aangeduid in de specifieke instructies van de inrichting. Behalve in geval van strengere wetgevingen is de frequentie van de inspecties van de inrichting van categorie III jaarlijks, en moet ze worden uitgevoerd door een bevoegde en opgeleide persoon die bevoegd is verklaard door de fabrikant, met jaarlijkse periodiciteit vanaf het eerste gebruik. De resultaten van de regelmatige inspecties moeten geregistreerd worden op de controlekaart of het specifieke register van de inrichting.

#### **5 - BEDRIJFSDUUR VAN DE INRICHTING**

In theorie is de bedrijfsduur van metalen producten onbeperkt, terwijl textielen, synthetische en plastic producten een bedrijfsduur van 10 jaar vanaf de productiedatum hebben, op voorwaarde dat:

- de gebruikswijzen van punt 1C worden gerespecteerd,
- het onderhoud en de opslag worden uitgevoerd zoals is beschreven in punt 3,
- de resultaten van de controles vóór en na gebruik en de regelmatige inspecties positief zijn,
- de inrichting correct wordt gebruikt en  $\frac{1}{4}$  van de gemarkeerde last niet wordt overschreden.

Verwijder de inrichtingen die de controles vóór en na gebruik of de regelmatige inspecties niet doorstonden.

#### **6 - WETSVERPLICHTINGEN**

Sportieve en professionele activiteiten worden meestal gereguleerd door de daarvoor bestemde nationale

wetten, die beperkingen en/of verplichtingen voor het gebruik van PBM en voor het voorzien van veiligheidssystemen kunnen opleggen, waar de PBM onderdelen van zijn. De gebruiker moet deze wetten verplicht kennen en toepassen, die in bepaalde gevallen andere verplichtingen kunnen opleggen dan diegenen die worden aangeduid in deze documentatie.

#### **7 - GARANTIE**

De fabrikant garandeert de overeenstemming van de inrichting met de normen die gelden op het ogenblik van de productie. De garantie voor gebreken is beperkt tot defecten van de grondstoffen en de fabricatie, omvat geen normale slijtage, oxidatie, schade veroorzaakt door onjuist gebruik en/of gebruik tijdens wedstrijden, van onjuist onderhoud, transport, bewaring of opslag, enz. De garantie vervalt onmiddellijk in geval de inrichting wordt gewijzigd of geforceerd. De geldigheidsduur komt overeen met de wettelijke garantie van het land waar de inrichting is verkocht, vanaf de datum van de verkoop, door de fabrikant. Na deze datum kan tegen de fabrikant geen enkel bezwaar ingediend worden. Elk verzoek om herstelling of vervanging onder garantie moet vergezeld worden van een aankoopbewijs. Als het defect erkend wordt, verplicht de fabrikant zich tot de herstelling of, naar eigen oordeel, tot de vervanging of de vergoeding van het product. De aansprakelijkheid van de fabrikant dekt in geen geval kosten die hoger zijn dan het bedrag dat in de factuur van de inrichting vermeld staat.

#### **8 - SPECIFIEKE INFORMATIE**

De Energy Absorber Work (EAW) is een persoonlijk beschermmiddel (PBM) dat gebruikt moet worden als element of onderdeel van een valbeveiligingssysteem, en werd

ontworpen om het vrije vallen van één persoon tegen te gaan en de stootkracht op het lichaam van de gebruiker te beperken. Gecertificeerd volgens de Europese norm EN 355:03 door TÜV SÜD Product Service GmbH - Ridlerstraße 65 - 80339 München Duitsland (geaccrediteerde organisme nr. 0123).

#### **Let op, de EAW:**

- vermijdt het vrije vallen niet,
- garandeert het absorberen van de stootkracht op het lichaam van de gebruiker **voor slechts één val:** als de controlenaden (D) stuk gaan **moet het systeem onmiddellijk vervangen worden.**
- houdt de gebruiker tegen na de stop van het vallen,
- **is niet geschikt om gebruikt te worden in "Via Ferrata".**

#### **8.1 - Versies**

Afb. 1 - BASIS EAW: energiedemper,

Afb. 2 - EAW I: energiedemper met enkele geïntegreerde elastische lanyard,

Afb. 3 - EAW I SET: energiedemper met enkele geïntegreerde elastische lanyard en een connector,

Afb. 4 - EAW Y: energiedemper met dubbele Y-vormige geïntegreerde elastische lanyard,

Afb. 5 - EAW Y SET: energiedemper met dubbele Y-vormige geïntegreerde elastische lanyard en twee connectoren.

Afb. 1-5 - Nomenclatuur van de delen: (A) Genaaid dissipatielint in polyamide - (B) Houder van het dissipatiesysteem in polyamide - (C) Koppelingsring in polyamide - (D) Veiligheid Label - (E) Geïntegreerde elastische lanyard in polyamide - (F) Connectoren conform de norm EN 362 in aluminium legering / koolstofstaal / roestvast staal.

#### **8.2 – Compatibiliteit**

De EAW's mogen enkel in combinatie gebruikt worden met:

- a) ankerpunten conform de norm EN 795,
- b) connectoren conform de norm EN 362,
- c) harnessen conform de norm EN 361.

De BASIS EAW kan verbonden worden met lanyards conform de norm EN 358 (afb. 6) mits de totale lengte (LT) niet langer is dan 2 meter.

**Let op:** een niet-compatibele combinatie kan de veiligheid van de gebruiker in het gedrang brengen.

#### **8.3 – Voorschriften**

- a) De totale lengte (LT) van het geheel "EAW + lanyard + connectoren" mag niet langer zijn dan 2 meter! (afb. 6-7): lengten van langer dan 2 meter veroorzaken het gevaar op een vrije val van langer dan 4 meter, waarvoor deze systemen niet geschikt zijn (fig. 8).
- b) Zorg er voor dat de EAW zich steeds vrij kan positioneren en werken. Wanneer bijvoorbeeld EAW Y wordt gebruikt, mag de vrije lanyard niet op het tuig gekoppeld worden (afb. 9).

#### **8.4 – Assemblage**

De assemblage van een valbeveiligingssysteem moet zodanig uitgevoerd worden dat de gebruiker niet op de grond kan vallen of tegen andere obstakels kan stoten.

Het volgende is dus van fundamenteel belang:

- a) controleer of de totale lengte (LT) van het geheel (EAW + lanyard + connectoren) niet langer is dan 2 meter,
- b) meet de vrije hoogte (H) tot obstakels tussen het ankerpunt waarop de gebruiker is verbonden en de grond of andere obstakels,
- c) bereken de uiteindelijke lengte (LF) van het geheel

dat compleet gelost is (na een zware val) zoals wordt aangeduid op het etiket van het systeem,

- d) **controleer of de vrije hoogte tot obstakels (H) minstens 2,5 meter langer is dan de uiteindelijke lengte (LF) van het geheel** (EAW compleet los + lanyard + connectoren) - afb. 10. Let op voor mogelijke slingereffecten.

### 8.5 – Verbindingen

Op het harnas: de koppelingsring (C) van de EAW moet verbonden zijn met behulp van een connector (EN 362) op een koppelingselement voor valbeveiliging dat wordt aangeduid met de hoofdletter "A" van een harnas conform EN 361. **Belangrijk:** controleer steeds in de relatieve gebruiksaanwijzing welke de koppelingselementen voor valbeveiliging van het harnas zijn. Voorbeelden van een correcte verbinding van de EAW op het EKO harnas (afb. 11).

Op de verankering: het geheel van de EAW moet verbonden worden met een connector / connectoren (EN 362) op één of meerdere ankerpunten (EN 795).

Voorbeelden van een correcte verbinding (afb. 12).

Voorbeelden van een incorrecte en gevaarlijke verbinding (afb. 9-13).

**Belangrijk:** als verbindingsmiddelen worden gebruikt, moeten deze conform EN 362 zijn.

Controleer regelmatig of de hendel correct gesloten en geblokkeerd is.

Er wordt aanbevolen om verbindingsmiddelen met een oog of een fast te gebruiken zodat de verbindingsmiddelen in de beste positie worden gehouden (belasting langs de grootste as) - (fig. 14).

## 9 - CONTROLES VÓÓR EN NA HET GEBRUIK

Controleer het volgende:

- de textieldelen mogen geen:

- afgesneden of losse draden hebben,
- sneden, slijtage of schade hebben die werden veroorzaakt door het gebruik, de warmte, chemische producten, scherpe hoeken, enz.
- controleer vooral de delen die zich tegen de verbindingsmiddelen en de naden bevinden,
- maak de houder van het dissipatiesysteem (B) open en controleer het dissipatielint (A),
- controleer of de veiligheid Label (D) kapot zijn en of het dissipatielint (A) verlengd is - afb. 15.

- de metalen delen: mogen geen mechanische vervormingen ondergaan hebben, geen barsten of slijtage vertonen, en moeten correct werken; controleer vooral het volgende:

- de hendels van de verbindingsmiddelen moeten, wanneer geactiveerd, volledig open gaan en, wanneer losgelaten, automatisch en volledig dicht gaan: een regelmatige smering is van fundamenteel belang (raadpleeg de relatieve informatie betreffende het gebruik),
- de blokkeerinrichtingen van de hendels moeten werken zoals beschreven wordt in de afbeeldingen 16-17-18.

**Let op: als één van de bovengenoemde defecten wordt gemerkt, mag het product niet gebruikt worden!**

Referentietekst: ITALIAANS

# NO

## 1 – GENERELL INFORMASJON

- A) Brukeren må lese godt og forstå opplysningene som leveres av produsenten (informasjon som følger nedenfor) før innretningen brukes. **Vær oppmerksom på:** informasjonen inneholder beskrivelser av egenskapene, yteevnen, montering, demontering, vedlikehold, oppbevaring, desinfeksjon osv. av innretningen. Man finner også noen bruksråd men denne informasjonen må ikke anses som en bruksanvisning (på samme måte som en bruks- og vedlikeholdshåndbok til et kjøretøy ikke lærer deg å kjøre bil og erstatter ikke en kjøreskole). **Vær oppmerksom på:** klatring på fjell eller is, nedoverbakker, klatresti med wire, huleklatring, alpinksjoring, juving, letarbeid, redningsaksjoner, treklatring og arbeid i høyden er alle aktiviteter med høy risikofaktor der ulykker, også dødsulykker, kan forekomme. Brukeren tar på seg alt ansvar av risiko som er knyttet til disse aktivitetene og bruken av vår innretning. Denne innretningen skal kun brukes av personer som er fysisk egnede, utdannede (informerte og opplærte) for bruken eller er under direkte overvåking av en trener/leder som kan garantere for sikkerheten.
- B) Brukeren må før og etter bruk utføre alle kontrollprosedyrene som står beskrevet i den spesifikke informasjonen og forsikre seg om at innretningen er:
- i perfekt tilstand og fungerer korrekt,
  - egnet til bruk: godkjent bruk vises i illustrasjonene som

- ikke er krysset over. All annen bruk er ikke tillatt og kan være farlig.
- C) Hvis brukeren er i tvil om innretningens effektivitet skal den byttes umiddelbart. Dette gjelder særlig etter at den er brukt for å stoppe et fall. Ikke godkjent bruk, deformasjoner, fall, slitasje, kjemisk forurensing, utsatt for temperaturer under  $-30^{\circ}\text{C}$  eller over  $+50^{\circ}\text{C}$  for plastdeler/innretninger/stoffer, og  $+100^{\circ}\text{C}$  for metallinnretninger. Dette er noen eksempler som kan redusere, begrense eller stoppe innretningens levetid. Det er sterkt anbefalt at bruken er personlig for slik å kunne kontrollere beskyttelsesgraden og effektiviteten.
- D) Denne enheten kan brukes sammen med andre enheter når disse er kompatible med informasjonen uthevet av fabrikantene
- E) Festepunktet er helt avgjørende med hensyn til sikkerheten ved fallets stopp: frihøyden under brukeren, høyden ved et mulig fall, forlengelsen til tauet/linen, forelengelsen til en eventuell falldemper/energidemper, brukerens kroppsbygging og "henge" - effekten må vurderes nøye for å unngå enhver mulig hindring (f.eks. bakken, oppskraping, slitasje osv.).
- F) Minstemotstand til festepunktene, både på naturlige og kunstige elementer, må være på minst 12 kN. Vurderingen av de naturlige elementene (stein, planter osv.) er kun mulig å utføre empirisk og må derfor utføres av en ekspert med kompetanse. De som utarbeides på kunstige elementer (metall, sement, osv.) derimot kan utføres etter vitenskapelig metode og må gjøres av en kvalifisert person.
- G) Det er strengt forbudt å endre på og/eller reparere innretningen.
- H) Unngå at innretningen kommer i kontakt med varmekilder eller

kjemiske stoffer. Unngå så mye som mulig direkte sollys, det gjelder særlig stoffmateriale og plast. Ved lave temperaturer og fuktighet kan det forekomme is på stoffdelene, noe som kan redusere fleksibiliteten og øke risikoen for kutt og slitasje.

- I) Kontrollere at innretningen er levert uten manglende deler, i original pakke og med produsentens informasjon. For innretninger som selges utenfor produksjonslandet, har selgeren plikt å kontrollere og levere oversettelse av denne informasjonen.
- L) Alle våre enheter har blitt utprøvet/kontrollert del for del i samsvar med prosedyrene for det sertifiserte Kvalitetssystemet ifølge normen UNI EN ISO 9001. Det personlige verneutstyret er sertifisert av det godkjente organet som gjengitt i enhetens spesifikke instruksjoner og, hvis av III kategori, også underlagt overvåking av produksjon - i samsvar med artikkel 11/B i Direktivet 89/686/CEE eller annekset V og VIII i regelverket 2016/425 - som en del av organet hvis godkjenningsnummer er avmerket på enheten.

**Vær oppmerksom på: laboratorietester, godkjenningsprosedyrer, informasjon og normer vil ikke alltid kunne være i overensstemmelse med praksisen. Resultatene som oppnås i de reelle og naturlige bruksforholdene kan ha store avvik. Den beste informasjonen får man gjennom kontinuerlig praksis overvåket av kvalifiserte personer med kompetanse.**

## 2 – ARBEID I HØYDE

Tilleggsinformasjon for individuelle beskyttelsessystemer mot fall fra høyde.

For å forsikre seg mot fall fra høyder er det svært viktig:

- å vurdere risiko og forsikre seg om at hele systemet, som denne innretningen er kun en del av, er pålitelig og sikker,
- forberede en redningsplan ved en eventuell nødsituasjon som kan oppstå under bruken av innretningen,
- forsikre seg om at festeinnretningen eller festepunktet alltid er posisjonert så høyt som mulig og at arbeidet utføres på en slik måte at fallrisikoen og høyden er så lav som mulig,
- at innretningene som benyttes er godkjente og egnet til formålet.

**Viktig:** det er obligatorisk, i et system som beskytter mot fall, å bruke seleterøy som er godkjente av det aktuelle regelverket.

## 3 – VEDLIKEHOLD OG LAGRING

Vedlikehold av denne type innretning krever:

- å bli vasket hyppig i lunkent drikkevann (30° C) og eventuelt med en nøytral såpe. Skyll og la tørke, ikke i direkte sollys og ingen sentrifugering,
- smøring av de bevegelige delene (kun for metallinnretningene) med silikonbasert olje. Dette skal utføres etter at innretningen er tørket helt og unngå kontakt med stoffdelene, det er i tillegg nødvendig:
  - å desinfisere ved å legge innretningen i lunkent vann med oppløsning, 1 % med natriumhypokloritt (blekemiddel) i en time. Skyll med drikkevann og la tørke, uten å sentrifugere og uten direkte sollys. Unngå sterilisering i autoklav til stoffdelene.

Lagring: plasser innretningene på et tørt (fuktighet på 40-90%), kjølig (temperatur på 5-30° C) og mørkt sted. Det skal være kjemisk nøytralt (unngå saltholdig og/eller syreholdig miljø), i god avstand fra skarpe hjørner, splipemidler og andre mulige risikoforhold.

## 4 – KONTROLLER OG INSPEKSJONER

Vi anbefaler på det sterkeste å utføre kontrollene før og etter bruk, som gjengis i enhetens spesifikke instruksjoner. Bortsett fra tilfeller av strengere lovgivning, skal inspeksjonen av enheter i kategori III utføres av en kompetent person, som har mottatt opplæring og er godkjent av fabrikanten, med årlig jevnlighet som starter fra første gangs bruk. Utfallene av de jevnlige inspeksjonene må registreres på enhetens kontrollskjema eller i et eget register.

## 5 – INNRETNINGENS LEVETID

Levetiden hos metallenheter kan ikke fastslås, den er i teorien ubegrenset, mens levetiden som gjelder for tekstil, syntetiske eller plastiske materialer er 10 år fra produksjonsdato, på betingelse av:

- bruksmåter som overholder punktet 1C,
- vedlikehold og lagring utføres slik som beskrevet i punkt 3,
- utfallene av de jevnlige kontrollene før og etter bruk er positive,
- enheten brukes på riktig måte og ikke overgår  $\frac{1}{4}$  av merket last.

Enhetene som ikke har bestått kontrollene før og etter bruk eller de jevnlige inspeksjonene må tas ut av bruk.

## 6 – LOVBESTEMMELSER

Profesjonelle aktiviteter og fritidsaktiviteter er ofte styrt av nasjonalt lovverk som kan sette begrensninger og/eller krav ved bruk av DPI og forberedelsen av sikkerhetssystemene DPI er en del av. Brukeren er pliktig å kjenne til og følge lovverket som kan ha andre begrensninger enn det det står informert om her.

## 7 – GARANTI

Produsenten garanterer for innretningens konformitet i overensstemmelse med normene som gjelder i

produksjonsperioden. Garantien for defekter er begrenset til feil på råmaterialet og produksjonsmaterialet. Den gjelder ikke normal slitasje, oksidasjon, skade forårsaket av ikke konform bruk og/eller ved konkurranser, ved feil vedlikehold, transport, oppbevaring og lagring, osv. Garantien forfaller umiddelbart dersom man utfører modifikasjoner på eller tukler med innretningen. Gyldigheten samsvarer med den lovlige garantien i landet der innretningen er solgt av produsenten, med utgangspunkt i salgsdatoen. Etter avsluttet garantiperiode kan ingen krav stilles til produsenten. Sammen med ethvert krav om reparasjon eller bytting av deler som dekkes av garantien må man vise et kjøpsbevis. Hvis feilen erkjennes vil produsenten reparere eller, med stort hensyn, bytte eller betale tilbake utgiften. Produsentens ansvar går ikke utover innretningens fakturapris.

## 8 - SPESIFIKK INFORMASJON

Energy Absorber Work (EAW) er et personlig verneutstyr (PPE) for bruk som et element eller en komponent i et fallstoppsystem konstruert for å stoppe fritt fall av en person og begrense kreftene på kroppen til brukeren. Sertifisert, i henhold til europeisk standard EN 355:03, av TÜV SÜD Product Service GmbH - Ridlerstraße 65-80339 München Germany (kontrollorgan nr. 0123).

### Advarsel, EAW:

- hindrer ikke et fritt fall,
  - sørger for å absorbere slagkreftene på brukeren kropp
- kun for ett fall**: brudd på varselsmindikatoren (D)  
**krever umiddelbar utskifting av enheten.**
- holder brukeren hengende etter at fallet er stoppet,
  - **ikke egnet for bruk i "Via Ferrata" (Klettersteig).**



## 8.1 – Versjoner

Fig 1 - EAW BASE: energi-støtabsorberer,

Fig. 2 - EAW I: energi-støtabsorberer utstyrt med én enkelt integrert elastisk lanyard,

Fig. 3 - EAW I SET: energi-støtabsorberer utstyrt med én enkelt integrert elastisk lanyard og en tilkobling,

Fig. 4 - EAW Y: energi-støtabsorberer utstyrt med en integrert elastisk lanyard (dobbel Y-form),

Fig. 5 - EAW Y SET: energi-støtabsorberer utstyrt med en integrert elastisk lanyard (dobbel Y-form) og to tilkoblinger.

Fig. 1-5 - Nomenklatur til deler: (A) Støtabsorberende sydde polyamidbånd - (B) Støtabsorberende systembag - (C) Polyamid tilkoblingsring - (D) Sikkerhet etikett - (E) Elastisk integrert lanyard av polyamid - (F) Tilkoblinger i henhold til EN 362 av aluminiumlegering/karbonstål/rustfritt stål.

## 8.2 – Kompatibilitet

EAW skal kun brukes i forbindelse med:

- forankringspunkter i henhold til EN 795,
- tilkoblinger i henhold til EN 362,
- seletøy i henhold til EN 361,

EAW BASE kan festes til lanyard-er i henhold til EN 358 (fig. 6), forutsatt at total lengde (LT) ikke overskrider 2 meter.

**Advarsel:** ikke compatible kombinasjoner kan sette brukerens sikkerhet i fare.

## 8.3 – Krav

- Den totale lengden (LT) til sammensetningen (EAW + lanyard + tilkoblinger) skal ikke overskride 2 meter! (fig. 6-7): lengde som overskrider 2 meter medfører fare for et fritt fall lenger enn 4 m, noe disse enhetene ikke er egnet for (fig. 8).
- La alltid EAW være fri til implementer/funksjon. Når man

for eksempel bruker EAW Y, klips ikke den frie lanyard-en til seletøyet (fig. 9).

## 8.4 – Klargjøring - oppsett

Et fallstoppsystem skal være satt opp slik at man unngår at brukeren kolliderer med bakken eller andre hindringer. **Derfor er det viktig:**

- å sjekke at (LT) den totale lengden til sammensetningen (EAW + lanyard + tilkoblinger) ikke overskrider 2 meter,
- å måle høyden (H) som er fri for hindringer mellom forankringspunktet (som brukeren er koblet til), og bakken eller andre hindringer,
- å beregne den endelige lengden (LF) til sammensetningen helt uten søm (som etter et alvorlig fall), som er trykket på enheten,
- verifiser at klaringen for hindringer (H) er minst 2,5 meter høyere enn den endelige lengden (LF) til sammensetningen** (helt forlenget EAW uten søm + lanyard + tilkoblinger) - fig.10. Pass opp for mulige pendeffeakter.

## 8.5 – Tilkoblinger

Til seletøyet: tilkoblingsringen til EAW skal kobles til via en tilkobling (EN 362) til et fallstopp-festelement merket med stor bokstav "A" på seletøyet (i henhold til EN 361).

**Viktig:** sjekk alltid informasjonen til seletøyet hva som er festet for fallstopp-festelementer. Eksempler på korrekt tilkobling av EAW til seletøyet EKO (fig. 11).

Til forankringspunktene: EAW-sammensetningen skal kobles til via tilkoblinger (EN 362) til forankringspunktene (EN 795).

Eksempler på korrekt tilkobling (Fig. 12).

Eksempler på feil og farlig tilkobling (Fig. 9-13).

**Viktig:** hvis du bruker tilkoblinger, skal de være i samsvar med EN 362:

- sjekk hyppig at porten er korrekt lukket/låst,
- det anbefales å bruke tilkoblinger utstyrt med et øye eller et feste for å holde tilkoblingene i den beste posisjonen (lasten langs hovedaksen) - (Fig. 14),

## 9 – KONTROLLER FØR OG ETTER BRUK

Kontroller og forsikre deg om at:

- tekstildeler skal ikke vise tegn på:

- kutt eller løse kordeler,
- slitasje eller skader på grunn av bruk, varme, kjemiske produkter, skarpe kanter osv.
- kontroller delene som er i kontakt med tilkoblingene og alle sømmer,
- åpne det støtabsorberende systemets bag (B) og kontroller de støtabsorberende sydde polyamidbåndene,
- kontroller om sikkerhet etikett er skadet eller om det er noen forlengelse av de sydde båndene.

- metaldeler:

- har ikke vært utsatt for mekanisk deformering, viser ikke tegn til sprekker eller slitasje og at de fungerer korrekt, kontrollere spesielt at:
- tilkoblingenes porter åpner helt når de skyves og lukker automatisk og fullstendig når de slippes: periodisk smøring er nødvendig (se aktuell bruksanvisning),
- at portenes låseenheter fungerer som beskrevet i piktogrammene nr. 16, 17 og 18.

**Hvis du oppdager noen av defektene over, ikke bruk produktet!**

Hovedtekst: ITALIENSK

## PT

### 1 – INFORMAÇÕES GERAIS

A) As informações fornecidas pelo fabricante (a seguir, informações) têm de ser lidas e bem compreendidas pelo utilizador antes de utilizar o dispositivo. **Atenção:** as informações referem-se à descrição das características, das prestações, da montagem, da desmontagem, da manutenção, da conservação, da desinfeção etc. do dispositivo, e mesmo incluindo algumas sugestões de emprego estas não devem ser consideradas um manual de uso nas situações reais (assim como um manual de uso e manutenção de um automóvel não ensina a guiar e não substitui a autoescola). **Atenção:** a escalada sobre rocha e gelo, as descidas, a via ferrata, a espeleologia, o esquí-alpinismo, o canyoning, a exploração, o socorro, o arborismo e os trabalhos em altura são todas atividades de elevado risco que podem implicar acidentes até mortais. O utilizador assume todos os riscos derivantes da prática destas atividades e do uso de cada dispositivo.

Este dispositivo deve ser utilizado apenas por pessoas fisicamente aptas e formadas (informadas e treinadas) para o uso ou sob controlo direto de formadores/supervisores que garantam a sua segurança.

B) Antes e depois do uso, o utilizador deve efetuar todos os controlos descritos nas informações específicas e, em particular, assegurar-se de que o dispositivo esteja:

- em condições ideais e que funcione corretamente,
- adequado para o uso: são permitidas apenas as técnicas

representadas sem estarem cruzadas, qualquer outro uso é considerado não conforme e, como tal, potencialmente perigoso.

- C) Se o utilizador tiver a mínima dúvida sobre a eficiência do dispositivo, deve substituí-lo imediatamente, em particular depois de utilizá-lo para parar uma queda. O uso não conforme, as deformações, as quedas, o desgaste, a contaminação química, a exposição a temperaturas inferiores a  $-30\text{ }^{\circ}\text{C}$  ou superiores a  $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$  para os componentes/dispositivos têxteis/plásticos, e  $+100\text{ }^{\circ}\text{C}$  para os dispositivos metálicos, são alguns exemplos de outras causas que podem reduzir, limitar e terminar a vida do dispositivo. É vivamente aconselhado o uso pessoal do dispositivo para manter continuamente monitorizados o grau de proteção e de eficiência.
- D) Este dispositivo pode ser utilizado em conjunto com outros dispositivos se compatíveis com as informações relevantes dos fabricantes.
- E) A posição da ancoragem é fundamental para a segurança da paragem da queda: avalie atentamente a altura livre presente sob o utilizador, a altura de uma potencial queda, o prolongamento da corda, o alongamento de um eventual absorvedor de energia, a altura do utilizador e o efeito "pêndulo" de forma a evitar quaisquer possíveis obstáculos (ex. o solo, o atrito, as abrasões, etc.).
- F) A resistência mínima dos pontos de ancoragem, realizados em elementos naturais ou artificiais, deve ser de pelo menos 12 kN. A avaliação dos pontos realizados em elementos naturais (rocha, vegetais, etc.) é possível apenas de modo empírico, pelo que deve ser efetuada por uma

pessoa especializada e competente, enquanto que para os realizados em elementos artificiais (metais, betão, etc.) é possível de forma científica, pelo que deve ser efetuada por uma pessoa qualificada.

- G) A modificação e/ou a reparação do dispositivo são absolutamente proibidas:
- H) Evitar a exposição do dispositivo a fontes de calor e ao contacto com substâncias químicas. Reduzir ao mínimo indispensável a exposição direta ao sol, em especial para os dispositivos em tecido ou plástico. Com temperaturas baixas e na presença de humidade, pode formar-se gelo que, em dispositivos têxteis, pode reduzir a flexibilidade e aumentar o risco de corte e abrasão.
- I) Verificar se o dispositivo foi fornecido íntegro, na embalagem original e com as respetivas informações do fabricante. Para os dispositivos vendidos em países diferentes da sua origem, o revendedor é obrigado a verificar e fornecer a tradução destas informações.
- L) Todos os nossos dispositivos são testados/verificados peça por peça de acordo com o procedimento do Sistema de Qualidade certificado de acordo com a norma UNI EN ISO 9001. Os dispositivos de proteção individual são certificados pelo organismo acreditado indicado nas instruções específicas do dispositivo e, se de III categoria, submetidos também à vigilância de produção - de acordo com o artigo 11/B da Diretiva 89/686/CEE ou do anexo V e VIII do regulamento 2016/425 -, da parte do organismo cujo número de acreditação é indicado no dispositivo.

**Atenção: os testes de laboratório, os ensaios, as instruções de uso e as normas nem sempre**

**conseguem reproduzir a situação prática, pelo que os resultados obtidos nas condições reais de uso do dispositivo no ambiente natural podem ser diferentes dos previstos, por vezes de modo relevante. As melhores instruções são a prática de uso constante, sob a supervisão de pessoas competentes/ especializadas/qualificadas.**

## **2 – TRABALHOS EM ALTURA**

Informações extras para sistemas individuais de proteção contra quedas em altura. Aos fins da segurança contra quedas em altura é essencial:

- efetuar a avaliação dos riscos e certificar-se que o inteiro sistema, do qual este dispositivo é somente uma parte, seja fiável e seguro,
- elaborar um plano de socorro para enfrentar possíveis emergências que possam surgir durante o uso do dispositivo,
- certificar-se que o dispositivo de ancoragem ou o ponto de ancoragem esteja sempre posicionados o mais alto possível, e que o trabalho seja efetuado de forma a minimizar as potenciais quedas e a respetiva altura,
- que os dispositivos utilizados sejam adequados ao objetivo e certificados.

**Importante:** num sistema de proteção contra as quedas, é obrigatório o uso de um arnês completo conforme as normas em vigor.

## **3 – MANUTENÇÃO E ARMAZENAGEM**

A manutenção deste dispositivo prevê:

- a lavagem frequente com água potável morna (30 °C), eventualmente acrescentando um detergente delicado. Enxaguar e, sem centrifugar, deixar secar evitando a

exposição direta ao sol,

- a lubrificação das partes móveis (apenas para dispositivos metálicos) com óleo à base de silicone. Operação a efetuar depois da secagem do dispositivo e evitando o contacto com as partes em tecido, além disso, se necessário:
- desinfetar mergulhando o dispositivo por uma hora em água morna com hipoclorito de sódio (lixívia) diluído, na medida de 1%. Enxaguar com água potável e, sem centrifugar, deixar secar evitando a exposição direta ao sol. Evitar a esterilização em autoclave nos dispositivos têxteis.

Armazenamento: deposite os dispositivos em lugar seco (humidade relativa de 40-90%), fresco (temperatura de 5-30°C) e escuro, quimicamente neutro (evite absolutamente ambientes salinos e/ou ácidos), longe de arestas cortantes, substâncias corrosivas ou outras possíveis condições prejudiciais. 4 – **CONTROLOS E INSPEÇÕES** Recomendamos fortemente efetuar os controlos pré e pós uso, contidos nas instruções específicas do dispositivo. Salvo disposições legais mais restritivas, as inspeções dos dispositivos de III categoria devem ser efetuadas por uma pessoa competente, com formação e autorizada pelo fabricante, todos os anos a partir do primeiro uso. Os resultados das inspeções periódicas devem ser registados na placa de inspeção do dispositivo ou num registo adequado.

## **5 – DURAÇÃO DO DISPOSITIVO**

A vida útil dos dispositivos metálicos é indeterminável, teoricamente ilimitada, enquanto para os produtos têxteis, sintéticos e plásticos é de 10 anos, a partir da data de produção, nas seguintes condições:

- as modalidades de uso devem respeitar o ponto 1C,

- a manutenção e armazenamento devem ser efetuados como descrito no ponto 3,
- os resultados dos controlos pré e pós uso e inspeções periódicas são positivos,
- o dispositivo seja utilizado corretamente não excedendo ¼ da carga marcada.

Eliminar os dispositivos que não superem os controlos pré-uso, pós-uso e periódicos.

## 6 - REGULAMENTAÇÕES

As atividades profissionais e de lazer são frequentemente reguladas por Leis nacionais que podem impor limites e/ou exigências ao uso de DPIs bem como à preparação dos sistemas de segurança, dos quais os DPIs são parte integrante. É obrigação do utilizador conhecer e aplicar essas leis, que podem impor obrigações diversas daquelas contidas nestas informações.

## 7 - GARANTIA

O fabricante garante a conformidade do dispositivo com as normas em vigor no momento da produção. A garantia contra defeitos é limitada aos defeitos das matérias-primas e de fabrico, não inclui o desgaste normal, a oxidação, os danos provocados por um uso incorreto e/ou em competições, por manutenção incorreta, transporte, conservação ou armazenamento, etc. A garantia é imediatamente anulada caso sejam feitas modificações ou adulterações ao dispositivo. A validade corresponde à garantia legal do país onde foi vendido o dispositivo, a partir da data de venda, por parte do fabricante. Decorrido este prazo, não poderá ser feita qualquer reclamação junto do fabricante. Qualquer pedido de reparação ou substituição em garantia deverá ser acompanhado por uma

prova de compra. No caso de reconhecimento do defeito, o fabricante compromete-se a reparar ou, à sua própria discrição, substituir o dispositivo ou a efetuar o reembolso. Em nenhum caso a responsabilidade do fabricante excederá o preço de fatura do produto.

## 8 - INFORMAÇÕES ESPECÍFICAS

O Energy Absorber Work (EAW) é um Dispositivo de Protecção Individual (DPI) que deve ser utilizado como parte integrante de um sistema de bloqueio de queda projectado para bloquear a queda livre de somente uma pessoa bem como diminuir a força de impacto sobre o corpo do usuário. Certificado, em conformidade com a norma Europeia EN 355:03 de TÜV SÜD Product Service GmbH - Ridlerstraße 65 - 80339 Munique, Alemanha (órgão acreditado n. 0123).

### Atenção, o EAW:

- Não evita a queda livre,
- Garante a absorção da força de impacto sobre o corpo do usuário **somente por uma queda**: o rasgo das costuras/marcações de indicação (D) **exige a imediata substituição do dispositivo**, mantém o usuário em suspensão após o bloqueio da queda, **Não é próprio para a "Via Ferrata"**.

### 8.1 - Versões

Fig. 1 - EAW BASE: Absorvedor de energia,

Fig. 2 - EAW I: Absorvedor de energia com lanyard elástica simples integrada,

Fig. 3 - EAW I SET: Absorvedor de energia com lanyard elástica simples integrada e um mosquetão,

Fig. 4 - EAW Y: Absorvedor de energia com lanyard elástica dupla a Y integrada,

Fig. 5 - EAW Y SET: Absorvedor de energia com lanyard elástica dupla a Y integrada e dois mosquetões.

Figuras 1-5 - Terminologia das peças: (A) Mosquetão de dissipação com costuras em poliamide - (B) Container do sistema de dissipação em poliamide - (C) Anel de ligação em poliamide - (D) Etiqueta de segurança - (E) Lanyard elástica integrada em poliamide - (F) Mosquetões conformes à norma EN 362 em liga de alumínio / aço carbónico/ aço inox.

## 8.2 - Compatibilidade

Os EAW somente devem ser utilizados juntamente com:

- Pontos de ancoragem conformes à norma EN 795,
- Mosquetões conformes à norma EN 362,
- Arneses conformes à norma EN 361.

O EAW BASE pode ser ligado a lanyards conformes à norma EN 358 (fig. 6) contanto que o comprimento total (CT) não supere 2 metros.

**Atenção:** Uma combinação não compatível pode comprometer a segurança do usuário.

## 8.3 - Prescrições

- O Comprimento total (CT) do conjunto "EAW + lanyard + mosquetões" não deve superar 2 metros! (figuras 6-7): Comprimentos superiores a 2 metros comportam risco de queda livre superior a 4 metros, para as quais estes dispositivos não são próprios (fig. 8).
- Verifique sempre que o EAW possa ser posicionado e funcionar livremente. Por exemplo, ao utilizar o EAW Y não conecte a lanyard livre ao arnês (fig. 9).

## 8.4 - Montagem

A montagem de um sistema anti-queda deve ser efectuada de modo a evitar quaisquer colisões do usuário com o solo ou

outros obstáculos.

Portanto é fundamental:

- Verificar que o (CT) comprimento total do conjunto (EAW + lanyard + mosquetões) seja inferior a 2 metros.
- Medir a altura (A) livre de obstáculos entre o ponto de ancoragem ao qual o usuário está fixado e o solo ou outros obstáculos,
- Calcular a altura final (AF) do conjunto completamente descosturado (como após uma queda forte), assim como especificado na etiqueta do dispositivo,
- Verificar que a altura livre de obstáculos (H) seja pelo menos 2,5 metros superior à altura final (AF) do conjunto** (EAW completamente descosturado + lanyard + mosquetões) - fig. 10. Atenção a possíveis efeitos pêndulo.

## 8.5 - Ligações

Ao arnês: O anel de ligação (C) do EAW deve ser ligado através do uso de um mosquetão (EN 362) a um componente de ligação anti-queda marcado com a letra "A" de um arnês conforme à norma EN 361. **Importante:** Verifique sempre nas relativas instruções de uso quais são os elementos de ligação anti-queda do arnês. Exemplos de correcta ligação do EAW ao arnês EKO (fig. 11).

À ancoragem: O conjunto EAW deve ser ligado através do uso de mosquetões (EN 362) a um ou mais pontos de ancoragem (EN 795).

Exemplos de ligação correcta (fig. 12).

Exemplos de ligação não correcta e perigosa (figuras 9-13).

**Importante:** Se forem utilizados conectores, estes devem ser conformes à norma EN 362.

Verifique frequentemente que a lingueta esteja correctamente fechada e bloqueada.

Aconselha-se o uso de mosquetões incorporados com olhal ou fast de modo que os mesmos sejam mantidos na melhor posição (carga ao longo do eixo maior) - (fig. 14).

## 9 - CONTROLES PRÉ E PÓS USO

Controle e certifique-se de que:

- as partes têxteis não apresentem:

- fios cortados ou frouxos,
- cortes, desgastes, danos derivantes do uso, do calor, de produtos químicos, pontas cortantes etc.
- verifique especialmente as partes em contacto com os mosquetões e as costuras,
- abra o container do sistema de dissipação (B) e verifique a fita de dissipação (A),
- rasgo na etiqueta de segurança (D) ou alargamento na fita de dissipação (A) - fig. 15.

- as peças metálicas: não tenham sofrido deformações mecânicas, não apresentem sinais de rachadura ou de desgaste e que funcionem correctamente, nomeadamente:

- as linguetas dos mosquetões, quando accionadas, abram-se completamente e que, quando liberadas, fechem-se automática e completamente, é fundamental uma lubrificação periódica (ver informações de uso),
- os dispositivos de bloqueio das linguetas funcionem como descrito nas figuras 16-17-18.

**Atenção: Se for verificado pelo menos um dos defeitos acima mencionados, não utilize o produto!**

Texto de referência: ITALIANO

## SV

### 1 - ALLMÄN INFORMATION

- A) Den information, som tillhandahålles av tillverkaren (i det följande information) ska noga läsas och förstås av användaren innan anordningen tas i bruk. **Varning:** informationen rör beskrivning av anordningens egenskaper, prestanda, montering, nedmontering, underhåll, förvaring, desinfektion osv. Även om den innehåller vissa förslag på användning, ska den inte betraktas som en användarmanual i verkliga situationer (precis som en användar- och underhållsmanual för en bil inte lär ut hur den ska köras och inte kan ersätta en körskola). **Varning:** bergs- och isklättring, nedstigning, via ferrata, grottforskning, skidalpinism, canyoning, utforskning, räddning, trädvård och arbeten på hög höjd är alla högriskaktiviteter, som kan orsaka olycksfall, även med dödlig utgång. Användaren påtar sig allt ansvar för risker, som kan uppstå genom utövning av dessa aktiviteter och genom användning av alla våra anordningar. Denna anordning får endast användas av fysiskt lämpliga personer, som utbildats (informerats och tränats) för användning av densamma eller som står under direkt övervakning av en instruktör/handledare, som garanterar säkerheten.
- B) Före och efter användning ska användaren utföra alla de kontroller, som beskrivs i den särskilda informationen och framför allt försäkra sig om att anordningen är:
- i optimalt skick och fungerar som den ska,
  - lämplig för användning: endast de förfaringssätt, som visas utan överstrykning, är tillåtna. All annan användning ska

betraktas som otillåten och därför potentiellt farlig.

- C) Vid minsta tvivel rörande anordningens effektivitet, ska den omedelbart bytas ut, framför allt när den använts som fallskydd. Otillåten användning, deformation, fall, slitage, kemisk förorening, utsättande för temperaturer under  $-30^{\circ}\text{C}$  eller över  $+50^{\circ}\text{C}$  vad gäller komponenter/anordningar i tyg/plast och  $+100^{\circ}\text{C}$  vad gäller metallanordningar, är exempel på andra orsaker som kan minska, begränsa och avsluta anordningens livslängd. Det rekommenderas varmt att anordningen används av samma person för att kontinuerligt hålla skyddsgrad och effektivitet under kontroll.
- D) Denna anordning kan användas tillsammans med andra anordningar, när dessa är förenliga med tillverkarens relevanta information.
- E) Förankringens position är av grundläggande betydelse för säkerheten när ett fall ska stoppas: uppskatta noga den fria höjden under användaren, höjden på ett potentiellt fall, linans/repets sträckning, en eventuell energiupptagare/spridare, användarens längd och "pendeleffekten" för att undvika alla möjliga hinder (t.ex. mark, friktion, nötning osv.)
- F) Förankringspunkternas minimimotstånd ska vara minst 12 kN, oavsett om det handlar om naturliga eller konstgjorda element. Värdering av de förankringspunkter, som utförts på naturliga element (berg, växter osv.), kan endast göras erfarenhetsmässigt och måste därför utföras av sakkunnig och kompetent person, medan de som utförts på konstgjorda element (metall, cement osv.), kan värderas på vetenskaplig sätt och ska därför utföras av en kvalificerad person.
- G) Det är absolut förbjudet att modifiera och/eller reparera anordningen.

H) Undvik att utsätta anordningen för värmekällor eller kontakt med kemiska ämnen. Minska så långt möjligt all solexponering, särskilt vad det gäller anordningar i tyg och plast. Vid låga temperaturer och vid förekomst av fuktighet kan det bildas is som, på textila anordningar, kan minska flexibiliteten och öka risken för skårar och nötning.

I) Verifiera att anordningen levererats hel, i sin originalförpackning och med tillverkarens motsvarande information. För anordningar, som sålts i andra länder än den ursprungliga destinationen, har återförsäljaren skyldighet att verifiera och tillhandahålla en översättning av denna information.

L) Alla våra anordningar har testats/kontrollerats del för del i överensstämmelse med procedurerna i det kvalitetssystem, som certifierats enligt standarden UNI EN ISO 9001. De individuella skyddsanordningarna har certifierats av det anmälda organ, som anges i anordningens särskilda instruktioner och, om dessa är av kategori III, har de även undergått produktionsövervakning - i överensstämmelse med artikel 11/B i Direktivet 89/686/EEG eller i bilaga V och VIII av förordningen 2016/425 - av det organ vars ackrediteringsnummer markerats på anordningen.

**Varning: laboratorietest, prover, information och standarder kan inte alltid återge den praktiska användningen. De resultat som uppnås under verkliga användningsförhållanden i naturlig miljö kan därför avvika, även på betydande sätt. Den bästa informationen är en kontinuerlig praktisk användning under övervakning av kompetenta/skickliga/kvalificerade personer.**



## 2 - ARBETE PÅ HÖG HÖJD

Ytterligare information om personlig skyddsutrustning mot fall från hög höjd.

När det gäller säkerhet mot fall från hög höjd är det av grundläggande betydelse att:

- utföra en riskvärdering och försäkra sig om att hela systemet, av vilket denna anordningen endast utgör en komponent, är tillförlitligt och säkert.
- förbereda en räddningsplan för att klara av eventuella nödsituationer, som skulle kunna uppstå under användning av anordningen,
- försäkra sig om att förankringsanordningen eller förankringspunkten alltid placerats så högt som möjligt och att arbetet utförts så att eventuella fall och motsvarande höjd minimeras,
- använda anordningar som lämpar sig för ändamålet och som är certifierade.

**Viktigt:** i ett skyddssystem mot fall från hög höjd är det obligatoriskt att använda komplett sele i överensstämmelse med gällande bestämmelser.

## 3 - UNDERHÅLL OCH LAGRING

Underhåll av anordningen förutser:

- frekvent tvätt med ljummet dricksvatten (30° C), eventuellt med tillsats av neutralt rengöringsmedel. Skölj och låt torka, utan att centrifugera, och undvik direkt solljus,
- smörjning av de rörliga delarna (endast för metallanordningar) med silikonbaserad olja. Detta ska utföras efter torkning och oljan får inte komma i kontakt med tygdelar, dessutom, vid behov:
  - desinficera, genom att lägga ner anordningen en timme i

ljummet vatten med tillsats av natriumhypoklorit (blekmedel) i mängden 1%. Skölj med dricksvatten och låt torka, utan att centrifugera, samt undvik direkt solljus. Undvik att sterilisera tyganordningar i autoklav.

Lagring: placera anordningarna på en plats, som är torr (relativ fuktighet 40-90%), sval (temperatur 5-30° C), mörk, kemiskt neutral (undvik absolut salt- och/eller syrahaltiga miljöer), på avstånd från vassa kanter, korrosiva ämnen eller andra möjliga skadliga förhållanden.

## 4 - KONTROLLER OCH INSPEKTIONER

Det rekommenderas starkt att man utför de kontroller före och efter användning, som anges i anordningens specifika instruktioner. Med undantag för mer restriktiva lagbestämmelser, ska inspektion av anordningar av kategori III utföras av en kompetent person, dvs. utbildad och auktoriserad av tillverkaren, en gång om året med början från första användning. Resultatet av de periodiska inspektionerna ska registreras på anordningens inspektionskort eller i ett särskilt register.

## 5 - ANORDNINGENS LIVSLÄNGD

Livslängden för metallanordningar är obestämd, teoretiskt sett obegränsad, medan den för anordningar i textil, syntet- och plastmaterial är 10 år från tillverkningsdatum, under förutsättning att:

- användningssätten respekterar punkt 1 C,
- lagring och underhåll utförs enligt vad som beskrivs i punkt 3,
- resultatet av kontrollerna före och efter användning är positiva,
- anordningen används på korrekt sätt och utan att ¼ av den markerade belastningen överskrids.

De anordningar, som inte gått igenom kontroller före och efter användning eller periodiska inspektioner, ska kasseras.

## 6 - LAGENLIGA SKYLDIGHETER

Yrkes- och fritidsaktiviteter regleras ofta av nationella lagar, som kan begränsa och/eller tvinga till användning av PPE och till förberedelse av säkerhetssystem i vilka PPE ingår. Det är obligatoriskt för användaren att känna till och tillämpa dessa lagar, som skulle kunna förutse andra begränsningar än de som återges i denna information.

## 7 - GARANTI

Tillverkaren garanterar att anordningen överensstämmer med gällande standarder vid tiden för tillverkningen. Garantin mot defekter begränsar sig till material- och tillverkningsfel. Den omfattar inte normalt slitage, oxidering, skador som uppstår genom felaktig användning och/eller användning i tävlingar, felaktigt underhåll, transport, förvaring eller lagring osv. Garantin förfaller omedelbart om anordningen modifieras eller manipuleras. Giltigheten motsvarar den juridiska garantin i det land där anordningen sålts, från och med försäljningsdatum, från tillverkarens sida. När denna frist gått ut kan inga krav ställas på tillverkaren. All begäran om reparation eller byte under garanti ska medföljas av betalningsbevis. Om defekten bekräftas kommer tillverkaren att reparera eller, efter eget gottfinnande, byta ut anordningen eller betala tillbaka priset. Tillverkarens ansvar kan aldrig överskrida anordningens fakturapris.

## 8 - SÄRSKILD INFORMATION

Energy Absorber Work (EAW) är en individuell falldämpare (PPE) som skall användas som element eller komplement till ett fallskyddssystem, utvecklat för att dämpa fria fall för en person och begränsa anslagskraften på användarens kropp. Den är certifierad enligt den europeiska normen EN 355:03 av TÜV SÜD Product Service GmbH - Ridlerstraße 65 - 80339

München Tyskland (auktoriserad organisation nr. 0123)

### Varning, EAW:

- stoppar inte fria fall
- garanterar absorbering av anslagskraften på användarens kropp **för endast ett fall:** om kontrollsömmarna (D) spricker **måste falldämparen omedelbart bytas ut,**
- bibehåller användaren upphängd efter fallet
- **är inte lämplig att användas på "Via Ferrata"**

### 8.1 - Versioner

Fig. 1 - EAW BASE: energiabsorberande

Fig. 2 - EAW I: energiabsorberande med kompletterande enkel elastisk lina

Fig. 3 - EAW I SET: energiabsorberande med kompletterande enkel elastisk lina och en koppling

Fig. 4 - EAW Y - energiabsorberande med kompletterande dubbel elastisk Y-formad lina

Fig. 5 - EAW Y SET - energiabsorberande med kompletterande dubbel elastisk Y-formad lina och två kopplingar.

Fig. 1-5 - terminologi för de olika delarna: (A) Sydd falldämpare av polyamid - (B) Fodral i polyamid för falldämparsystemet - (C) Infästningsring i polyamid - (D) Säkerhetsetikett - (E) Kompletterande elastisk lina i polyamid - (F) Kopplingar som följer normen EN 362 i aluminiumlegering / kolstål / rostfritt stål.

### 8.2 - Kompatibilitet

EAW skall endast användas i kombination med:

- a) förankringspunkter som följer normen EN 795
- b) kopplingar som följer normen EN 362,
- c) helsele som följer normen EN 361.

EAW BASE kan fästas vid linor som följer normen EN 358 (fig. 6) under förutsättning att total längden (LT) inte överstiger 2 meter

**OBS:** icke-överensstämmande kombinationer kan äventyra användarens säkerhet

### 8.3 - Krav

- den totala längden (LT) i kombinationen EAW + lina + kopplingar får inte överstiga 2 meter! (fig. 6-7): längder som överstiger 2 meter medför risk för fritt fall som överstiger 4 meter och för vilket dessa utrustningar inte är lämpade (fig. 8)
- Säkerställ alltid att EAW är fri att lösa ut och utvecklas. Om man t.ex. använder EAW Y skall man inte fästa den fria lina vid selen (fig. 9)

### 8.4 - Montering

Montering av ett fallskyddssystem skall utföras på så sätt att användaren inte ska kunna kollidera med marken eller med andra hinder.

Det är därför av yttersta vikt att:

- kontrollera att systemets (LT) totala längd (EAW + lina + kopplingar) understiger 2 meter,
- mäta den höjd (H) som är fri från hinder, mellan förankringspunkten vid vilken användaren är fäst och marken eller andra hinder
- räkna ut den slutliga längden (LF) på ett komplett utlöst system (som efter ett svårt fall) så som anges på systemets etikett
- kontrollera att den höjd (H) som är fri från hinder är åtminstone 2,5 m högre än systemets slutliga längd (LF) (helt utlöst EAW + lina + kopplingar) - fig. 10.

Ge akt på eventuella pendeleffekter.

### 8.5 - Kopplingar

Till selen: EAWs infästningsring (C) ska fästas med hjälp av en koppling (EN362) till en inkopplingspunkt som markerats med

den stora bokstaven "A" på en sele som följer normen EN 361.

**Viktigt:** kontrollera alltid i de medföljande instruktionerna vilket/vilka är inkopplingspunkten/punkterna på selen. Exempel på korrekt koppling av EAW till EKO-selen (fig. 11).

Till förankringspunkten: EAWsystemet ska kopplas med hjälp av en/ flera koppling/ar (EN 362) till en eller flera förankringspunkter (EN 795).

Exempel på korrekt koppling (fig. 12).

Exempel på felaktig och farlig koppling (fig. 9-13).

**Viktigt:** när man använder kopplingar måste dessa följa normen EN 362.

Kontrollera ofta att haken är korrekt stängd och blockerad.

Det är tillrådligt att använda kopplingar utrustade med ögla eller fäste så att kopplingarna bibehålls i sin bästa position (belastningen längs den längsta axeln) - (fig. 14).

## 9 - KONTROLLER FÖRE OCH EFTER ANVÄNDNING

Kontrollera och försäkra er om att:

- textildelarna inte uppvisar:

- avklippta eller slaka trådar
- skårar, slitningar, eller skador som uppstått p.g.a. användning, värme, kemiska produkter, vassa kanter osv.
- kontrollera framför allt de delar som är i kontakt med kopplingar och sömmar
- öppna fodralet till falldämparsystemet (B) och kontrollera falldämparen (A)
- kontrollera om säkerhetsetikett (D) är trasiga eller om falldämparen är slak (A) - fig. 15.

metalldelarna: inte uppvisar mekanisk deformation, sprickor eller slitage och att de fungerar korrekt, och då framför allt:

- att kopplingarna öppnar sig helt och att de stänger

sig automatiskt och helt när de släpps; det är mycket viktigt att smörja dem periodvis (se tillhörande användningsinformation),

- att kopplingarnas spärrar fungerar så som beskrivs i figurena 16-17-18.

**OBS: Om endast ett av ovanstående fel skulle uppvisas ska produkten inte användas!**

Referenstext: ITALIENSKA

## TR

### 1 - GENEL BİLGİLER

- A) Üretici tarafından sunulan bilgiler (aşağıda bilgiler olarak geçecektir) kullanıcı tarafından ekipmanın kullanımından önce dikkatlice okunmalı ve anlaşılmalıdır. **Dikkat:** Bilgiler, ekipmanın özellikleri, performansı, montaj, demontaj, bakım, depolama, dezenfeksiyonu ile ilgili açıklamaları içermektedir. Bazı kullanım tavsiyeleri içerse bile burada sunulan bilgiler gerçek durumlarda kullanım kılavuzu olarak düşünülmemelidir (satın aldığımız bir arabanın kullanımı ve bakım kitapçığının araba kullanmayı öğretmediği veya sürücü kurslarının yerine geçemeyeceği gibi). **Dikkat:** Kaya ve buz tırmanışları, inişler, via-ferrata tırmanışı, mağaracılık, kar üstü dağ tırmanışı, keşif, kanyon yürüyüşü, kurtarma, ağaç tırmanışları ve yüksek irtifada gerçekleştirilen işlerin tümü ölümle sonuçlanabilecek kaza riski taşıyan faaliyetlerdir. Kullanıcı faaliyetin uygulanmasından ve

ürünlerimizin kullanımından doğan riskleri üstlenmeyi kabul eder.

Bu ekipman sadece fiziksel olarak uygun, kullanım konusunda bilgi sahibi (teorik ve uygulamalı bilgi) veya kendi güvenliğini garanti edebilecek eğitmen / süpervizörün doğrudan kontrolü altında kullanılabilir.

- B) Kullanım öncesi ve sonrasında kullanıcı özel bilgilerde yer alan tüm kontrolleri yerine getirmek zorundadır. Özellikle ekipman;
- En iyi koşullarda olmalı ve düzgün bir şekilde işlemlidir,
  - Kullanıma uygun olmalıdır: sadece çapraz yapılmamış olarak gösterilen teknikler için kullanılabilir, diğer tüm kullanımlar uygun olmadığından potansiyel olarak tehlike taşımaktadır.
- C) Kullanıcının ekipmanın etkinliği ile ilgili küçük bir şüphe duyması halinde, özellikle de düşüş durdurma için kullanmış ise, ekipmanı derhal yenisi ile değiştirmelidir. Uygun olmayan kullanım, deformasyon, düşüş, aşınma, kimyasal kontaminasyon, dokuma/plastik parçalar/komponentler için, -30°C altında veya +50°C ve metal parçalar için +100°C üstü sıcaklığa maruz kalma ekipmanın ömrünü kısaltan, sınırlayan ve sona erdiren sebeplerden bazılarıdır. Ürünün koruma seviyesi ve etkinliğinin korunması ve sürekli surette takip edilebilmesi adına ekipmanın tek bir kişi tarafından kullanılması ve başkalarıyla paylaşılmaması önemle tavsiye edilir.
- D) Bu ekipman, üreticinin sunduğu bilgilerle uyumlu olması şartıyla diğer ekipmanlarla birlikte kullanılabilir.
- E) Ankraj pozisyonu düşüş durdurma güvenliği açısından büyük önem taşır: Bu sebeple kullanıcının altındaki serbest boşluğu olası bir düşüşün uzunluğunu, halat/kordon uzaması, enerji emici uzaması, kullanıcının boyu, "askıda

kalma" etkisini ortaya çıkabilecek her türlü engelin (ör. arazi, sürtünme, aşınma, vb.) çıkmasını önleyecek şekilde dikkatlice değerlendirmesi gerekmektedir.

- F) Gerek doğal gerekse yapay elementler üzerinde ankraj noktalarının minimum direnci 12 Kn'dir. Doğal elementler (ör. kaya, ağaç, vb.) üzerinde yapılacak değerlendirmeler sadece tecrübeye dayalı olduğundan uzman ve yetkin kişilerce yapılması gerekmektedir. Yapay elementler (metal, beton, vb.) üzerinde gerçekleştirilen değerlendirmeler ise yetkin kişiler tarafından bilimsel olarak yapılabilir.
- G) Ekipmanın modifiye edilmesi ve/veya onarılması kesinlikle yasaktır.
- H) Ekipmanın sıcağa maruz bırakılması veya kimyasal maddelere temasından özellikle kaçınılmalıdır. Özellikle dokuma ve plastik ürünler için ekipmanın direkt güneş ışığına maruz kalmasının mümkün olduğunca önlenmesi gerekmektedir. Düşük sıcaklıklar ve nemli ortamlar buz oluşumuna sebep olacağından özellikle dokuma parçaların esnekliğini düşürebilir ve kesik ve aşınma riskini arttırabilir.
- I) Ürünün eksiksiz olarak, orijinal kutusunda üretici bilgileriyle birlikte verildiğini kontrol edin. Ürünün menşei dışında başka bir ülkeye satılması durumunda satıcının ürünü bilgilendirme kağıdının tercümesiyle teslim etmesi gerekmektedir.
- L) Tüm ekipmanlarımız, UNI EN ISO 9001 standardına uygun olarak sertifikalandırılmış Kalite Sistemi prosedürüne riayet edilerek tek tek test edilerek kontrol edilmiştir. Kişisel koruyucu ekipmanları, ekipman talimatnamesinde belirtilen akredite edilmiş kuruluş tarafından sertifikalandırılmış olup, özellikle III kategorisinde yer alan ekipmanlar, 89/686/AET Direktifinin 11/B sayılı maddesi veya 2016/425 sayılı Yönetmeliğin V

ve VIII. eklerine uygun olarak akreditasyon numarası ekipman üzerinde basılı kuruluş tarafından üretim denetime tabi tutulmuştur.

**Dikkat: Laboratuvar testleri, ürün teslim testleri, bilgiler ve standartlar her zaman gerçek uygulama şartlarına karşılık gelmeyebilir. Bu sebeple ekipmanın doğal ortamında kullanım şartlarından elde edilen sonuçlar bazen test sonuçlarına göre ciddi farklılık gösterebilir. En iyi bilgi, konusunda yetkin / uzman / nitelikli kişilerin denetimi altında sürekli uygulamalar neticesinde elde edilir.**

## 2 – YÜKSEK İRTİFADA GERÇEKLEŞTİRİLEN İŞLER

Yukarıdan düşmeye engel olacak kişisel koruma sistemleri ile ilgili ek bilgiler.

Yukarıdan düşmelere karşı güvenlik amacıyla aşağıdaki şartların yerine getirilmesi gerekmektedir:

- Risk değerlendirmesi yapılması ve bu ekipmanın sadece bir parçası olduğu tüm sisteminin güvenilir ve güvenli olduğunun kontrolü,
- Ekipmanın kullanımı sırasında ortaya çıkabilecek acil durumlar için ilk yardım planı hazırlanması,
- Ankraj ekipmanı veya ankraj noktasının her zaman mümkün olan en üst noktaya konulduğundan ve işin düşme ihtimalini minimize edecek şekilde yapıldığının kontrolü,
- kullanılan ekipmanın amacına uygun kullanıldığından ve sertifikası olduğunun kontrolü.

**Önemli:** yüksek irtifadan düşmeden korunma sistemlerinde yürürlükteki kanunlara uygun tam vücut koşumu kullanılması zorunludur.

### 3 – BAKIM VE DEPOLAMA

Bu ekipmanın bakımı için aşağıdaki hususların yerine getirilmesi gerekmektedir:

- Ilık su ile (30° C) mümkünse nötr deterjan katılarak sık sık yıkama. Sıkma yapmadan durulama ve direkt güneş ışığından koruyarak kurutma,
  - hareketli parçaların silikon bazlı yağ ile yağlanması (sadece metal kısımlar için). Bu işlem ekipmanın kurumasından sonra yapılmalıdır, dokuma kısımlara yağ temasından özellikle kaçınılmalıdır, bunun yanında, gerekmesi halinde:
    - Dezenfektasyon işlemi için ekipmanın %1 oranında sodyum hipoklorit (çamaşır suyu) ile seyreltilmiş ılık suda 1 saat bekletilebilir. Sıkma yapmadan durulama ve direkt güneş ışığından koruyarak kurumaya bırakın. Dokuma ekipmanlara otoklav sterilizasyon uygulamayınız.
- Depolama: ekipmanları kuru (bağıl nem %40-90%), serin (sıcaklık 5-30° C), karanlık ve kimyasal olarak nötr şartlar içeren ayrıca kesici uç ve kenarların, korozyona sebebiyet veren maddelerin ve ekipmanın sağlık ve işlerliğini tehlikeye sokacak diğer olası şartların bulunmadığı ortamlarda depolayınız.

### 4 – KONTROL VE DENETİMLER

Ekipman talimatnamesinde belirtilen kullanım öncesi ve sonrası kontrollerini gerçekleştirmeniz önemle tavsiye olunur. Daha kısıtlayıcı kanun hükümleri saklı kalmak koşuluyla, III kategorisinde yer alan ekipmanların denetiminin, üretici tarafından eğitilmiş ve yetkilendirilmiş yetkili kişilerce periyodik olarak, ilk kullanımdan itibaren yıllık olarak yapılması gerekmektedir. Periyodik denetim sonuçları ekipman denetim kartına veya uygun bir kayıt ortamında kayıt edilmelidir.

### 5 – EKİPMANIN KULLANIM ÖMRÜ

Metal ekipmanların belirli bir kullanım ömrü olmamakla birlikte teorik olarak süresizdir. Ancak, tekstil ve plastik malzemenin yapılmış olanların kullanım ömrü üretim tarihinden itibaren aşağıdaki şartların sağlanması koşuluyla 10 yıldır;

- Çalışma yönteminin I C maddesine riayet etmesi;
- bakım e depolama koşullarının 3 numaralı maddede belirtilen şartları sağlaması;
- Kullanım öncesi ve sonrası kontroller ile periyodik denetim sonuçlarının olumlu olması;
- ekipmanın doğru şekilde, belirtilen yükün ¼'ü aşılmadan kullanılması.

Kullanım öncesi ve sonrası kontrolleri ile periyodik denetimleri geçemeyen ekipmanlar kullanılmamalıdır.

### 6 – KANUN YÜKÜMLÜLÜKLERİ

İş, spor ve mesleki aktiviteler genellikle, PPE (kişisel koruma ekipmanı) ve GÜVENLİK SİSTEMİ (PPE, bunun bir bileşenidir) kullanımında sınırlama ve/veya yükümlülükler içerebilecek özel ulusal kanunlarca yönetilir. Kullanıcılar ve eğitmenler, bu bilgilerde belirtilenlerden farklı yükümlülükleri zorunlu kılacak kanunları bilmeli ve uygulamalıdır.

### 7 – GARANTİ

Üretici, ekipmanın ürettiği sırada yürürlükte olan ilgili tüm kanunlara uygun olduğunu garanti eder. Kusurlar ile ilgili garantiler, kullanılan hammadde ve üretim hataları ile sınırlı olup normal aşınma, paslanma, uygun olmayan ve/veya aşırı kullanım, doğru uygulanmayan bakım faaliyeti, nakliye, saklama veya depolama vb. gibi koşullar neticesinde ortaya çıkan zararları kapsamamaktadır. Garanti, ekipman üzerinde değişiklik veya zarar verilmesi halinde derhal son bulur. Geçerlilik süresi üretici

tarafından yapılan satış tarihinden itibaren ekipmanın satıldığı ülkedeki yasal garanti süresine karşılık gelmektedir. Bu sürenin sonunda üreticiye hiçbir şikayet ve talep yapılamaz. Garanti altında her türlü tamir veya değişiklik talebi satın alındığını gösterir belge ile yapılmalıdır. Kusur kabul edildiği takdirde üretici kendi inisiyatifinde olmak üzere ekipmanın tamir edilmesi, değiştirilmesi veya ücretinin karşılanmasına karar verebilir. Hiçbir şartta üreticinin sorumluluğu ekipmanın satış faturası üzerinde gösterilen fiyatı aşamaz.

## 8 – ÖZEL BİLGİLER

Enerji Emici İş (EAW), kişinin serbest düşüşünü sonlandırmak ve gövdeye uygulanan gücün etkisini sınırlandırmak üzere tasarlanan, Düşme Önleme Sistemi'nin bir ögesi veya bileşeni olarak kullanılıp Kişisel Korunma Ekipmanı (PPE) olarak iş görür. TÜV SÜD Product Service GmbH - Ridlerstraße 65-80339 Münih Almanya (onaylanmış kuruluş No 0123) tarafından, EN 355:03 Avrupa standardına uygun olarak tasdik edilmiştir.

### Uyarı, EAW:

- serbest düşüşü önlemez,
- **yalnızca tek düşüş için** kullanıcının gövdesine uygulanan kuvvetlerin etkisinin emilmesine destek olur: gözlem dikiş göstergesinin bozulması (D) **cihazın derhal değiştirilmesini gerektirir.**
- düşüş önlendikten sonra kullanıcıyı asılı tutar,
- **"Via Ferrata" (Demirden Yol) için kullanıma elverişli değildir.**

### 8.1 – Sürümler

Şek 1 - EAW TEMEL: enerji şok emici,

Şek 2 - EAW I: tek bir entegre esnek ip bulunduran enerji şok emici,

Şek 3 - EAW I SETİ: tek bir entegre esnek ip ve bir konnektör bulunduran enerji şok emici,

Şek 4 - EAW Y: entegre bir esnek ip (çift Y şeklinde) bulunduran enerji şok emici,

Şek 5 - EAW Y SETİ: entegre bir esnek ip (çift Y şeklinde) ve iki konnektör bulunduran enerji şok emici,

Şek. 1-5 - Parçaların adlandırılması: (A) Şok emme dikişli poliamid örgü - (B) Şok emme sistemi çantası - (C) Poliamid bağlantı halkası - (D) Güvenlik Etiketli - (E) Poliamid esnek entegre ip - (F) Alüminyum alaşım/karbonlu çelik/paslanmaz çelik için EN 362'ye uygun konnektörler.

### 8.2 – Uyumluluk

EAW aşağıdakilerle birlikte kullanılmalıdır:

- a) EN 795'e uygun kanca noktası,
- b) EN 362'e uygun konnektörler,
- c) EN 361'e uygun tertibat,

EAW TEMEL, sunulan EN 358'e uygun olarak iplere eklenebilir (şek. 6) toplam uzunluk (LT) 2 metreyi aşmaz.

**Uyarı:** uyumsuz kombinasyonlar kullanıcının güvenliğini tehdit edebilir.

### 8.3 – Gereksinimler

- a) Takımın toplam uzunluğu (LT) (EAW + ip + konnektörler) 2 metreyi aşamaz! (şek. 6-7): 2 metreyi aşan uzunluk, bu cihazların elverişli olmadığı 4 m'den uzun bir serbest düşüş tehlikesine işaret eder (şek. 8).
- b) Konuşlanmak/çalışmak için daima EAW'ı serbest bırakın. Örneğin EAW Y kullanırken, serbest ipi tesisata tutturmayın (şek. 9).

### 8.4 – Hazırlık - kurulum

Bir düşüş önleme sistemi, kullanıcının yere veya başka engellere

çarpmasını önleyecek şekilde kurulmalıdır. **Dolayısıyla şunlar önemlidir:**

- takımın toplam uzunluğunun (LT) (EAW + ip + konnektörler) 2 metreyi aşmadığını doğrulayın.
- kanca noktası (kullanıcının bağlı olduğu) ile yer veya diğer engeller arasındaki engellerden muaf yüksekliği (H) ölçün,
- cihazda yazılan şekilde, tamamen sökülmiş takımın nihai uzunluğunu (LF) hesaplayın (şiddetli bir düşüş sonrası),
- engellerin boşluğunun (H) takımın nihai uzunluğundan (LF) en az 2,5 metre daha fazla olduğunu doğrulayın** (tam uzatılmış sökülük EAW + ip + konnektörler) – şek.10. Olası sarkaç etkilerine karşı dikkatli olun.

### 8.5 – Bağlantılar

Tesisata: EAW'ın bağlantı halkasının bir konnektör aracılığıyla (EN 362) tesisatın büyük harf "A" ile işaretli düşüş önleme ek elemanına bağlı olması gerekir (EN 361'e uygun).

**Önemli:** ilave düşüş önleme ek eleman(lar)ı olan tertibat bilgilerini daima doğrulayın. Doğru EAW - EKO tesisat bağlantısı örnekleri (şek. 11).

Kanca noktasına/noktalarına: EAW takımının konnektör(ler) aracılığıyla (EN 362) kanca noktasına/noktalarına (EN 795) bağlı olması gerekir.

Doğru bağlantı örnekleri (Şek. 12).

Doğru ve tehlikeli bağlantı örnekleri (Şek. 9-13).

**Önemli:** Konnektörleri kullanıyorsanız, bunlar EN 362'ye uygun olmalıdır:

- kapının doğru bir şekilde kapalı/kilitli olduğunu sıklıkla kontrol edin,
- konnektörleri en iyi konumunda tutmak için (ana

eksenler boyunca yük) bir delik veya kanca bulunduran konnektörler kullanmanız önerilir- (Şek. 14),

### 9 - KULLANIM ÖNCESİ VE SONRASI DENETİMLER

Şunları kontrol edin ve emin olun:

- kumaş parçaları şu belirtileri göstermemeli:

- kesik veya gevşek ipler,
- yıpranma ve aşınma veya kullanımdan kaynaklı hasarlar, ısınma, kimyasal ürünler, keskin uçlar vb.
- konnektörler ve tüm dikiş ile temas halindeki parçaları kontrol edin,
- şok emme sistemi çantasını (B) açın ve şok emme sökülük poliamid örgüsünü kontrol edin,
- güvenlik Etiketini bozuk olup olmadığını ve sökülük örgünün uzayıp uzamadığını kontrol edin.

- metal parçalar:

- mekanik deformasyon olmadığından, herhangi bir çatlak veya yıpranma belirtisi göstermediğinden ve bunlara uygun şekilde çalışıyor olduğundan emin olun, özellikle şunu kontrol edin:
- konnektörlerin kapısı, basıldığında tamamen açılıyor ve serbest bırakıldığında otomatik olarak ve tamamen kapanıyor olduğunda emin olun: periyodik yağlama gerekir (kullanıma ilişkin ilgili bilgiye bakın),
- kapıları kilitleme cihazları 16, 17 ve 18 numaralı piktogramlarda açıklanan şekilde çalışır.

**Yukarıda bahsi geçen arızalardan birini fark etmeniz halinde ürünü kullanmayın!**

Ana metin: İTALYANCA



LEGENDE DER PIKTOGRAMME - PICTOGRAM'S LEGEND - LEGENDA DEI PITTOGRAMMI - LÉGENDE DES PICTOGRAMMES - LEYENDA DE LOS PICTOGRAMAS - VYSVĚTLIVKY K PIKTOGRAMŮM - PIKTOGRAMFORKLARING - ΕΠΕΞΗΓΗΣΗ ΕΙΚΟΝΟΣΥΜΒΟΛΩΝ - PIKTOGRAMMIEN SELITYS - LEGENDA VAN DE PICTOGRAMMEN - FORKLARING AV PIKTOGRAMMER - LEGENDA DOS PICTOGRAMAS - SYMBOLFÖRTECKNING - PIKTOGRAM AÇIKLAMASI

**n°**

Numero figura - Numéro d'illustration - Número figura - Figures number - Bild Zahl - Číslo obrázku - Tegningens nummer - Αριθμός εικόνας - Kuvan numero - Afbeeldingnummer - Figurens nummer - Número da figura - Nummer figur - Şekil sayısı



Ein falscher Gebrauch kann sehr gefährlich sein - Improper use may be very dangerous - Uso scorretto può essere molto pericoloso - Un mauvais emploi peut être très dangereux - Uso incorrecto: puede ser muy peligroso - Nesprávné použití: může být velmi nebezpečné - Ikke korrekt brug: kan være meget farligt - Λανθασμένη χρήση: μπορεί να είναι πολύ επικίνδυνη - Väärä käyttö: voi olla erittäin vaarallista - Niet correct gebruik: kan erg gevaarlijk zijn - Feil bruk kan være veldig farlig - Uso incorrecto: pode ser muito perigoso - Felaktig användning: kan vara mycket farligt - Hatalı kullanım çok tehlikeli olabilir



Niemals und in keinem Fall tun: Lebensgefahr! - Never do it: risks fatal accident! - Da non fare mai: pericolo di morte! - A ne jamais faire, en aucun cas: Danger de mort! - No lo haga nunca! ¡Peligro de muerte! - Nepoužívat nikdy tímto způsobem: hrozí smrtelné nebezpečí! - Må aldrig udføres: livsfare! - Na μην γίνεται ποτέ: κίνδυνος θάνατος! - Kielletty toimenpide: kuoleman vaara! - Nooit doen: levensgevaar! - Gjør det aldri: fare for fatale ulykker! - Nunca fazer: perigo de morte! - Gör aldrig så här: Risk för dödsolyckor! - Asla yapmayın: ölümcül kaza riski!

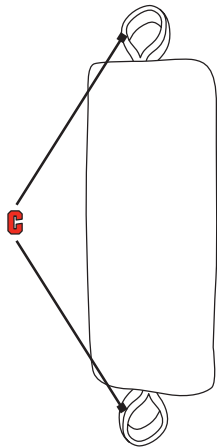
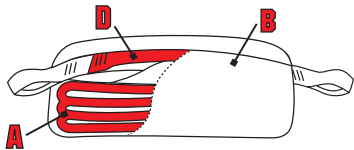
**OK**

Richtige Benutzung - Correct use - Uso corretto - Emploi correct - Uso correcto - Správné použití - Korrekt brug - Σωστή χρήση - Oikea käyttö - Correct gebruik - Korrekt bruk - Uso correcto - Korrekt användning - Doğru kullanım



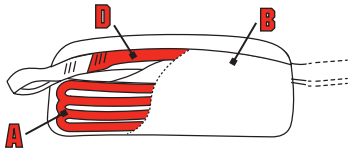
Absolutely no correct use - Uso assolutamente scorretto - Emploi absolument mauvais - Uso no correcto - Ganz unrichtige Benutzung - Nesprávné použití - Ikke korrekt brug - Μη σωστή χρήση - Virheellinen käyttö - Niet correct gebruik - Absolutt ikke korrekt bruk - Uso não correcto - Felaktig användning - Kesinlikle doğru olmayan kullanım

1  
OK!

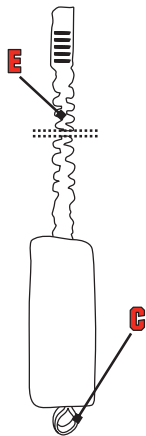


**EAW BASE**

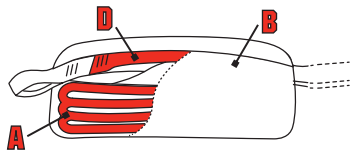
2  
OK!



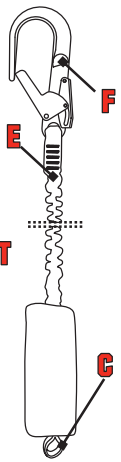
**EAW I**



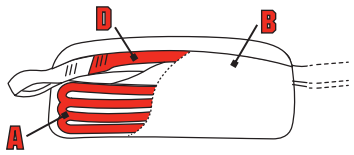
3  
OK!



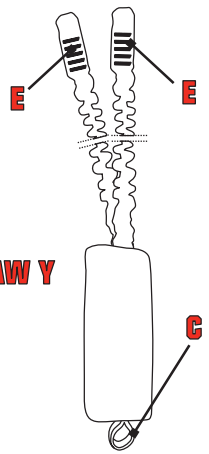
**EAW I SET**



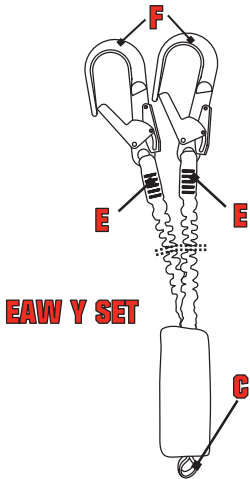
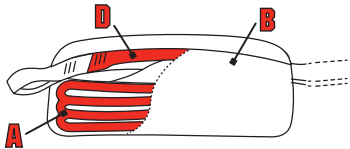
4  
OK!



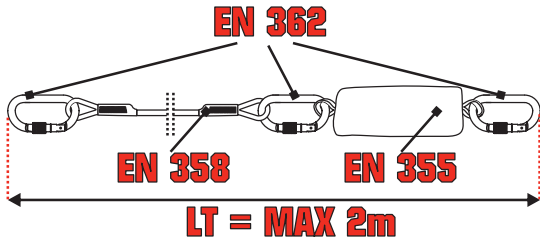
EAW Y

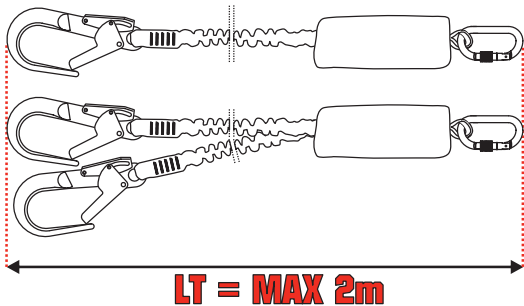


5  
OK!



**EAW Y SET**

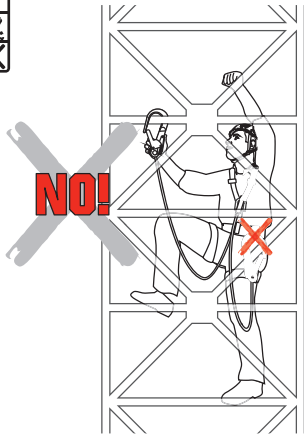
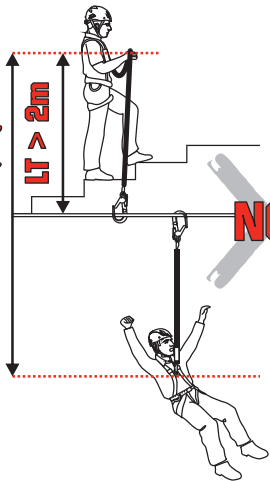




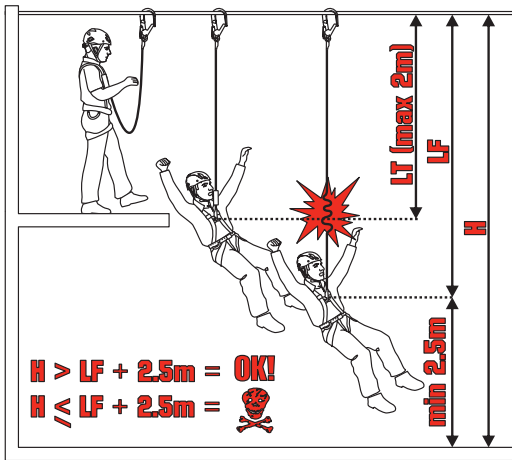




$> 4m =$

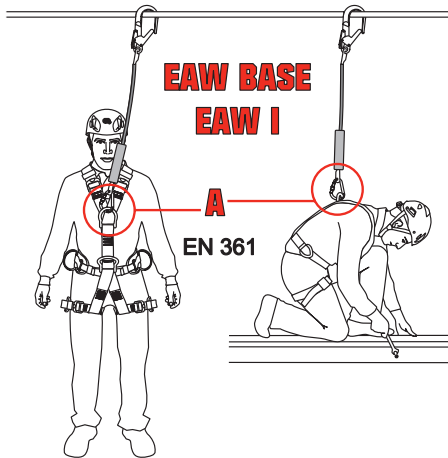


10  
OK!



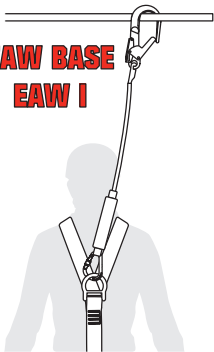
$H > LF + 2.5m = \text{OK!}$

$H < LF + 2.5m = \text{Skull and Crossbones}$

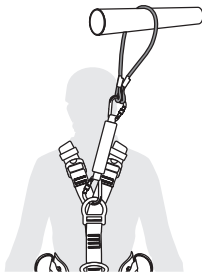


12  
OK!

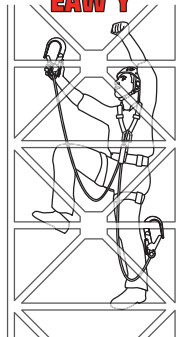
**EAW BASE**  
**EAW I**

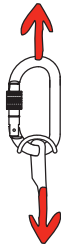
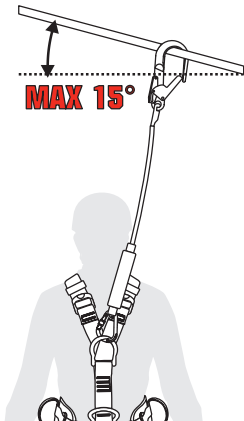


**EAW BASE + LANYARD**

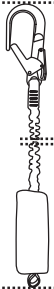


**EAW Y**





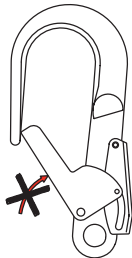
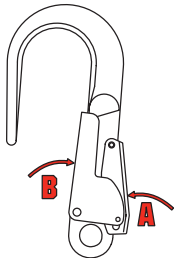
15A  
OK!



15B  
NO!

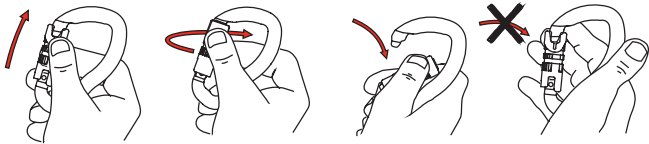


16  
OK!



**DOUBLE GATE**

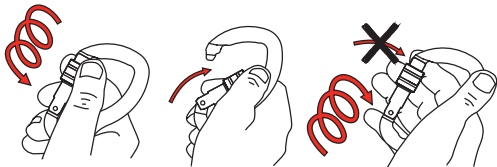
17  
OK!



**AUTOBLOCK**

---

18  
OK!



**SCREW SLEEVE**

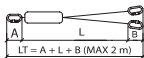
OZNAČENÍ - MARKIERUNG - MÆRKNING - MARKING - MARCA - MERKINNÄT - MARQUAGE - ΣΗΜΑΝΣΗ -  
 MARCATURA - MARKERING - MERKING - MARCAÇÕES - MÄRKNING - MÄRKNING - İŞARETLER

<p><b>CE</b></p>	<p>Kontrollergesult - Conform - Conforme - Conforme - Conforme -                  Vyhovuje - Overholder betingelserne - Συμμορφώνεται - Yhdenmukainen -                  Conform - Samsvar - Conforme - Lämplig - Uygun</p>	<p>Directive                  89/686/EEC                  Regulation (EU)                  2016/425</p>
<p><b>0426</b></p>	<p>Benannte Stelle für die Überwachung der Herstellung - Notified body                  for production inspection - Organismo accreditato alla sorveglianza                  di produzione - Organisme accrédité à l'inspection de la production -                  Organismo acreditado para la supervisión de la producción -                  Instituce akreditovaná pro dohled nad výrobou - Bemyndiget organ                  til overvågning af produktionen - Πιστοποιημένος φορέας για την                  επιτήρηση της παραγωγής - Tuotannon valvomiseen akkreditoitu taho -                  Aangemelde instantie voor fabricagecontrole - Kropp akkreditert                  for produksjonskontroll - Organismo certificado para controlo da                  produção - Anmäلت organ för produktionsövervakning - Üretim                  gözetimi için akredite edilmiş kuruluş</p>	<p>ITALCERT                  V.le Sarca, 336                  20126 Milano                  Italia</p>
<p><b>EN 355:02</b></p>	<p>Kontrollergesult - Conform - Conforme - Conforme - Conforme -                  Vyhovuje - Overholder betingelserne - Συμμορφώνεται - Yhdenmukainen -                  Conform - Samsvar - Conforme - Lämplig - Uygun</p>	<p>EN 355:2002</p>

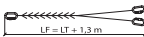


**L =**

Länge EAW - EAW length - Lunghezza EAW - Longueur EAW - Longitud EAW - Délka EAW - Længden af EAW - Μήκος EAW - Pituus EAW - Lengte EAW - EAW lengde - Comprimento do EAW - Längd på EAW - EAW uzunluğu

**LT =**

Gesamtlänge der Kombination: EAW+VERBINDUNGSMITTEL (Lanyard)+CONNECTORS (max 2 m) - Total Length ensemble: EAW+LANYARD+CONNECTORS (max 2 m) - Lunghezza Totale dell'insieme: EAW+LANYARD+CONNECTORS (max 2 m) - Longueur totale de l'ensemble: EAW+LONGE (LANYARD)+MOUSQUETONS (max. 2 m) - Longitud Total del conjunto: EAW+LANYARD+CONECTORES (máx. 2 m) - Celková délka sestavy: EAW+LANYARD+KONEKTORY (max. 2 m) - Samlet længde af enheden: EAW + LANYARD + KARABINERE (maks. 2 m) - Συνολικό μήκος του σετ: EAW+ΑΝΑΔΕΤΗΣ+ΣΥΝΔΕΤΕΣ (μεγ. 2 m) - Kokonaisuuden yhteispituus: EAW+TALJAKÖYSI (LANYARD)+SULKURENKAAT (maks. 2 m) - Totale lengte van het geheel: EAW+LANYARD+CONNECTOREN (max. 2 m) - Total lengde sammensetning: EAW+LANYARD+TILKOBLINGER (maks 2 m) - Comprimento total do conjunto: EAW + LANYARD + CONECTORES (máx. 2m) - Systemets totala längd: EAW + LANYARD + KOPPLINGAR (max 2 m) - Toplam Uzunluk takım: EAW+İP+KONNEKTÖRLER (maks 2 m)

**LF =**

Endlänge der komplett aufgetrennten Kombination - Final Length ensemble fully unstitched - Lunghezza Totale dell'insieme completamente scucito - Longueur finale de l'ensemble entièrement décousu - Longitud Final del conjunto completamente descosido - Finální délka kompletně rozřárané sestavy - Slutlængden af enheden helt optrevle - Τελικό μήκος του σετ, πλήρως ξηλωμένο - Täysin avatun kokonaisuuden lopullinen pituus - Uiteindelijke Lengte van het geheel, compleet witgeklapt - Endelig lengde sammensetning helt uten søm - Comprimento final do conjunto completamente descosturado - Systemets totala längd när det är helt uppsprätt - Nihai Uzunluk takım tamamen sökülmüş



Monat/produktionsjahr - Month/year of production - Mese/anno di produzione - Mois/année de production - Mes/año de producción - Měsíc/rok výroby - Produktionsdato - Ημερομηνία παραγωγής - Tuotantopäivä - Maand/productiejaar - Produksjonsdato - Mês/ano de fabrico - Tillverkningsdatum - Üretim tarihi















Lebensdauer - Expiry date - Data di scadenza - Date limite de vie - Fecha límite de vida - Život datum mez - Udløbsdato - Ημερομηνία λήξης - Eräpäivä - Life limiet datum - Utløpsdato - Data limite de vida - Förfallodatum - Son kullanma tarihi



Immer die vom Hersteller gelieferten Informationen lesen und befolgen - Always read and follow the information supplied by the manufacturer - Leggere sempre e seguire le informazioni fornite dal fabbricante - Lire et suivre toujours les informations données par le fabricant - Lea siempre y siga la información facilitada por el fabricante - Pokaždé si přečtete návod a postupujte dle pokynů dodaných výrobcem - Læs og følg altid fabrikantens informationer omhyggeligt - Διαβάζετε πάντα και τηρείτε τις πληροφορίες που παρέχονται από τον κατασκευαστή - Lue aina valmistajan antama informaatio ja noudata sitä - Lees altijd de informatie van de fabrikant - Les og følg alltid informasjonen fra produsenten - Leia e cumpra sempre as informações fornecidas pelo fabricante - Läs alltid igenom och följ instruktionerna som fås av tillverkaren - Her zaman üretici tarafından sağlanan bilgileri okuyun ve takip edin



<b>LLLLL YY XXXX</b>	SERIENNR.-SERIALNO.-NUMERODISERIE-NUMÉRO DE SÉRIE-NÚMERO DE SERIE-VÝROBNÍ ČÍSLO-SERIENUMMER-ΑΡΙΘΜΟΣ ΣΕΙΡΑΣ-SARJANUMERO-SERIENUMMER - SERIENR. - NÚMERO DE SÉRIE - SERIE NR. - SERI NO
<b>LLLLL</b>	Losnummer - Batch number - Numero di lotto - Numéro du lot - Número departida - Číslo výrobní dávky - Batch-nummer - Αριθμος παρτίδας - Eränumero - Partij nummer - Batch-nummer - Número de lote - Parti nummer - Seri numarasi
<b>YY</b>	Herstellungsjahr - Year of production - Anno di produzione - Année de production - Año de producción - Rok výroby - Produktionsår - Έτος παραγωγής - Valmistusvuosi - Productiejaar - Produksjonsår - Ano de produção - Tillverkningsår - Üretim yılı
<b>XXXX</b>	Herstellungsjahr - Progressive no. - Numero progressivo - Numéro progressif - Número progresivo - Pořadové číslo - Sekvensnummer - Αύξων αριθμός - Progressiivinen numero - Progressief nummer - Løpenr. - Número progressivo - Tillverkningsnummer - Progresif no.

KONTROLLKARTE - CONTROL CARD - SCHEDA DEI CONTROLLI - FICHE DES CONTRÔLES - TARJETAS DE LOS CONTROLES - KONTROLNÍ LIST - KONTROLSKEMA - KAPTA ΕΛΕΓΧΩΝ - TARKASTUSKORTTI - CONTROLEKAART - KONTROLLKORT - CARTÃO DE VERIFICAÇÕES - KONTROLLKORT - KONTROL KARTI

1			
2			3
4			5
6			7
8	9		10
			
			
			
			
			
			

LEGENDE - LEGEND - LEGENDA - LÉGENDE - LEYENDA - VYSVĚTLIVKY - FORKLARING - ΕΠΕΞΗΓΗΣΗ  
 EIKONΩΝ - SELITYS - LEGENDA - FORKLARING - LEGENDA - TECKENFÖRKLARING - AÇIKLAMA

1	Articolo - Produit - Artículo - Item - Polozka - Artikel - Άρθρο - Tuote - Artikel - Artikkel - Artigo - Artikel - Kalem
2	Batch N° - Batch N° - Batch N° - Batch N° - Batch N° - Sériové číslo výrobku - Batch nummer - Αριθμός παρτίδας - Eränumero - Batchnummer - Batch nr. - Número de lote - Batch-nummer - Seri No
3	Anno di fabbricazione - An de production - Año de fabricación - Year of production - Herstellungsjahr - Rok výroby - Produktionsår - Έτος κατασκευής - Valmistusvuosi - Bouwjaar - Produksjonsår - Ano de produção - Tillverkningsår Fabrikationsår - Üretim yılı
4	Verkaufsstelle - Place of purchase - Luogo di acquisto - Lieu d'achat - Lugar de compra - Misto nákupe - Købssted - Τόπος αγοράς - Ostopaikka - Plaats van aanschaf - Kjøpested - Local da aquisição - Inköpsplats - Satın alınan yer
5	Kaufdatum - Date of purchase - Data di acquisto - Date d'achat - Fecha de compra - Datum nákupe - Købsdato - Ημερομηνία αγοράς - Ostopäivämäärä - Datum van aanschaf - Kjøpsdato - Data de aquisição - Inköpsdatum - Satın alma tarihi
6	Name des Anwenders - Name of the user - Nome utilizzatore - Nom de l'utilisateur - Nombre del usuario - Jméno uživatele - Brugerens navn - Όνομα χρήστη - Käyttäjän nimi - Naam gebruiker - Navn på brukeren - Nome do utilizador - Användarens namn - Kullanıcı adı

7	Erstgebraucht - Date of first use - Data di primo utilizzo - Date de le premier usage - Fecha de la prima utilización - Datum prvního použití - Dato for første brug - Ημερομηνία πρώτης χρήσης - Ensimmäinen käyttöpäivä - Datum van eerste gebruik - Dato for første gangs bruk - Data da primeira utilização - Datum för första användning - İlk kullanim tarihi
8	Kontrolldatum - Date inspection - Data di controllo - Date de control - Fecha del control - Datum kontroly - Kontrol dato - Ημερομηνία ελέγχου - Tarkistuspäivämäärä - Controledatum - Dato for inspeksjon - Data de controllo - Kontrolldatum - İnceleme tarihi
9	Kontrollergebnis - Result of the checks - Risultato dei controlli - Résultats des contrôles - Resultado de los controles - Výsledek kontrol - Kontrolresultat - Αποτέλεσμα ελέγχων - Tarkastusten tulos - Resultaat van de controles - Resultat av kontrollene - Resultado das verificações - Result från besiktning - Kontrollerin sonucu
	Kontrollergebnis - Conform - Conforme - Conforme - Conforme - Vyhovuje - Overholder betingelserne - Συμμορφώνεται - Yhdenmukainen - Conform - Samsvar - Conforme - Lämplig - Uygun
	Nicht conform - Not conform - Non conforme - Non-conforme - No conforme - Nevyhovuje - Overholder ikke betingelserne - Δεν συμμορφώνεται - Ei yhdenmukainen - Niet conform - Ikke i samsvar - Nāo conforme - Olämplig - Uygun değil
10	Commenti - Comments - Observaciones - Comments - Anmerkungen - Kommentarer - Poznámky - Σχόλια - Huomautuksia - Opmerkingen - Kommentarer - Comentários - Kommentarer - Yorumlar
11	Unterschrift - Signature - Firma - Signature - Firma - Podpis - Underskrift - Υπογραφή - Allekirjoitus - Handtekening - Signatur - Assinatura - Namnteckning - Ímza



Konformitätserklärung hier herunterladen:  
Download the declaration of conformity at:  
Scarica la dichiarazione di conformità a:  
Télécharger la déclaration de conformité sur :  
Descargar la declaración de conformidad en el siguiente enlace:  
Stáhněte si prohlášení o shodě na:  
Hent overensstemmelseserklæringen på:  
Κατεβάστε τη δήλωση συμμόρφωσης από:  
Lataa vaatimustenmukaisuusvakuutus kohdasta  
Download van de Verklaring van Overeenstemming:  
Last nedsamsvarserklæringen på:  
Descarregue a declaração de conformidade em:  
Ladda ner försäkran om överensstämmelse på:  
Uygunluk beyanının indirileceği yer:

**[www.wuerth-documents.com](http://www.wuerth-documents.com)**



# WÜRTH

**EAW - ENERGY ABSORBER WORK**

**WÜRTH INTERNATIONAL AG**

Aspermontstrasse 1 - 7000 - Chur - Switzerland

[www.wuerth.com](http://www.wuerth.com)